

# Auf Kurs

Ausgabe 39 · September 2017

JOURNAL DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHEN BREMERHAVENS

**UNTER DEN WOLKEN  
GEBEN WIR DIE FREIHEIT  
NOCH NICHT HER**

**UNTER DEN WOLKEN  
MACHEN WIR UNS SELBST  
EIN LICHTERMEER  
AUS UNSEREN TRÄUMEN**

**SCHAU WIE SIE LEUCHTET**

500 JAHRE REFORMATION

## Das Reformationsjubiläum ist JETZT da



Ebenfalls wird dem Leser nicht entgehen, dass das 500. Reformationsjubiläum JETZT da ist. Und das passt eigentlich ganz gut zusammen. Mit der Reformation hat sich für die Menschen seit 500 Jahren viel verändert. Und das tut es bis heute.

Menschen aus Bremerhaven haben in kurzen Sätzen gesagt, was Reformation ihnen heute bedeutet. Diese Sätze haben wir im ganzen Blatt verteilt. Wenn Sie alle diese Sätze finden und die Anzahl an die Redaktion melden, erwartet Sie ein kleiner Preis. Viel Vergnügen beim Lesen und Suchen.

*Ihre Lilo Eurich*

Wer diese Ausgabe aufmerksam liest, wird feststellen, dass es viele Abschiede und manche Neuanfänge im Kirchenkreis gibt. Gemeindehäuser, Personen – viel ist in Bewegung.

### Reformation bedeutet heute für mich ...

... dass Christus mein Trost im Leben und im Sterben ist.

*Götz Weber*

## Auf Kurs

JOURNAL DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHEN BREMERHAVENS

»Auf Kurs« ist ein Mitteilungsblatt der Gemeinden des Ev.-lutherischen Kirchenkreises Bremerhaven.

Das Journal erscheint fünfmal jährlich in Bremerhaven und Imsum.

#### Auflage:

58.000 Exemplare

#### Anzeigen-Service:

☎ 047 06/73 31

Telefax: 047 06/75 04 63

#### Druck:

Druckzentrum Nordsee GmbH, Bremerhaven

#### Satzherstellung:

Raimund Fohs

www.exil-design.de

#### Redaktions-

#### und Verlagsleitung:

Britta Miesner

Im Kuhlken 11

27619 Schiffdorf

☎ 047 06/73 31

info@kirchenjournal.de



## Inhaltsverzeichnis

Aus der Redaktion	2
Schöne Grüße von hier unten	3
500 Jahre Reformation	4
Reformationsjubiläum	6
Aus dem Kirchenkreis demenz und wir	8
Diakonisches Werk Bremerhaven e.V.	9
Deutsche Seemannsmission	10
Evangelische Jugend	11
Kirche und Musik	12
Taufest	14
Vorsorge n im Alter	16
DAK-Online	19
Kulturkirche Bremerhaven	20
Wir im Norden: Johannes-, Lukas-, Markuskirche	21
	22

### Gottesdienste

S. 28-29

### Aktuelles aus den Gemeinden

Aus dem Kirchenkreis	30
Visitation des Kirchenkreises	31
Wir in Lehe/Mitte	32
Dionysiuskirche Lehe	33
Michaelis- und Pauluskirche Lehe	36
Kreuzkirche Mitte	38
Neues Kirchenkreisamt – wir bauen mit!	41
Marien- und Christuskirche	43
Wir in Matthäus und Petrus	46
Auferstehungskirche Surheide	48
Martin-Luther- und Dionysiusgemeinde Wulsdorf	50
Die Seiten für Kinder	54
angedacht	56

Unsere Blumen und Pflanzen lassen den Herbst leuchten



Schiffdorfer Chaussee 214  
27574 Bremerhaven  
Tel. 04 71/2 96 60  
Fax 04 71/2912 48

EXIL-DESIGN  
BRANDS FROM THE BANNED

Raimund Fohs  
Kommunikationsberater  
und Grafik-Designer

»Ich löse Ihre grafischen Probleme«  
Rufen Sie mich an!

Fon (04 71) 48 15 96 55  
www.exil-design.de

w e r k & w u r t z  
Notar/Rechtsanwälte



»Testament,  
Vorsorgevollmacht  
und  
Patientenverfügung  
sind die Garanten für  
einen selbstbestimmten  
Lebensabend.«

Wir unterstützen Sie gern.

Bauernwall 4 · Bremerhaven · ☎ 04 71/3 12 21

Die Baguetterie  
*Monsieur Croque*

Happy Hour-Montags 17-20 Uhr (Nicht an Feiertagen)



ALLE EINFACHEN  
BAGUETTES 3,90 €

Mo-Frei 11.30 - 22 h Sa + So 12.00 - 22 h  
Fr.-Ebert-Str. 93 nahe HBF Tel. 30 31 52



## Reformationsspectaculum am 28. und 29. Oktober

Vor 500 Jahren gab es uns ja noch nicht - das meinen viele, da Bremerhaven eine junge Stadt ist. Aber recht haben sie damit nicht, denn es gab vor 500 Jahren bereits Orte, aus denen heute Bremerhaven besteht. Unsere alten Kirchen sind Zeugnisse aus dieser Zeit. Darum wollen wir das Reformationsjubiläum an einem Wochenende an der Marienkirche feiern.

Wie war das Lebensgefühl der Menschen vor 500 Jahren? Beim Reformationsspectaculum am 28. und 29. Oktober wird Gelegenheit sein, dem Leben im 16. Jahrhundert nachzuspüren. Auf dem Kirchplatz der Marienkirche und im Garten der Superintendentur werden wissenschaftlich fundiert arbeitende Darsteller verschiedene Stände aufbauen: Ein Schmied wird seine Schmiede anheizen und den Amboss schlagen. Ein Fischer wird in seinem Verkaufsstand sitzen und seine Korbseife für den nächsten Fang vorbereiten. Auch eine Textilfachfrau, eine Knochenschnitzerin, ein Messerschleifer und eine Gruppe Landsknechte werden zu sehen sein.

Die Besucherinnen und Besucher werden die Möglichkeit haben, vieles auszuprobieren und selbst herzustellen. So

wird es das Angebot geben, Seile zu drehen, Waffeln mit Anis zu backen oder Burgunderhauben herzustellen. Auch das Feuern mit Handbüchsen, Armbrüsten oder einer Kanone kann ausprobiert werden. Für Kinder gibt es ein vielfältiges Programm: Sie können Butter herstellen, Murmeln aus Ton im Herdfeuer brennen und etwas schmieden oder Hansekoggen-Schiffsmodelle basteln. Es wird Handwerks- und Verpflegungsstände geben, u.a. betreut von der Evangelischen Jugend Bremerhaven. Das Konzept für die historischen Bestandteile des Spectaculum wird betreut vom Historiker Rainer Kasties.

»Wir wollen die Zeit, in der Luther wirkte, erlebbar machen. Die Besucher werden handwerklich einiges ausprobieren können, ganz nach Art des 16. Jahrhunderts. Und wir wollen mit verschiedenen Beiträgen, u.a. einer Podiumsdiskussion, Impulse dafür geben, wie der Mut, mit dem die Menschen vor 500 Jahren ihre Kirche reformiert haben, in unsere heutige Zeit übertragen werden kann«, sagt Superintendentin Susanne Wendorf-von Blumröder.

Das Reformationsspectaculum findet am Samstag, den 28. Oktober, von 11 Uhr bis 18 Uhr

und am Sonntag, den 29. Oktober, von 11 bis 15.30 Uhr statt. Am Samstag wird ab 11 Uhr der Kinderchor der Kita Regenbogen in Kostümen Kurndelieder singen und einen Reigen vorführen. Die Podiumsdiskussion zum Thema "Angst und Mut heute" wird um 15 Uhr in der Marienkirche stattfinden. Jörg Matzen, Leiter des Ev. Bildungszentrums Bad Bederkesa, wird als Moderator durch die Diskussion führen, Britta Petersdorf vom Evangelischen Beratungszentrum, Jörg Seedorf, Leiter der Kriminalpolizei Bremerhaven, die Journalistin Anke Breitlauch und Pastor Christian Scheffe werden an der Diskussion teilnehmen.

In der Marienkirche besteht die Möglichkeit, sich an seine Taufe zu erinnern bzw. sich segnen zu lassen. Im Gemeindehaus wird ganztägig eine Kaffeetafel angeboten.

Am Sonntag, den 29. Oktober, wird um 10 Uhr ein Gottesdienst zum Reformationsjubiläum in der Marienkirche stattfinden. Um 16 Uhr beginnt in der Christuskirche die erste Aufführung des Musicals »Luther«, das von den Kinder- und Jugendchören der Christuskirche unter der Leitung von Kantorin Eva Schad vorbereitet wird.

### Reformation bedeutet heute für mich ...

... dass ich es mir nicht erst mit Leistungen verdienen muss, wer ich bin und was ich wert bin.  
Helge Preisig

### Ansprechpartner im Kirchenkreis

#### Superintendentur des Ev.-luth. Kirchenkreis Bremerhaven

Mushardstr. 4, 27570 Bremerhaven, ☎ 3 15 19, Fax 30 68 82, sup.bremerhaven@evlka.de

#### Das Kirchenamt finden Sie zur Zeit im Norden

Twischlehe 29 (1. Etage), 27580 Bremerhaven, ☎ (0471) 30042-0, Fax (0471) 30042-234

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8.30 - 12.00 Uhr, Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr,

#### Kirchliche Sozialarbeit

Bernd Behrends, Eichendorffstraße 14, 27576 Bremerhaven-Lehe, ☎ 3 91 46 67, Genauere und weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage: kirchenkreis-bremerhaven.de

BREMERHAVENS

NATURSTEINPROFI

SEIT 1959

# G. HERRMANN

NATURSTEINBETRIEB GMBH & CO. KG



Erleben Sie  
unsere Naturstein-  
ausstellung auf  
über 250 qm.

## MARMOR & GRANIT

Eingänge | Fensterbänke | Natursteinfliesen | Arbeitsplatten

Friedhofstr. 30 | ☎0471-82041 | [www.natursteine-herrmann.de](http://www.natursteine-herrmann.de)

### Reformation bedeutet heute für mich ...

... die Bibel in meiner Muttersprache lesen zu können!

Iris Wicker

### STADTHALLE BREMERHAVEN

#### Wir machen Ihr Programm

Sa, 9. Dezember 2017, 13.00 und 16.30 Uhr

#### ALICE IM WUNDERLAND

Die Rollkunstlaufshow für die ganze Familie

Do, 8. Februar 2018, 20 Uhr

#### DANCEPERADOS OF IRELAND

Irish Music, Song and Dance

Sa, 28. Juli 2018, 20 Uhr

#### SARAH CONNOR

»Muttersprache – Live 2018«  
Open-Air-Gelände Stadthalle Bremerhaven

So, 29. Juli 2018, 17 Uhr

#### NAMIKA

Support: VONA

Open-Air-Gelände Stadthalle Bremerhaven

Weitere Termine unter [www.stadthalle-bremerhaven.de](http://www.stadthalle-bremerhaven.de)

**Telefonischer Kartenservice: 0471/ 59 17 59**

## Endlich frei!

Vor 500 Jahren hatte die Reformation viele Schlagworte: Rechtfertigung, sola scriptura (»allein die Schrift«), gratis propter Christum (»allein um Christi willen«) und viele an-

dere. »Freiheit« ist vielleicht darunter dasjenige Wort, mit dem wir heute am meisten anfangen und von dem wir lernen können, was die Anliegen von damals uns heute zu sagen

haben. »Die Welt steht grad auf ihrem Kopf / Der Wind hat sich gedreht / Ein grauer Schatten liegt auf unserm Weg ...« So singen die Toten Hosen in einem Lied aus dem April die-

sen Jahres. Sie fassen darin sehr aktuell unser Erleben in Worte: in einer Zeit, in der »Freiheit« an vielen Stellen und in vielen Ländern bedroht oder gar nicht mehr vorhan-

den ist, ja sogar in unserer freiheitlichen Demokratie von Menschen in Frage gestellt wird. »Freiheit« ist ein Wort der Sehnsucht.

## Reformation und Freiheit

»Wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit« (2. Korinther 3,17).

Für alle Reformatoren war »Freiheit« ein wichtiges Ergebnis ihrer Erkenntnis und Entdeckung. Martin Luther änderte sogar seinen Namen in Anlehnung an das griechische Wort ελευθερος von »Luder« in »Luther« um. Für ihn gründete das Frei-Sein zunächst vor allem in seiner Erkenntnis der Gerechtigkeit Gottes. Der einzelne Mensch steht direkt vor Gott, ohne jeden Mittler. Nachdem er als frommer Mönch immer Angst gehabt hatte, diesem strengen

Gott nicht gerecht werden zu können, erkannte er, dass der Mensch diesen Gott nicht durch Geld oder gute Werke besänftigen muss, sondern dass er den Menschen bereits durch Jesus Christus versöhnt hat. Dafür muss ich nichts mehr tun. Oder anders gesagt: Gott ist nicht gerecht, sondern er macht mich gerecht. Darum bin ich endlich frei. Diese Freiheit ist zum einen eine Freiheit von Gericht / Gesetz / Strafe / Angst und zum anderen eine Freiheit für. Ich bin frei von der

Welt, weil ich meinen Halt und meine Zuversicht in Gott habe. Und gleichzeitig bin ich darum frei für die Welt.

### Von der Freiheit eines Christenmenschen

Eine der wichtigsten Schriften Luther ist »Von der Freiheit eines Christenmenschen« von 1520. Sie ist geprägt von der Doppelthese: »Ein Christenmensch ist ein freier Herr aller Dinge und niemandem untertan. – Ein Christenmensch ist ein dienstbarer Knecht aller Dinge und jedermann untertan.« Evangelische Freiheit ist in doppelter Weise bestimmt: als Freiheit von der Welt und als Freiheit für die Welt.

Der Mensch ist zur Freiheit gerufen, um ein richtiges und rechtes Leben zu führen. Gott will keine unmündigen Mitläufer, keine unfreien Frauen und Männer, sondern mündige Christen, die in Verantwortung füreinander leben. Als Christinnen und Christen

verstehen wir die Taufe als den Beginn eines Lebens mit Gott. Und die Taufe will uns zu einem Leben in Freiheit und Liebe, Verantwortung und Glauben rufen. »Ihr seid zur Freiheit befreit, werdet nicht der Menschen Knechte«, ruft Paulus den ersten Gemeindegliedern der christlichen Kirche zu. Das ist Gottes Freiheit für die Menschen.

Luthers Ruf nach Freiheit wurde in der Reformation in vielfältiger Weise gehört, etwa im Verhältnis des Einzelnen zur kirchlichen und weltlichen Obrigkeit. Aus der Freiheit jedes Einzelnen folgt auch die Gewissensfreiheit, die bis heute unser Miteinander in Staat, Kirche und Gesellschaft prägt. Luthers Berufung auf das Gewissen gegen staatliche und kirchliche Autoritäten auf dem Wormser Reichstag 1521 ist eine Schlüsselszene für die Freiheit. Heute geht die Forschung mehrheitlich davon aus, dass Luther am Ende sei-

ner Rede nicht »Hier stehe ich, ich kann nicht anders« gesagt hat, sondern mit den Worten schloss: »derhalben ich nicht mag noch will widerrufen, weil wider das gewissen zu handeln, beschwerlich, unheilsam und (ge)ferlich ist. Gott helf mir! Amen.«

Luthers Rede von 1521 war keine feierliche Erklärung der Gewissensfreiheit im modernen Sinne eines allgemeinen Menschenrechts. Er wusste sein Gewissen, wie er selbst kurz vor dem zitierten Schluss seiner Rede sagt, »durch die Worte Gottes gefangen«. Aber er drückte mit seinen Worten seine feste Überzeugung aus, dass weltliche Macht ihre Grenzen an eben diesem Gewissen findet.

Die allermeisten wirkmächtigen Erzählungen über die Reformation thematisieren neue Freiheitserfahrungen: Luthers Thesenanschlag, Luthers mutige Antwort vor Kaiser und

**Willkommen Zuhause**

In unseren modernen Einrichtungen finden Sie in sicherer und angenehmer Atmosphäre Geborgenheit und ein geselliges Miteinander – denn Zuhause ist, wo man sich wohlfühlt.

**Wir freuen uns auf Sie!**

**Hansa**  
Leben wie ich will.

www.hansa-gruppe.info

Pflegezentrum am Bürgerpark | Kurz- & Langzeitpflege | Tel. 0471 147-0  
 HANSA Tagespflege | Hartwigstraße 8 | Tel. 0471 147-168  
 Marie-von-Seggern-Heim | Kurz- & Langzeitpflege | Tel. 0471 892-0  
 Betreutes Wohnen Abbestraße | Tel. 0471 892-410

musikschule-beck.de

**Beck** Musikschule

zum **Verschenken**  
 ... in musica veritas  
 let's rock!

in der Brinkmannstraße 19  
 Bremerhaven-Speckenbüttel,  
 „die theo“, CvO Oberschule,  
 J.-Gutenberg-Schule

Von der Fassade über das Treppenhäus bis zu den Innenräumen:  
**Wir leisten qualifizierte Facharbeit**

• Wärmedämmung •

**WITTK**  
 MALEREIFACHBETRIEB

Tel. 0 47 03/52 17  
 Fax 0 47 03/52 72

27619 Sellstedt, Bahnhofstr. 38



Reich in Worms, Luthers Heirat mit Katharina von Bora, aber auch Melanchthons allen Menschen zuerkannte Bildungsfähigkeit, Zwinglis Teilnahme an einem Wurstessen in der Passionszeit, Calvins gesellschaftlicher Gestaltungswille und vieles andere mehr. Diese Erzählungen über die Reformation, die durch die Jahrhunderte hindurch fasziniert haben, sind Geschichten von Mut, Aufbruch und Selbstbewusstsein. Zudem spiegeln nicht wenige reformatorische Lieder und Psalmgesänge, die sich noch heute in den Gesangbüchern finden, diese fröhliche Zuversicht wider alle Angst wieder.

#### Was ist Freiheit heute?

Heute wird der Begriff Freiheit gerne von einem liberalen Standpunkt aus definiert: Dabei wird der Einzelne in einer freien Gesellschaft betrachtet. Die freie Gesellschaft schützt die Freiheit des einzelnen Menschen. Seine Freiheit hat als Grenze die Freiheit der anderen. Die Gewissensfreiheit, Meinungsfreiheit, religiöse Freiheit gilt so weit, wie sie die Freiheit der anderen nicht beeinträchtigt. Das ist ein hohes Gut, für das viele Menschen lange gekämpft haben. Unser evangelisches Verständnis geht aber noch darüber hinaus: Unsere Freiheit findet nicht etwa ihre Grenze an der Freiheit der anderen. Diese Dimension der geschwisterlichen Fürsorge meinte Martin Luther, als er gegen die »lieblose Freiheit« wettete und seinen Wittenberger Schwärmern mit seinen Invokavitpredigten ins Gewissen redete: »Frei sein aber ist das, welches mir freisteht: ich mag es gebrauchen oder lassen, doch so, dass meine Brüder und nicht ich den Nutzen davon haben.« Freiheit muss sich wieder lohnen, aber zuerst für die anderen.

#### Kirche der Freiheit in der Vielfalt und Einheit

Die Reformation hat damit einen Weg bereitet und angefangen. Trotzdem sind wir heute – 500 Jahre später – we-

sentlich weiter gegangen. Die Reformatoren traten zwar für die Gewissensfreiheit ein, aber sie konnte noch nicht denken, dass die Andersdenkenden auch Recht haben könnten. Jede Religion und Weltanschauung versucht, die Welt und das Sein zu erklären. Religionen gehen sogar über die Welt hinaus. Jeder Religion und Weltanschauung wohnt darum ein sehr hoher Wahrheits- und Absolutheitsanspruch inne und darum fällt es ihr schwer, sich vorzustellen, dass es auch Wahrheit außerhalb ihrer selbst geben könne. Wenn wir uns allerdings nicht von den menschlichen Grenzen einengen lassen, sondern mit unserem Gott über Mauern springen und Grenzen überwinden, dann können wir von der Wahrheit der anderen lernen und unsere Wahrheit mit ihnen teilen.

Beim Kirchentag in Berlin wurde Barack Obama von unserem EKD-Ratsvorsitzenden nach der religiösen Vielfalt in den USA gefragt und sagte sehr eindrücklich, dass er zum einen fest davon überzeugt sei, dass Gott zu ihm und den Menschen in seiner Kirche spreche, und zum anderen, dass er auch zu anderen spreche.

#### Reformation bedeutet heute für mich ...

... offen sein für Veränderungen

Harald Helms

Die Reformatoren haben den biblischen Geist der Freiheit wieder in den Mittelpunkt der Verkündigung und ihrer reformatorischen Botschaft gerückt. Eine neue »Kirche der Freiheit« war dafür ebenso wenig zwingend nötig wie die Aufspaltung der reformatorischen Bewegung in Flügel und Gruppen. In der Sache ging es um die Erneuerung der einen Kirche Jesu Christi. Freilich darf sich, wer die Freiheit in die Mitte stellt, über Vielfalt nicht wundern. Aber es entspricht

zutiefst auch dem biblischen Zeugnis, dass es in der Kirche zu einer großen Vielfalt an Kirchen und Konfessionen gekommen ist, aber auch dass diese Kirchen vor allem im letzten Jahrhundert im Zuge der ökumenischen Bewegung zunehmend auch ihre Einheit wieder entdeckten.

Diese Freiheit führt heute dazu, dass Menschen sich gegen Kirche und Glauben entscheiden können. Das tut uns wegen der Kirchenaustritte weh. Aber das gehört zur Kirche der Freiheit dazu. Zum ersten Mal leben wir in einer Gesellschaft, in der niemand gezwungen wird, der Kirche oder einer anderen Religion anzugehören. Dafür müssen wir alle Zeit eintreten. Dafür ist kein Preis zu hoch.

Mit der Wiederentdeckung der Freiheit des Einzelnen, die einherging mit dem mündigen Christsein, konnte der Furcht des Mittelalters vor Dämonen und Mächten begegnet werden. 500 Jahre später, im globalen Zeitalter sind die Furcht vor Armut, Not und materieller Absicherung die alltäglichen Anfechtungen der Freiheit.

Aber auch die vielfach gegenwärtige Furcht vor Terror und Krieg ist eine Bedrängung der Freiheit. Aus diesen Ängsten auszuziehen und ein Leben in der Freiheit eines Christenmenschen zu führen, im Dienst am Nächsten wie auch in der Verantwortung für die Welt, bleibt die Aufgabe freier Menschen.

#### Entzünden wir selbst ein Lichtermeer

Freiheit im reformatorischen Sinn schafft uns als Gläubigen ein Fundament. Lasst es uns miteinander so stark machen, dass wir allen Christinnen und Christen, ja auch den vielen friedliebenden Anders- und Ungläubigen die Hände reichen können und gemeinsam für Frieden und Freiheit einstehen.

Sebastian Ritter und Werner Keil

## Tanzschule BEER

dance & more

Kurse für Paare, Singles u. Hochzeits-Crash-Kurse

Tango Argentino/Discofox  
Einstieg jeden Monat möglich!

Neu: donnerstags Salsa  
sonntags Bachata / Zouk

Neue Jugendkurse ab sofort  
– SONDERPREISE BEI GRUPPENANMELDUNGEN –

fitdankbaby  
Fitness für Dich & Dein Baby

Latino, Hip Hop, Charts-Dance ab 6 Jahre,  
Zumba Dance Workout, Dance 4 Fans,  
Kindertanzen und Hip Hop ab 3 Jahre.



Saalvermietung für Anlässe aller Art

Infos und Anmeldung  
Telefon 0471/21400  
info@tanzschule-beer.de  
www.tanzschule-beer.de

Schiffdorfer Chaussee 178 c · 27574 Bremerhaven



Hoch-, Tief- und Ingenieurbau

www.druge-bau.de

druge  
BAU

Druge-Bau GmbH

Ringstraße 74 · 27572 Bremerhaven  
Tel. +49 471 30855-0 · Fax +49 471 30855-88

Ihr Partner rund ums Bauen



Warum Verantwortung aus der Hand geben?

Entlasten Sie sich und Ihre Angehörigen durch eine Bestattungsvorsorge.

Wir beraten Sie kostenfrei und unverbindlich.

 Hadel

BESTATTUNGEN GMBH & Co. KG

Krüselstraße 21 - 25  
im Schatten der „Alten Kirche“  
27580 Bremerhaven  
☎ 0471-984 660  
www.hadel-bestattungen.de

Tim Osterdorff  
Bestattungsfachkraft



## Qualitäts-Zahnersatz made in Bremerhaven

- Wir fertigen Ihren Zahnersatz ausschließlich vor Ort
- Wir kooperieren mit den führenden deutschen Universitäten
- Wir schaffen Arbeitsplätze hier in Bremerhaven

**Rübeling**  
DENTAL-LABOR  
BREMERHAVEN

Rübeling Dental-Labor  
Langener Landstraße 173  
27580 Bremerhaven  
Telefon: 0471 / 984 87-0  
info@ruebeling.de · www.ruebeling.de

## Das Fest der Freiheit

500 Jahre Reformation am 31. Oktober 2017

**15.17 Uhr - 20.17 Uhr auf dem Gelände der Johanneskirche**

Wir laden alle Menschen herzlich ein, am Reformationstag ein Fest der Freiheit zu feiern – gemeinsam mit der reformierten Gemeinde und den lutherischen Kirchengemeinden Michaelis-Paulus, Kreuz, Dionys-Lehe, Lukas, Markus, Zion- und Johannes.

Zu einem guten Fest gehören Musik und Tanz und gutes Essen. Außerdem treten Gestalten aus den 500 Jahren auf: Martin Luther, Paul Gerhard und Martin Luther King zum Beispiel, die uns ihre Anliegen vortragen und uns beraten, was Gottes Wort uns heute zu sagen hat.

**»Ein feste Burg« aus 500 Kehlen /Flöten /Trompeten ...?**

Für den Abschluss suchen wir mindestens 500 Musiker oder Sängerinnen, die gemeinsam das Lied »Ein feste Burg« anstimmen. Spielen Sie irgendein Instrument? Gitarre, Blockflöte, Triangel, Trompete? Oder haben Sie Lust mit zu singen? Dann kommen Sie doch am 31.10. zu 20.17 Uhr zur Johanneskirche /Speckenbüttel!

**Zeitablauf am 31. Oktober**

**15.17 Uhr**

Mit so vielen Menschen wie möglich eröffnen wir das Fest und bilden ein großes Kreuz aus Menschen. Die Jugendmitarbeiter filmen das Ganze von oben.

**15.17 und 17.17 Uhr**

im Gemeindehaus: Tanz aus Luthers und unserer Zeit. In der Kirche: Musik aus Luthers und unserer Zeit (offenes Singen mit dem Vokalquartett Cantamus)

**16.17 und 18.17 Uhr**

Essen wie zu Luthers Zeiten: Spanferkel, frisch gebackenes Brot, Äpfelchen u.v.m.

**15.17. bis 19.17 Uhr**

Spielstationen zur Reformation rund um die Johanneskirche

**19.17 Uhr**

Gottesdienst »Das Fest der Freiheit«, mit dem Team und der Band von KiM (Kirche ist mehr) und vielen anderen

**20.17 Uhr**

Das Fest endet mit dem Lied »Ein feste Burg«

## Veranstaltungen zum Reformationsjubiläum

**Sa., 16. September, 16 Uhr**

Kinderkonzert: »Luther« – Orgelkonzert für Kinder zum Reformationsjahr mit Eva Schad zur Wiedereinweihung der renovierten Christuskirchenorgel. Christuskirche. Eintritt frei. Im Anschluss: Kirchplatzfest mit Würstchen und Getränken.

**So, 24. September, 18 Uhr**

Andacht: Luther Abend in Zion – Andacht mit anschließendem »Luthermahl« im Gemeindehaus: »Reformation zum Hören und Schmecken«. Zionkirche, Weddewarden

**Do, 28. September, 19 Uhr**

Vortrag: Martin Luther – ein "Fürstenknecht"? Was sagen die Quellen über sein Verhalten im und nach dem "Bauernkrieg" von 1525, und was sagen sie uns? Auch ein Rückblick auf die "Reformationsdekade" von Prof. Dr. Adolf Martin Ritter (Heidelberg), reformierte Gemeinde (Lange Straße 125)

**Do, 19. Oktober, 18 Uhr**

Vortrag: »Du schalst dy nen bilde noch Gelyknisse machen«- Der »Bildersturm« der Reformierten in Lehe und im

Amt Bederkesa. Eine vergessene Kulturrevolution des Reformationsjahrhunderts. Vortrag von Johannes Göhler, Pastor i.R. (Ringstedt). Begrüßung und Vorstellung des Referenten: Dr. Julia Kahleyß. Wort zur Gegenwart: Pastor Johann de Buhr. Veranstaltungsort: Dionysiuskirche Lehe (Alte Kirche)

**Sa, 21. Oktober, 18 Uhr**

Konzert: »Invocation - Anrufung« – Musik mit, über, gegen (?) Martin Luther. Christian Scheel aus Nienburg spielt Werke von J.J. Froberger, S. Karg-Elert, Y.J. Lee und M. Reger. Veranstaltungsort: Große Kirche

**So, 22. Oktober, 18 Uhr**

Historischer Gottesdienst zum Reformationsjahr. Bremerhavener Kammerchor, Rosenmüller-Ensemble. Leitung: Eva Schad, Predigt: Christian Scheff. Christuskirche

**So, 29. Oktober, 16 Uhr**

Musical »Luther« zum Reformationsjahr. Kinder- und Jugendchöre der Christuskirche, Instrumentalisten, Christuskirche

**Di, 31. Oktober, 16 Uhr**

Musical »Luther« zum Reformationsjahr. Martin-Luther-Kirche Wulsdorf

**So, 12. November, 18 Uhr**

Chorkonzert: Felix Mendelssohn Bartholdy: Oratorium »Paulus«, Chorkonzert mit der evangelischen Stadtkantorei Bremerhaven, Solisten, Kammer Sinfonie Bremen. Christuskirche

**Di, 14. November, 18 Uhr**

Vortrag: Von Hamburg und Bremen aus in den hohen Norden: Die Reformation in Island und auf den Färöer Inseln – Vortrag von Dr. Natascha Mehler, P.D. (Bremerhaven). Begrüßung und Vorstellung der Referentin: Dr. Julia Kahleyß. Wort zur Gegenwart: Susanne Wendorf-von Blumröder. Vortragssaal des Deutschen Schifffahrtsmuseums

**Do, 21. Dezember, 18 Uhr**

Lesung: Martin Luther, 1535, »Vom Himmel hoch, da komm ich her« – Texte der Reformatoren zu Advent und Weihnachten. Mit Werner Keil, Malte Plath, Sebastian Ritter, Susanne Wendorf-von Blumröder. Marienkirche

## Uwe Krebs

Steinmetzbetrieb

Feldstraße 14 · 27574 Bremerhaven  
Telefon 04 71/30 36 38

Handwerkliche Qualität  
und Kundenzufriedenheit - seit 1985

Wir bieten an auf den Friedhöfen  
Geestemünde · Alt-Wulsdorf · Schiffdorf

EVANGELISCH-LUTHERISCHER  
FRIEDHOFSVERBAND  
BREMERHAVEN

Grabpflege  
Moderne Grabgestaltung  
Saisonale Grabbepflanzung  
Individueller Winterschmuck  
Dauergrabpflege

Ev.-luth Friedhofsamt Geestemünde · Feldstr.16  
27574 Bremerhaven · Tel 04 71/3 70 07



## Die Freiheit des Versuchs

**K**irche der Reformation ist Kirche der Freiheit. Dazu gehört es wesentlich, dass neue Wege mutig und vertrauensvoll gewagt werden, um Neues auszuprobieren. Die Freiheit des Glaubens will uns nicht zuletzt die Angst vor dem Scheitern nehmen und uns den Mut und die Phantasie schenken, Bekanntes neu zu denken und so den Menschen die gute Nachricht von den großen Taten Gottes weiterzugeben. Darum ist es (über-)lebensnotwendig, dass wir auch neue Formen des Gottesdienstes erproben. In allen Gemeinden und an vielen Stellen geschieht das. Von einem Beispiel soll hier berichtet werden.

Beteiligung am Geschehen. Jede und jeder bringt die eigenen Gaben ein, damit etwas Gemeinsames entsteht. Seien es Musiker/innen, die sich zu einer Band zusammenfinden und passende Musik aussuchen, Menschen die gerne Kulisen und Szenenbilder gestalten, Kreative, die Texte und Szenen schreiben oder. Oder, oder ... Alle zusammen schaffen einen Gottesdienst mit Atmosphäre, Schwung, Witz und Tiefe, bei dem alle zum Mitmachen animiert werden.

Zuletzt geschah das am 27. August im Gemeindehaus der reformierten Gemeinde. »Gott, der Baumeister – Baustelle Kir-



den überraschenden Bauarbeiter Johann de Buhr, Werner Keil und Sebastian Ritter) wurde den Fragen »Wie wünsche ich mir meine Kirche?«, »Wo habe ich lebendige Kirche erlebt?« und »Was bringe ich als lebendiger Baustein ein?« nachgegangen und in gemeinsamen Gesprächen sowie kreativen Aktionen vertieft. Am Ende stand da eine bunte, lebendige Mauer (aus Schuhkartons) mit Bildern und Versprechen aller Besucher/innen. Und beim anschließenden »Richtfest« wurde noch so mancher Gedanke und einige Ideen geteilt.

Deutlich wurde allen, dass solche Gottesdienste wichtig und gut sind, aber sicher nicht alltäglich werden. Es gibt sie dreibis viermal im Jahr. Aber, und das ist die gute Botschaft: Den nächsten KIM-Gottesdienst gibt es schon am 31.10. um 19.17 Uhr (kein Tippfehler) in der Johanneskirche »Das Fest der Freiheit«. Wer Lust hat, mitzumachen - nicht nur beim nächsten Gottesdienst - kann

sich bei Pastor Ritter, Pastor de Buhr oder Pastor Keil melden. Beteiligte kann es gar nicht genug geben. Mit jedem freien Geist wächst die Freiheit - auch die des Versuchs.

Werner Keil und Sebastian Ritter



Gemeinde- und sogar konfessionsübergreifend hat sich die Arbeitsgruppe »Kirche ist mehr« gefunden, um neue »krasse« Gottesdienste zu gestalten. Vorrangig geht es bei der Vorbereitung und in den Gottesdiensten selbst um die

che – Betreten erwünscht«, unter diesem Motto wurde der Kirchsaal in eine lebendige Baustelle verwandelt, mit einer Mauer, einem Gerüst und jeder Menge Bauarbeiter/innen. In witzigen und gleichzeitig nachdenklichen Spielszenen (mit





### KGS

KÜSTEN-GARTEN-SERVICE

- ▣ Zierschmuck-Zäune
- ▣ Doppelstabgitterzäune
- ▣ Pantanet-Drahtzäune
- ▣ Schmiedeeiserne Zäune
- ▣ Aluminiumzäune
- ▣ Sichtschutzzäune
- ▣ Toranlagen aller Art



- ✔ Musterausstellung: 86 verschiedene Zäune.
- ✔ Kostenloser Besuch und Beratung vor Ort.
- ☎ **04704/13 45**

H. Kornahrens, Drangstedt

## Party Service Rehbein




Ihr Partyservice mit Pfiff ...

☎ 0471 / 50 41 27 52  
[www.partyservice-rehbein.de](http://www.partyservice-rehbein.de)



### DRUCKZENTRUM NORDSEE



Erleben Sie Ihr blaues Druck-Wunder!

[www.druckzentrum-nordsee.de](http://www.druckzentrum-nordsee.de)

VHS Kataloge  
Kundenzeitschriften  
Anzeigenblätter  
Semi-Commercials  
u.v.m.





## »Abschieben oder integrieren?«

Fragen von Flüchtlingsinitiativen zur Wahl – Spitzenpolitiker/innen der Bundestagsparteien antworten

Im aktuellen Wahlkampf ist die Flüchtlingspolitik eines der zentralen Themen. Im Vorfeld der Bundestagswahl wird der AK »Migration und Flüchtlinge« deshalb mit Vertretern/Innen der derzeit im Bundestag vertretenen Parteien CDU, SPD, DIE LINKE und Bündnis 90/Die Grünen ihre

Positionen zur Flüchtlingspolitik diskutieren. Die Direktkandidatinnen und Kandidaten des Wahlkreises 55 Bettina Hornhues (CDU), Uwe Schmidt (SPD), Maurice Müller (Bündnis 90/Die Grünen) und Doris Achelwilm (DIE LINKE) haben ihr Kommen zugesagt. Die Moderation der

Veranstaltung hat Pastor Sebastian Ritter von der Johanneskirche übernommen.

Der AK Migration und Flüchtlinge hat für die Veranstaltung fünf konkrete Fragestellungen erarbeitet, zu denen in den Wahlprogrammen der Parteien zum Teil nur vage oder keine

Aussagen zu finden sind. Wir wollen in der Veranstaltung nachhaken und beispielsweise die Positionen der Parteien zur Abschiebung nach Afghanistan und zum Familiennachzug in Erfahrung bringen und hören, wie die Parteien erreichen wollen, dass alle EU-Mitgliedstaaten ihre Verantwor-

tung für Schutzsuchende solidarisch wahrnehmen. Die Fragen sind den Kandidaten frühzeitig zugesandt worden.

Die Veranstaltung findet am Montag, den 11. September 2017 um 19 Uhr in der Aula der Goetheschule, Deichstr. 39 in Bremerhaven statt.

## NPD missbraucht Lutherbild

Die NPD vereinnahmt völlig unberechtigt das Bild des Reformators Martin Luther auf Wahlplakaten, die für ihre verfassungsfremde und menschenverachtende Ideologie werben. Mit der Koppelung von Bild und dem Text »Ich würde NPD wählen. Ich könnte nicht anders« erweckt die rechtsextreme Partei den Eindruck einer inhaltlichen Nähe

der Lehren Luthers mit ihren. Auch in Bremerhaven müssen wir diese und andere menschenverachtende, fremdenfeindliche und sexistische Plakate der NPD wie der AfD ertragen. Aber wir können und wollen nicht dazu schweigen.

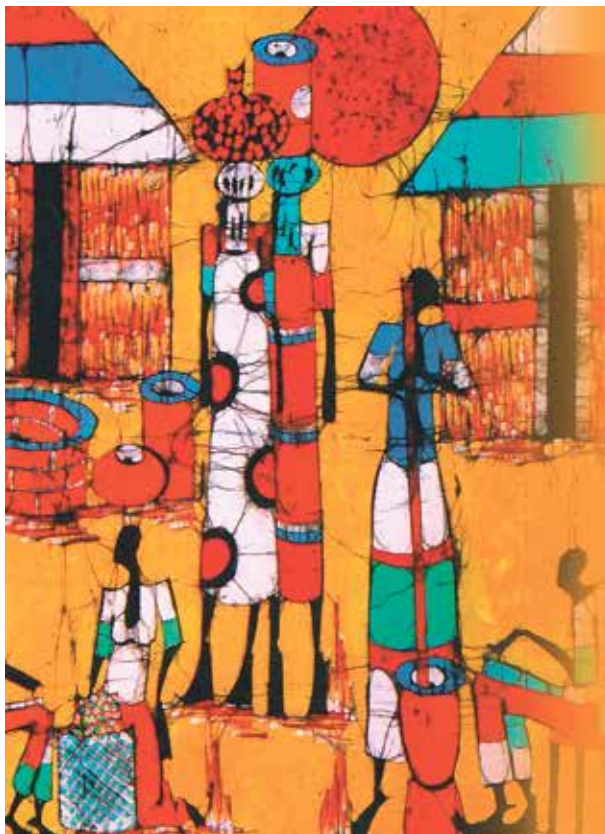
Martin Luther würde nicht die NPD oder eine andere Menschen- und damit Christus ver-

achtende Partei wählen. Wir sehen das Plakat als Missbrauch evangelischen Denkens. Wir wissen zwar um Luthers verachtende Äußerungen gegenüber Juden und Türken, aber sein Kampf für die Freiheit der Menschen und die Erkenntnis der Gnade Gottes, die ausnahmslos allen Menschen gilt, verbietet jede gedankliche Nähe zu den rechts-

radikalen Verurteilern unserer Tage. Daher distanzieren wir uns als evangelische Christinnen und Christen von der Vereinnahmung des Reformators durch die NPD und mahnen zur Wachsamkeit gegenüber Ideologien, die Menschen voneinander trennen, Hass und Gewalt schüren sowie Rassismus, Sexismus und Menschenverachtung gesellschafts-

fähig machen wollen. Mit den Reformatoren erinnern wir an die Verantwortung der Regierenden UND der Regierten, für eine menschenwürdige, offene und soziale Gesellschaft einzutreten.

*Der Evangelisch-lutherische Kirchenkreis Bremerhaven  
Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Bremerhaven*



*Oh Gott, allheiliger Gott, wir sind deine Kinder.*

*Öffne unsere Augen und Herzen, damit wir dein Werk im Universum erkennen können, damit wir deine Merkmale in jedem einzelnen deiner Kinder sehen können.*

*Wir wollen lernen, dass es viele Wege gibt, die alle zu dir führen.*

*Hilf uns zu verstehen, dass du uns geschaffen hast für die Familie, für Gemeinsamkeit, für Frieden, für Sanftmut, für Mitgefühl, für Fürsorge, für das Teilen.*

*Wir wollen lernen, dass es dein Wille ist, dass wir füreinander sorgen, als diejenigen, die wissen, dass sie Schwestern und Brüder sind, Mitglieder derselben Familie, deiner Familie, der menschlichen Familie.*

*Hilf uns, unsere Schwerter in Pflüge und unsere Lanzen in Sicheln zu schmieden, damit wir in Frieden und Harmonie leben können, damit wir denjenigen, die weniger begünstigt sind als wir selbst, die Tränen von den Augen abwischen können.*

*Wir wollen auch keinen Krieg mehr erleben, denn wir streben danach, das zu sein, was du von uns willst: deine Kinder.*

*Amen.*

**Erzbischof Emeritus Desmond Tutu**  
Anglikanische Kirche des südlichen Afrika

Kunstwerk: Erntedankfest von Nelson Lisboa Chitima  
Straßenkünstler aus Maputo, Mozambique



## Demenz braucht Freiwilligenengagement

**Freiwillige organisieren und begleiten in Absprache mit der Leitung der Pflegeeinrichtung HAUS IM PARK Ausflüge mit Bewohner/innen**

Die gesellschaftliche Teilhabe (Inklusion) außerhalb der Pflegeeinrichtung ist ein wichtiger Bestandteil, um das Wohlbefinden dementiell veränderter Menschen zu fördern. Sich als Person zu fühlen – Person zu sein. Von der Öffentlichkeit als Person wahrgenommen zu werden ist nach Tom Kitwood unverzichtbar für alle Menschen, nicht nur für Menschen mit Demenz.



Besuch des Modemarktes ADLER



Besuch eines Bauernhofes

Mitglieder des Vereins SOLIDAR e.V. engagieren sich dafür mit Nachdruck, indem sie Bewohner/innen dabei unterstützen, gesellschaftliche und kulturelle Veranstaltungen besuchen zu können. Dies geschieht in enger Absprache mit der Leitung der Pflegeeinrichtung HAUS IM PARK. Durch einen Ausflug z.B. in ihr ehemaliges Lebensumfeld nehmen die Bewohner/innen sich als Person wahr, haben das Gefühl etwas wert zu sein, etwas zu tun, dazu zu gehören. Biographische Erinnerungen werden geweckt. Bei den Ausflügen wird viel gelacht und erzählt.

Organisatorisch ist ein Besuch mit 10- 15 Bewohner/innen in der Stadt oder im Landkreis schon eine Herausforderung, die kaum zusätzlich von den Pflege- und Betreuungskräften der Pflegeeinrichtung geleistet werden kann, zumal hierfür nahezu eine 1 zu 1 Betreuung erforderlich ist. Im HAUS IM PARK stehen geschulte Freiwillige des Vereins SOLIDAR – Freiwillige Soziale

Dienste e.V. – den Hauptamtlichen Kräften dabei aktiv zur Seite.



Besuch des Zoo am Meer

Der »Freiwillige Soziale Dienst« entstand vor 30 Jahren aus der Notwendigkeit, die Lebensqualität älterer und hilfsbedürftiger Menschen zu verbessern und ein Leben in Würde zu unterstützen. Der Verein hat aktuell 60 Mitglieder, die sich in Absprache mit der Einrichtungsleiterin und dem Pflegepersonal unentgeltlich zum Wohle von Menschen in der Pflegeeinrichtung HAUS IM PARK in Bremerhaven engagieren.

Damit der Verein SOLIDAR dieses Engagement auch in Zukunft weiterführen kann, wird dringend Unterstützung im Vorstand, im Leitungsteam und im Team der Freiwilligen benötigt. Machen Sie den ersten Schritt und melden sich bei uns – den nächsten machen wir gemeinsam. Wir pflegen die Seele – das tut den Bewohner/innen und uns allen gut.

*Christine Doherr, Einrichtungsleiterin HAUS IM PARK  
Klaus Böhmermann,  
Leitungsteam SOLIDAR e.V.*

## HAUS IM PARK



das **zuhause** für menschen mit demenz



### WIR GEBEN ...

Menschen mit Demenz ein Zuhause und ihren Angehörigen ein gutes Gefühl.

### WIR KÖNNEN ...

das aus einer hohen Fachlichkeit und langjährigen Erfahrung heraus.

### WIR TUN ...

das wirklich gerne, einfühlsam und kompetent seit mehr als zehn Jahren.

### KONTAKT:

Paulina Endler  
Pflegedienstleiterin  
Tel: (04 71) 800 18-13

Johann-Wichels-Weg 2  
27574 Bremerhaven  
Tel.: (04 71) 800 18-0  
Fax: (04 71) 800 18-11  
info@haus-im-park.net  
www.haus-im-park.net

**DEMENZ BRAUCHT  
KOMPETENZ  
UND NOCH VIELES MEHR**

### WIR ALS VEREIN WOLLEN

mit Schulungen, Öffentlichkeitsarbeit und Projekten die Belange von Menschen mit Demenz in die Mitte unserer Gesellschaft holen.

### WIR HEISSEN

weitere Mitglieder herzlich willkommen.

## Lichtung e.V.

Verein zur Betreuung  
von Menschen mit Demenz

Büro HAUS IM PARK · Johann-Wichels-Weg 2  
27574 Bremerhaven · Telefon: 0471 - 800 18-14

# SOLIDAR



FREIWILLIGE SOZIALE DIENSTE E.V.

Sie erreichen uns telefonisch unter 0471/ 800 18- 0 (wir rufen zurück), per E-Mail unter fsd@haus-im-park.net oder schriftlich unter SOLIDAR e.V. im HAUS IM PARK, Johann-Wichels-Weg 2, 27574 Bremerhaven

Wir sind ein gemeinnütziger Verein, der sich mit seinen freiwilligen MitarbeiterInnen in der Pflegeeinrichtung »HAUS IM PARK – das Zuhause für Menschen mit Demenz« –, engagiert. Der Verein sucht zur Verstärkung des Teams weitere Freiwillige, die dazu beitragen möchten, die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner im »HAUS IM PARK« zu bereichern.

## Wir pflegen die Seele!

Generell gilt, dass Freiwillige entsprechend ihrer Interessen und Fähigkeiten eingesetzt werden. Sie selbst haben es in der Hand, wie häufig und wie lange Sie sich einbringen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserem Internetauftritt unter [www.solidar-fsd.de](http://www.solidar-fsd.de). Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail. Wir freuen uns über Ihr Interesse und informieren Sie ganz unverbindlich.



## Neuer Verwaltungsrat gewählt

**D**ie im Dezember 2016 beschlossene neue Satzung des Diakonischen Werks Bremerhaven e. V. wurde im Mai dieses Jahres ins Vereinsregister eingetragen. Eine zentrale Veränderung durch die neue Satzung ist die Trennung von Aufsicht und Führung. Hierfür hat die Mitgliederversammlung

einen Verwaltungsrat gewählt. Die Mitglieder des Verwaltungsrats nehmen ihre Aufgabe ehrenamtlich wahr. Zu ihnen gehören Superintendentin Susanne Wendorf-von Blumröder als Vorsitzende des Verwaltungsrats und Peter Breuer (Diplom Kaufmann) als stellvertretender Vorsitzender. Weitere Mitglieder

sind: Pastor Werner Keil von der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Bremerhaven, Marco Schüßler (Mitarbeiter im Diakonischen Werk und Mitglied der Gesamtmitarbeitervertretung), Daniel Tietjen (Leiter der Telefon-Seelsorge Elbe-Weser), Lutz Jacobi (pensionierter Bankkaufmann), Ina-Gabriela

Buchal (Steuerberaterin und Wirtschaftsprüferin) sowie Holger Kühnel (Steuerberater). In der neuen Struktur hat der Verwaltungsrat Herrn Wolfgang Mann, der bisher Geschäftsführer der Diakonie Bremerhaven war, jetzt zum hauptamtlichen Vorstand des Diakonischen Werkes Bremerhaven e. V. und zum Geschäftsführer der Tochtergesellschaften bestellt.

Das Diakonische Werk e.V. und seinen Tochtergesellschaften, ebenso wie die Banken. Aktuell wurde festgestellt, dass die für 2016 geplanten Zahlen erreicht werden konnten. Dieses positive Ergebnis verdankt das Diakonische Werk nicht zuletzt dem großen Engagement seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Es ist jetzt schon absehbar, dass sich dieser positive Weg im laufenden Kalenderjahr fortsetzt.

Herr Mann leitet die Einrichtungen der Diakonie Bremerhaven und vertritt diese nach außen in eigener Verantwortung. Demgegenüber beraten die Mitglieder des Verwaltungsrats Herrn Mann bei seiner Arbeit und überwachen die Umsetzung der Beschlüsse aus den Mitgliederversammlungen. Diese Trennung zwischen Führung und Aufsicht erfüllt die hohen Anforderungen der Diakonie Deutschland.

In allen Bereichen des Diakonischen Werks werden viele neue Maßnahmen entwickelt, um die Diakonie in ihren Arbeitsfeldern weiter voranzubringen und so die Zukunft des Unternehmens zu sichern. Im Mittelpunkt aller Maßnahmen steht das Führungs- und Leitbild der Diakonie, das darauf bedacht ist, hilfsbedürftige Menschen in allen Lebenslagen zu unterstützen.

Das Inkrafttreten der neuen Satzung ist ein wichtiger Baustein der seit 2016 laufenden Maßnahmen zur Zukunftssicherung. Zur Überprüfung der Umsetzung der Maßnahmen des Zukunftssicherungskonzepts wurde vom hauptamtlichen Vorstand und der Gewerkschaft ver.di ein Zukunftssicherungsausschuss gebildet. Neben dem Zukunftssicherungsausschuss begleiten und prüfen Wirtschaftsprüfer die Entwicklungen im Diakoni-

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Diakonie Bremerhaven haben eine belastende Zeit hinter sich. Deshalb nutzt die Diakonie diese Ausgabe von »Auf Kurs« auch, um sich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern herzlich für ihren Einsatz zu bedanken. Der Dank gilt außerdem den Mitgliedern im neuen Verwaltungsrat für ihre Bereitschaft, sich für das Diakonische Werk in Bremerhaven einzusetzen und ihre Zeit zu schenken.



(von links: Werner Keil, Marco Schüßler, Daniel Tietjen, Lutz Jacobi, Superintendentin Susanne Wendorf-von Blumröder, Peter Breuer, Ina-Gabriela Buchal, Wolfgang Mann, nicht anwesend: Holger Kühnel)

Seniorengerechte Wohnungen und ein besonderer Service verhelfen Ihnen zu mehr Sicherheit und Selbstständigkeit in Ihrer vertrauten Umgebung.

Seit 1918.  
**WoGe**  
Mehr als ein Dach über dem Kopf.

Wohnungsgenossenschaft Bremerhaven eG  
Friedrich-Ebert-Str. 5  
Tel.: 0471 92600-1  
[www.woge-bremerhaven.de](http://www.woge-bremerhaven.de)

**Kommen Sie an Bord!**  
Seniorengerechte Wohnungen gibt es bei uns!

**LENZ**  
Tischlerei

Einrichtung für  
Privat + Gewerbe  
Entwurf + Fertigung

Tel. 04 71-33 0 32  
[www.lenz-tischlerei.de](http://www.lenz-tischlerei.de)

**Schönes Zuhause!**  
Freuen Sie sich auf 4 Wände zum Wohlfühlen!

Für jeden das passende Zuhause!

**STÄWOG**  
Städtische Wohnungsgesellschaft Bremerhaven

Schön. Gut. Wohnen.  
Barkhausenstr. 22, 27568 Bremerhaven  
[www.staewog.de](http://www.staewog.de) | 0471/9451-0



## Hochwertige und praxisnahe Vorbereitung

Seminar bereitet junge Menschen auf die Arbeit in der Fremde vor

14 junge Menschen sind Mitte August im Seemannsheim zu Gast: Eine Woche lang werden die »Neuen« auf einen Einsatz im Ausland vorbereitet. Denn demnächst werden sieben von ihnen ein Internationales Jugendfreiwilligenjahr (IJFD) beginnen. Mit dabei sind auch IJFDler, die schon ein Jahr im Ausland verbracht haben. »Sie können ihre Erfahrungen an die Neuen weitergeben«, erklärt Seemannsdiakon Jörg Pfautsch das Konzept. »Das hat sich bewährt.«

In Bremerhaven werden sie auf diese Aufgabe vorbereitet. Die kommenden Monate werden sie in Rotterdam, Antwerpen, Amsterdam oder Mäntyluoto in Finnland verbringen. Neben der interkulturellen Kommunikation werden auch Informationen über das Gastland, die Erwartungen an das FSJ, das Leben und Arbeiten an Bord, kulturelle Unterschiede, Erfahrungen mit Grenzen und die Vorbereitung auf die Arbeit der Seemannsmission behandelt.

Drei Betreuer begleiten die Gruppe: Jörg Pfautsch, Seemannsdiakon in Antwerpen, Wolfgang Pautz-Wilhelm, Seemannspastor in Mäntyluoto und Walter Köhler, Seemannsdiakon in Rotterdam. »Der Standort Bremerhaven ist für uns unter anderem deswegen perfekt, weil wir hier viele sachkundige Kollegen haben«, sind sich die Betreuer einig. »Davon profitieren die Jugendlichen.«

»Wir wollen die jungen Leute nicht ins kalte Wasser werfen«, erklärt Pfautsch den Grund des fünf-tägigen Seminars. Darum steht tagsüber sowohl Theorie als auch Praxis auf dem Programm: Rollenspiele, Erfahrungen austauschen, Sicherheitsfragen, kulturelle Unterschiede. Aber auch die Hoffnungen und Ängste der Jugendlichen werden angesprochen. Denn im kommenden Jahr müssen sie im fremden Land zurechtkommen.

»Die Erfahrungen der Kollegen, die bereits ein Jahr hinter sich haben, sind für uns enorm wichtig«, sind sich alle neuen Teilnehmer einig. Zu ihren neuen Aufgaben gehören dann unter anderem Schiffsbesuche und das Organisieren von

Sportveranstaltungen. Ein Sprachkursus steht ebenfalls auf dem Programm.

Sieben Stellen bietet die Seemannsmission im Rahmen des IJFD an. Jeweils zwei in Rotterdam, Antwerpen, Amsterdam und eine in finnischen Mäntyluoto. Dieses Jahr hat es 30 Bewerbungen auf die Stellen

gegeben. »Eine hochwertige und praxisnahe Vorbereitung hat bei uns oberste Priorität«, sagt Pfautsch. »Die Jugendlichen sollen die Möglichkeit haben, langsam in die Aufgabe hinein zu wachsen. Sie alle unterstützen in den vier Häfen die Arbeit der Seemannsdiakone und sind wichtiger Teil der Teams vor Ort.«



Aus Rotterdam, Antwerpen, Amsterdam und Mäntyluoto kamen sieben junge Leute nach Bremerhaven: Sieben junge Menschen, die bei den verschiedenen Stationen der Seemannsmission ein Internationales Jugendfreiwilligenjahr ableisten, werden demnächst dort ihre Arbeit aufnehmen. Für die einen gehen zwölf aufregende Monate zu Ende, die anderen beginnen ihre Zeit in der Fremde. Auf unserem Foto sind auch die Gruppenbetreuer Jörg Pfautsch, Wolfgang Pautz-Wilhelm und Walter Köhler zu sehen.

## Western-Flair beim Sommerfest

Beste Stimmung im gut besuchten Seemannsclub »Welcome«

Feste sind für Seeleute etwas ganz Besonderes. Nur selten haben sie die Gelegenheit, zu Hause mit Familie und Freunden zu feiern. Zu lange sind sie auf See. »Darum ist es uns umso wichtiger, ihnen die Möglichkeit zu geben, ausgelassen an Land zu feiern«, sagt Clubleiter Thomas Reinold. Am Sonnabend, 12. August, nahmen viele Seeleute die Einladung an und amüsierten sich prächtig beim Sommerfest der Deutschen Seemannsmission im »Welcome«.

Bei der traditionellen Party konnten sowohl Seeleute als auch Förderer, Freunde und Gäste die lockere Stimmung genießen. Pünktlich um 16 Uhr wurde auch der heftige Regen weniger, sodass die geplanten Aktivitäten auf dem Außengelände nicht ins Wasser gefallen sind.

Im gut besuchten Seemannsclub herrschte Wildweststimmung: Während die Gäste drinnen Kaffee, Kuchen und Klönschnack genossen, war draußen Bullriding angesagt. Wenn sich der Bulle langsam in Bewegung setzt, ist Konzentration, Gleichgewicht und Muskelkraft gefordert. Nur wenige konnten sich etwas länger darauf halten. Da siegte eher der Spaßfaktor. Auch beim Bogenschießen und Hüte-Werfen konnten die Gäste ihr Können unter Beweis stellen.

Abends stand der Sheriff persönlich, Clubleiter Thomas Reinold, mit Mitarbeiter Benni unermüdlich am Grill. Die Schlange der Hungrigen schien kein Ende zu nehmen. Die Musikschule Beck sorgte ab 18 bis 21.30 Uhr für ein tolles Musikprogramm. Mitsingen war erwünscht. Damit ging für alle Beteiligten eine ausgelassene Feier zu Ende. Unser Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die diesen schönen Tag ermöglicht haben.

## LOGBUCH

- ▷ Sonnabend, 17. September, 10 Uhr: Gottesdienst zum »Sonntag der Seefahrt«, Johanneskirche, Bremerhaven-Speckenbüttel.
- ▷ Im Seemannsheim, Schifferstraße 51, zeigt Petra Ortwald unter dem Motto »Fernweh« ihre Bilder. Die Ausstellung wird am Mittwoch, 13. September, 18 Uhr, eröffnet.
- ▷ Am 13. August wurde die Sonderausstellung »Cargonauten« im Hafenumuseum, Am Speicher XI, in Bremen eröffnet. Der Fotograf Oliver Tjaden und der Journalist Christoph Rasch zeigen Besuchern ihre Aufnahmen und Eindrücke von dem har-

ten Alltag der Seeleute. Die Dokumentation widmet sich zudem ausführlich der Arbeit der Deutschen Seemannsmission, in deren Clubs die Seeleute kurze Momente der Entspannung finden, wo sie mit Familien und Kollegen kommunizieren können. Die Ausstellung ist bis zum 15. Oktober zu sehen.

- ▷ Mittwoch, 6. Dezember, ab 16 Uhr, Christmas Carol-Singalong, Seemannsheim, mit Simon Bellet und anderen, Weihnachtsmarkt und Nikolaus.
- ▷ Die Seemannsmission Bremerhaven sucht zum 1. August oder 1. September 2018 wieder junge Menschen für das Freiwillige Soziale Jahr – sowohl im Seemannsheim als auch im Club »Welcome«. Wer sich dafür interessiert, kann sich unter [www.dsm-bremerhaven.de](http://www.dsm-bremerhaven.de) informieren.



Ein bisschen Glück gehört dazu: Seeleute freuen sich über ihre Gewinne bei der großen Tombola.



## Aufregende zwei Wochen in der Tarnschlucht

In diesem Jahr sind wir - 31 abenteuerliche und verrückte Jugendliche im Alter zwischen 14 und 17 Jahren zusammen mit Stadtjugendpastor Johann de Buhr und drei Teamern der ev. Jugend - im Rahmen der Angebote der ev. Jugend Bremerhaven, zwei Wochen in den Sommerferien nach Ispagnac Südfrankreich gefahren.

Das kleine Dorf liegt an der Tarnschlucht in den südfranzösischen Chevennen. Dort konnten wir Kanu fahren, klettern, Mountainbike fahren, Höhlen besichtigen und bei einer aufregenden Canyoningtour durch die Schluchten klettern und schwimmen.

Neben den sportlichen Aktivitäten gab es auch viele kleine Bastelangebote wie Windlichter, Jutebeutel und Kreuz-Schlüsselanhänger. Wichtig wurden uns auch die vielen Möglichkeiten, miteinander intensiv ins Gespräch zu kommen.

Nach einer anstrengenden 18 Stunden Busfahrt kamen wir morgens um 10 Uhr am Mittwoch, den 19. Juli an. Wir wurden mit einem ausgiebigen Frühstück empfangen. Am nächsten Tag stand eine Wanderung zum schönen und mittelalterlich wirkenden Ort Florac an. Nach einer 12 km langen Tour durch die Berge der

Tarnschlucht hatten wir Zeit, um auszuruhen und das bunte Markttreiben zu genießen.

Am Tag darauf stand für die erste von drei Gruppen eine Mountainbike-Tour an. Während der Tour kam es zu einem Unwetter mit Gewitter, Blitzen, Regen und Hagelkörner so groß wie Murmeln. Der Schrecken war groß und die Gruppe musste vom Berggipfel gerettet werden. Im Camp gab es zunächst eine heiße Dusche und heißen Kakao und Hotdogs. Alle Jugendlichen bewiesen hier zum ersten Mal richtig Freundschaft und Zusammenhalt. Zum Glück konnten später die weiteren Gruppen die Mountainbike-Tour unbeschadet durchführen.

Am Samstag machte sich die erste Hälfte der Gruppe auf zur dreitägigen Kanutour. Die zweite Gruppe folgte einen Tag später. Durch das Unwetter war der Fluss ungewöhnlich angestiegen und die Strömung hatte sich verstärkt. Manchmal kenterten wir, die meiste Zeit hatten wir aber Spaß. In einer Stromschnelle stellte sich ein Kanu quer zur Strömung, ein zweites trieb hinein. Alle haben schnell reagiert, um den gekenterten Personen zu helfen. Dort bewiesen wir ein weiteres Mal unsere Hilfsbereitschaft und unseren Teamgeist. Als alle wieder mehr oder weniger heil im Camp angekommen waren, bereiteten wir uns auf die Canyoning-Tour vor. Wir sind in Neoprenanzügen durch eiskaltes Wasser geschwommen, an den Felswänden entlang geklettert, haben uns in den Schluchten abgeseilt und sind von hohen Vorsprüngen in den Fluss gesprungen.

In den nächsten Tagen stand das Klettern in den Felsen der Tarnschlucht auf dem Programm. Wir hatten alle viel Spaß dabei und haben viele neue Erfahrungen machen können. Wir haben uns gegenseitig Tipps gegeben und ge-



holten. Anschließend konnte jeder, der wollte, mit einer Seilbahn über eine Schlucht fahren.

Die letzte spannende Aktivität war eine Höhlenerkundung. Die meiste Zeit sind wir durch enge Felstunnel gekrochen, gerutscht und geklettert. Am Ende der Kriechtunnel erwarteten uns in einer wunderbare, riesigen Höhle 8.000 Jahre alte Stalagmiten und Stalaktiten.

An den Abenden trafen wir uns im Camp regelmäßig zum bunt gestalteten Programm mit Spielen und jeder Abend wurde mit einer Andacht abgeschlossen. Wir haben gesungen, gebetet, Andacht gefeiert, aber auch inhaltlich Themen wie

Homosexualität oder »Ehe für alle« besprochen. Am Tag der Rückfahrt am Montag, den 31. Juli ging es ans Aufräumen und Säubern, bevor wir uns um 18 Uhr auf den Weg zurück nach Deutschland machten. Der Abschied fiel uns schwer und wir werden Ispagnac vermissen.

Die Fahrt hat viele gute Eindrücke hinterlassen, Freundschaften haben sich gebildet, Ängste wurden überwunden, der Zusammenhalt gestärkt und wir waren gerne zusammen. Wir bedanken uns herzlich bei Jenny, Venja, Julian und Johann für die tolle Zeit!

Suraya W., Marlene M., Torge B.

### »Jede Reise beginnt mit dem ersten Schritt«

... in diesem Fall mit der Anmeldung für ein Jugendseminar der ev. Jugend Bremerhaven in Brändeborg in Südschweden vom 07.-14. Oktober 2017 für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 17 und 25 Jahren.

Schwerpunkt des Seminars wird die Reflektion eigener Zukunftspläne und Lebensperspektiven sein. Stadtjugendpastor Johann de Buhr, Sozialpädagogin Janne Bühmann und Erlebnispädagoge Hannes de Buhr werden die Wünsche der Teilnehmenden für ihre Lebensreise in den Blick nehmen. In Partnergesprächen und Spaziergängen durch die wunder-

volle schwedische Herbstnatur wie auch in Kleingruppen werden die Teilnehmenden ermutigt, sich selbst wahrzunehmen, eigene Erwartungen neu zu klären und verschiedenen Perspektiven zu erträumen.

Daneben bietet die Zeit in Smaland viel Ruhe zum Nachdenken und einfach mal die Seele baumeln zu lassen. Neben dem Programm gibt es ausgiebig Zeit, um die Natur zu erkunden, an den See zu gehen und mit dem Kanu unterwegs zu sein.

Anmeldungen und weitere Informationen gibt es bei J. de Buhr (Tel. 81815, E-Mail: johanndebuhr@t-online.de)







- Häusliche Krankenpflege
- Familien- und Altenpflege
- Pflege bei Demenz
- Kinderkrankenpflege
- Palliativpflege
- eigener Hausnotruf
- persönliche Beratung

**DRK Sozialstation Wesermünde**  
 Schiffdorfer Chaussee 29 im Krankenhaus am Bürgerpark  
**27574 Bremerhaven** ☎ **0471 - 182 1185**

**Sie finden uns auch in:**

<b>Langen</b>	☎ <b>04743 - 22 20</b>
<b>Loxstedt</b>	☎ <b>04744 - 37 11</b>
<b>Nordholz/Land Wursten</b>	☎ <b>04741 - 24 40</b>
<b>Schiffdorf/Bad Bederkesa</b>	☎ <b>04745 - 92 83 47</b>

**Wir sind für Sie da!** [www.drksw.de](http://www.drksw.de)



## Fast wie Ferien auf dem Bauernhof

Es wirkte schon fast wie Ferien auf dem Bauernhof, was wir als Gruppenunterkunft in Giesbeek vorfanden: Ein altes aber schön hergerichtetes Bauernhaus mit angeschlossenem Reitbetrieb, Kleintierzoo, großem Hüpfkissen... und rund herum nichts als Wald und Wiesen. Der nächste Sparmarkt 1.5 km weit weg...

Doch von Tristesse und Langeweile keine Spur. Dafür sorgten die 34 Kinder und Jugendlichen und nicht zuletzt ihre 11 Betreuer/-innen...

Inhaltlich bezog sich das Programm neben den üblichen Aktionen, wie Andachten, Rallies und Discos auf eine Reise durch die Zeiten. So schlüpfen die Teamer in verschiedene Charakterrollen, wie Cäsar, Robin Hood, al Capone, Mar-

tin Luther, Mohammed Ali, Madonna und andere Stars, aus unterschiedlichen Epochen, und sorgten für beste Stimmung.

Kleines Highlight am Rande war für viele der hauseigene Streichelzoo: Die beliebtesten Tiere waren ohne Zweifel die kleinen Wallabys, und in den Pausen und programmfreien Zeiten waren sie immer für eine Streicheleinheit dankbar.

Aber was wäre so eine Freizeit ohne eine Shoppingtour durch Amsterdam? Auf einer Tagesfahrt besuchte die Gruppe die niederländische Hauptstadt und ließ sich auf einer Grachtenfahrt die Sehenswürdigkeiten zeigen.

An den beiden letzten Tagen ließ sich die Sonne endlich mal

durchgehend blicken und so konnten wir auch das nahegelegene Schwimmgebiet, den Rhederlaag nutzen. Die Jugendlichen hatten im Wasser

und bei Spielen am Strand jede Menge Spaß. Am nächsten Tag hieß es leider Abschied nehmen von der gemeinsamen Zeit. Nach einer durch Stau be-

dingten schier endlosen Rückfahrt kehrten alle müde aber glücklich und zufrieden wieder nach Bremerhaven zurück.

M. Theiler





**Gärtnerei Rieger**

Grabpflege  
Grabneugestaltung  
Dauergrabpflege

**Wir lassen Erinnerungen blühen**



Inh.: Hubert Paetz  
Feldstr. 12  
27574 Bremerhaven  
Tel. 0471-37001  
[www.gaertnereirieger.de](http://www.gaertnereirieger.de)  
[rieger@gaertnereirieger.de](mailto:rieger@gaertnereirieger.de)

Wir können nur gut.



Bodenbeläge | Sonnenschutz | Gardinen | Vorhangstoffe | und vieles mehr ...



Qualität & Service

**Gestalten Sie mit Farbe, Licht & Schatten!**

Mit unseren modernen Sonnenschutzsystemen bestimmen Sie zu jeder Zeit, wie hell oder wie schattig Ihre Lieblingsplätze sein sollen. Ob als Markisen, Markisoletten, Jalousien, Rollläden oder Raffstores: Wir haben für jede Lichtsituation die passende Lösung.

[www.behrens-raumausstattung.de](http://www.behrens-raumausstattung.de)

Behrens Raumausstattung | Schiffdorfer Chaussee 26 | 27574 Bremerhaven  
Tel: (0471) 4 58 58 | Mo bis Fr: 10.00 – 18.00 Uhr | Sa: 10.00 – 14.00 Uhr

## »Unser Gott will, dass wir leben«

**Keltische Harmonien verbreiten Gottes Segen!**

Die Keltische Messe »Das Licht in unseren Herzen« am Samstag, 9. September, um 19 Uhr, mit Texten von Eugen Eckert und der Musik von Peter Reulein lässt fremdartige Tonfolgen oder auch sanft getragene Melodien in lebhaft traditionell irische Tanzweisen übergehen. Die Texte der Messe basieren auf den liturgischen Teilen eines Gottesdienstes (Kyrie, Gloria...).

Der evangelische Pfarrer und Textdichter Eugen Eckert (bekannt z. B. durch den Liedtext »Bewahre uns Gott, behüte uns Gott«) hat zusammen mit dem Komponisten und katholischen Kirchenmusiker Peter Reulein dieses Werk weit über alltägliche Grenzen hinausgeschaffen. Es wird in 3 Sprachen gesungen (englisch, deutsch, keltisch/gälisch). Der Kirchenchor der Kreuz-/Michaelis-

Pauluskirche, 2 junge Gesangssolisten und eine »Folk-Band« (bestehend aus Harfe, Drehleier, Violine, Flöte, Cello, Percussion) musizieren unter Leitung von Kantorin Silke Matscheizik.

Lassen Sie sich überraschen!

Eintritt frei – angemessene Spenden werden erbeten!

## Saitenspiele

Wir sind eine Gruppe von Gitarrenliebhabern, die sich auf klassische Musik spezialisiert hat. Wir sind keine Profis, haben trotzdem viel Freude an »alter« Musik und auch neueren Kompositionen, Folklore und noch vielem mehr.

Unser kleines Gitarrenorchester probt 14-täglich mittwochs in der Kreuzkirche. Wer Notenkenntnisse hat und einfache einstimmige Melodien auf der Gitarre spielen kann, darf gern bei uns mitspielen!

Anmeldung und mehr Infos bei: Kantorin Silke Matscheizik, ☎ 0471/8 00 91 25, jubelosilke@kabelmail.de



## Wer hat Lust, selbst Musik zu machen?

**Kreiskantorin Eva Schad bietet Ihnen und Euch die passende Gruppe**

### Das Bremerhavener Kammerorchester – für alle, die ein Streichinstrument spielen

Seit über 20 Jahren gibt es im Kirchenkreis Bremerhaven das Bremerhavener Kammerorchester, das sich sowohl aus Profis als auch geübten Laienmusikern zusammensetzt. Das 18-köpfige Streicherensemble gestaltet zusammen mit der Evangelischen Stadtkantorei Bremerhaven oder dem Bremerhavener Kammerchor Kantatengottesdienste und

Oratorien in der Christuskirche und erarbeitet darüber hinaus jedes Jahr eigene Orchesterprogramme. Wer ein Streichinstrument spielen kann, ist herzlich eingeladen, im Orchester mitzuspielen. Die Proben finden immer montags statt von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Gemeindehaus der Christuskirche, Schillerstr. 1, Bremerhaven. Nächstes Projekt ist ein Orchesterkonzert am 26. November mit Streichermusik der Romantik und Solokonzerten der Klassik!

### Die Evangelische Stadtkantorei Bremerhaven – für alle, die gerne in einem guten Chor singen mögen

Die Evangelische Stadtkantorei Bremerhaven, ein Orchesterchor mit über 100 Sängerinnen und Sängern aus Bremerhaven und dem Umland bis Nordenham, Cuxhaven und Bremervörde, beginnt zur Zeit mit den Proben für die 53-stimmige »Missa Salisburgensis« von Franz Ignaz Biber. Zur Auf-

führung gelangt dieses monumentale und mehrhörige Werk zweimal am 23. September in der Bremerhavener Pauluskirche und auch außerdem zweimal am 24. September in der Markuskirche in Hannover.

Interessierten Sängerinnen und Sänger mit Chorerfahrung und Notenkenntnissen bietet sich die Gelegenheit, jetzt neu in die Probenarbeit einzusteigen. Wer sich noch nicht fest an den Chor binden möchte,

kann zunächst auch nur dieses eine Projekt mitsingen.

Die Evangelische Stadtkantorei Bremerhaven probt immer freitags von 19.45 Uhr bis 22 Uhr im Gemeindehaus der Christuskirche, Schillerstraße 1 in Bremerhaven-Geestemünde.

Interessenten für beide Gruppen können sich bei Kreiskantorin Eva Schad informieren und anmelden (☎ 0471-200 290 und kreiskantorin@gmx.de).



## Ich bin selbstständig

» Wir helfen Ihnen dabei «

Beauftragter »Persönliches Budget«

Marten Mattheis | Tel.: 0471-9 58 46 724



» Wohnen heißt zu Hause sein «

## Ein Angebot des Albert-Schweitzer-Wohnstätten e.V. Bremerhaven

### Das Persönliche Budget

Das Persönliche Budget macht Betreuung zu einer Dienstleistung und Menschen mit einer Behinderung zu Kunden.

### Wir bieten Ihnen ...

... im Rahmen des Persönlichen Budgets eine qualitativ hochwertige sozialpädagogische Begleitung zur Gestaltung zahlreicher Alltagsverrichtungen, wie z. B. Unterstützung bei der Haushaltsführung oder bei der Verwaltung des eigenen Geldes, an.

Das bedeutet, dass unsere Fachkräfte auf der Basis von Vertrauen in allen Lebenslagen als zuverlässige Partner assistieren und dabei die Interessen und Wünsche der zu unterstützenden Person sowie ihre Bedarfe im Alltag berücksichtigen.

Wir beraten Sie gerne und unterstützen Sie bei der Antragstellung. Herr Marten Mattheis, Tel.: 0471-95 84 67 24



## HERBSTLICHE ORGELWOCHE ZUR WIEDEREINWEIHUNG DER CHRISTUSKIRCHENORGEL

Sonntag, den 10. September, 19.00 Uhr

III. Konzert: »Abba, Queen und Harry Potter« mit Michael Schütz  
Im Anschluss: Sektempfang! Eintritt: € 7,- (6,-)

Samstag, den 16. September, 16.00 Uhr

IV. Konzert: »Luther« – Orgelkonzert (auch für Kinder) zum Reformationsjahr  
Lieder aus dem Musical »Luther« mit der Kinder- und Jugendkantorei Bremerhaven  
Orgel: Eva Schad, Im Anschluss: Grillfest auf dem Kirchplatz! Eintritt frei!

Sonntag, den 10. September 2017, ab 10.00 Uhr  
ORGELREISE PER BUS »Orgeln westlich der Weser«

Ab 11.45 Uhr: Orgelvorfürungen in Ganderkesee (Schnitger-Orgel von 1699),  
Altenesch (Wilhelmy-Orgel von 1794) und in Berne (Lampeler-Orgel von 1594)  
13.30 Uhr: Mittagessen in Ganderkesee

19.00 Uhr: Konzert in der Christuskirche: »Abba, Queen und Harry Potter« mit M. Schütz

Die Anmeldung ist möglich bis zum 6. September bei Eva Schad, Wilhelm-Brandes-Straße 2,  
27570 Bremerhaven, ☎ 0471-200290, e-mail: kreiskantorin@gmx.de. Bitte unbedingt auch  
bis zum 8.9. mitteilen, wer nicht am Essen teilnehmen möchte oder vegetarisch essen  
möchte.

Teilnahmegebühr (im Bus zu bezahlen): € 30,-. Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Orgel-  
vorstellungen, das Konzert in der Christuskirche und die Busfahrt;  
das Mittagessen ist vor Ort selbst zu bezahlen.

Sonntag, den 12. November, 18.00 Uhr  
Christuskirche Bremerhaven, Schillerstraße 1

## CHORKONZERT ZUM REFORMATIONSJAHRE Felix Mendelssohn Bartholdy: Oratorium »Paulus«

Sopran: Sibylle Fischer

Tenor: Stephan Zelck

Bass: Timothy Sharp

Evangelische Stadtkantorei Bremerhaven

Kammer Sinfonie Bremen

Leitung: Eva Schad

Eintritt: € 24,- (22,-), 20,- (18,-), 10,- (8,-), 5,- (sichtbeh.)

Vorverkauf:

Buchhandlung Hübener (An der Mühle 34, ☎ 0471-321 45)

Ticket-Shop der NZ (Obere Bürger 48)

Tourist-Infos Hafensinsel und Schaufenster Fischereihafen

Der 1836 beim Niederrheinischen Musikfest uraufgeführte Paulus war das erste der beiden großen Oratorien Mendelssohns. Das zweiteilige Oratorium besingt auf dramatische und eindruckliche Weise das Leben des Paulus: Im ersten Teil steht die Vorgeschichte und die Verfolgung und Steinigung des Stephanus, das Wüten und die Bekehrung des Saulus, im Vordergrund. Der zweite Teil behandelt verschiedene Stationen der Missionstätigkeit des Paulus und schließt mit dem Lobpreis Gottes.



## Petersburger Harmonie kommt wieder in die Alte Kirche

Am Montag, dem 4. Dezember um 19.30 singen die sechs Herren des Vokalensembles Petersburger Harmonie wieder in der Alten Kirche russische Chormusik aus acht Jahrhunderten. Wer sie schon einmal gehört hat, weiß um die schönen Stimmen und den besonderen Klang, der dann im Raum schwingt. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die Sänger wird herzlich gebeten.

Der Kirchenchor probt ab Freitag, 4. August, 17 Uhr bis 18.30 Uhr, im Gemeindesaal der Kreuzkirche – neue interessierte Sänger und Sängerinnen sind jederzeit herzlich willkommen! Singen hält Leib und Seele zusammen!

Sonntag, den 22. Oktober, 16.00 Uhr, Christuskirche Bremerhaven, Schillerstraße 1

## Historischer Gottesdienst zum Reformationsjahr mit mehrchöriger Musik aus dem Jahr 1617

Bremerhavener Kammerchor

Rosenmüller-Ensemble auf historischen Instrumenten

Leitung: Eva Schad, Predigt: Christian Scheffe, Eintritt frei!

100 Jahre nach der Reformation von 1517 wurde das Reformationsfest ganz groß und monumental mit einem festlichen Gottesdienst für Chor und Orchestervereiner gefeiert. Hierzu wurde Michael Altenbruchs Reformationsmusik aus dem Jahre 1617 komponiert und erstmals aufgeführt. Vertont sind die wichtigsten Lieder der Reformationszeit; das mehrchörige Werk für Chor und 10 historische Instrumente mit bis zu 22 verschiedenen Stimmen wird nun aus den unterschiedlichsten Ecken der Christuskirche zum Klingen gebracht. Auch die Lesungen und die Liturgie werden in gesungener Form präsentiert.

## Schon ein ganz kleines Lied kann viel Dunkel erhellen (Franz von Assisi)

Der diesjährige Taizé-Gottesdienst wird in einem Chorworkshop am Samstag, 11. November, von 14 - ca. 16.30 Uhr musikalisch vorbereitet.

Es werden Lieder aus Taizé mehrstimmig gesungen, die

am Sonntag, 12. November, um 17 Uhr im Taizé-Gottesdienst erklingen sollen.

Alle, die gern singen (oder ein Instrument spielen), sind herzlich eingeladen, mitzumachen.

Teilnahme bitte mit vorheriger Anmeldung bis Anfang November an Kantorin Silke Matscheizik unter ☎ 0471/8 00 91 25 oder per Mail an: jubelosilke@kabelmail.de

## 128 Täuflinge beim vierten Bremerhavener Wesertauffest

**W**er kann schon von sich sagen, dass er in einem Fluss getauft wurde? Nicht jeder kann das von sich sagen, aber seit dem 20. August 2017 doch einige Menschen mehr: An diesem Sonntag fand im Bremerhavener Weserstrandbad das vierte Tauffest in der Bremerhaver

ner Tradition statt, und noch nie gab es in der hannoverschen Landeskirche ein Tauffest mit einer so hohen Zahl an Täuflingen – insgesamt 128 Menschen im Alter von 0 bis 44 Jahren ließen sich taufen. Die meisten von ihnen wohnen in Bremerhaven, aber auch aus Geestland und Schiffdorf

und sogar aus weiter entfernten Städten wie Hannover und Köln sind einige Tauffamilien angereist. Die Atmosphäre, der Fluss, der Strand, das ist das Besondere beim Wesertauffest – das haben viele Familien bei den Taufgesprächen gesagt. Und dass die Taufe unter freiem Himmel ganz besonders

eindrücklich wird und das Tauffest ein Event ist, das man unbedingt miterleben muss, darin scheinen alle Tauffamilien sich einig zu sein.

Am Anfang dieses Events stehen umfangreiche und aufregende Vorbereitungen. Am frühen Sonntagmorgen um 7.30 Uhr geht es los: Ein Team aus ungefähr vierzig Ehren- und Hauptamtlichen unter der Leitung von Diakon Andreas Hagdorn sorgt für den Aufbau von vierunddreißig doppelten

Sitzreihen, dreizehn wetterfest aufgestellten Tischen, die bei den Taufen als Altäre dienen, und der Bühne für den Gottesdienst. Die Wettervorhersage hat vor das Tauffest ein Fragezeichen gesetzt: Von Regen und viel Wind und eher kühlen Temperaturen ist die Rede. Davon lässt sich aber beim Aufbau niemand beirren, ist man doch von den bisherigen Bremerhavener Tauffesten mit trüben Vorahnungen im Hinblick auf das Wetter und vor allem mit Regen und Wind



Helmut Gross · [www.grosspictures.de](http://www.grosspictures.de) (auch Seite 19 unten)

**Diakonie**  
Bremerhaven



**Wir helfen!**



### Im Alter für Sie da Pflege und Betreuung der Diakonie

- **Diakonie-Sozialstation** | Kleiner Blink 4 | Tel: 0471 52 00 7  
Häusliche Pflege für alte und kranke Menschen  
[sozialstation@diakonie-bhv.de](mailto:sozialstation@diakonie-bhv.de)
- **Elisabeth-Haus** | Schillerstraße 113 | Tel: 0471 96 91 90  
Stationäre Pflegeeinrichtung in Geestmünde  
[elisabeth-haus@diakonie-bhv.de](mailto:elisabeth-haus@diakonie-bhv.de)
- **Jacobi-Haus** | Jacobistraße 1 | Tel: 0471 80 07 00  
Stationäre Pflegeeinrichtung in Lehe  
[jacobi-haus@diakonie-bhv.de](mailto:jacobi-haus@diakonie-bhv.de)
- **SeniorPartner** | Tel: 0471 30 93 11 0  
Beratung, Begleitung, Betreuung  
[seniorpartner@diakonie-bhv.de](mailto:seniorpartner@diakonie-bhv.de)

Das Diakonische Werk Bremerhaven e.V. und die Diakonie Altenhilfe Bremerhaven bieten Ihnen Betreuung und Pflege von der ambulanten Altenpflege bis hin zu unseren stationären Einrichtungen. Überall begegnen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit helfenden Händen und einem offenen Ohr. Informieren Sie sich über unsere Angebote – wir beraten Sie gerne!





schon vertraut. Während des Aufbaus ist die Stimmung gut – es scheint trocken zu bleiben.

Etwa eine Stunde vor Gottesdienstbeginn setzt dann aber der Regen ein, heftig. Kurz vor 12 Uhr, der geplanten Zeit für den Beginn, gibt es noch keine Anzeichen, dass der Regen in absehbarer Zeit weniger werden würde. Das Vorbereitungsteam für den Gottesdienst beschließt daher, den Gottesdienst etwas zu kürzen und möglichst schnell mit den Taufen zu beginnen. Das geplante Anspiel, in dem ein jugendlicher Täufling sich vor der Taufe mit seinem Taufpaten unterhält, und die Geschichte vom sinkenden Petrus finden dennoch ihren Platz. Vertreter der evangelisch-lutherischen Gemeinden, der unierten Gemeinde der Gro-

ßen Kirche, der evangelisch-reformierten Gemeinde und der katholischen Gemeinde in Bremerhaven, darunter Pastorinnen und Pastoren, aber auch Jugendliche, kommen im Gottesdienst zu Wort. Musikalisch begleitet wird er vom eigens für dieses Tauffest ins Leben gerufenen Projektchor unter der Leitung von Kantor Volker Nagel-Geißler.

Das Überraschende bei diesem Tauffest: Fast auf den Punkt genau zum Ende des Gottesdienstes hört der Regen auf. Alle Familien begeben sich zum Wasser, immer dem jeweiligen Symbolträger nach, der sie an einen der Tauforte führt, an denen die insgesamt 18 taufenden Pastorinnen und Pastoren bzw. Pfarrer der vier Konfessionen ihre Täuflinge versammeln und dann taufen.

Das Fazit dieses Tauffestes: Das Wetter hätte schöner sein können, aber den Familien hat es dennoch gefallen. »Wir können das Wetter nicht beeinflussen. Trotzdem wollen wir uns die gute Laune nicht nehmen lassen«, sagt Superintendentin Susanne Wendorf-von Blumröder. Das lange Ausharren der Familien unter den Regenschirmen spricht eine deutliche Sprache: Taufe und in der Weser war ihnen wichtig. Bei den Taufen und dem abschließenden Segen blicken die Pastorinnen und Pastoren in glückliche Gesichter. »Glaube trägt. Du bist gehalten«, das war das Motto des Gottesdienstes. Es scheint, dass das Wesertauffest zu einer guten Tradition geworden ist, die weiter getragen wird – bestimmt auch ein nächstes Mal.

Malte Plath



Terrassenüberdachung | Anlehnkörper | Markisen

**Terrassenüberdachung aus Aluminium**

- Farbe wählbar (Anthrazit, Weiß oder Weißaluminium)
- Eindeckung Verbundsicherheitsglas oder Polycarbonat 16mm Klar oder Opal

**Vorgefertigte Selbstbausätze mit Montageanleitung oder kompletter Montage.**

Informieren Sie sich unter:  
**www.sunlox.de**

Sunlox  
Claudia Anders  
Hohewurthstraße 19b  
D-27612 Loxstedt

Fon: +49 4744 8210067  
Fax: +49 4744 8210068  
E-Mail: kontakt@sunlox.de  
Internet: www.sunlox.de

**BEW**  
Betreuungs- und Erholungswerk e.V.  
-Alter ohne Angst-  
Wiener Str. 5  
27568 Bremerhaven

**Pflege, Betreuung, Wohnen**

☎ 0471/ 9 54 31 - 0  
info@bew-bhv.de  
www.bew-bhv.de

**Gerd Nolte**  
Heizung & Sanitär

Badsanierung aus einer Hand

Badgestaltung in 3D · staubfreie Badsanierung  
Barrierefreie Bäder · Modernisierung, Reparatur und  
Wartungen von Heizungsanlagen · Solaranlagen  
Dachrinnenarbeiten · Kanalreinigung und Inspektion

Gerd Nolte Inh. R. Schumann · Schiffdorfer Chaussee 206  
27574 Bremerhaven · ☎ 0471/9290201

**Reformation bedeutet heute für mich ...**

... Mut haben, etwas zu verändern (Vertraut den neuen Wegen)

Silke Matscheizik





kompetent, familiär - mit Flair!



**Besichtigen Sie unseren Neubau!**

## Kurzzeitpflege

im Seniorenhaus Lindenhof



Wir übernehmen für Sie gerne, auch kurzfristig, die qualifizierte und vertrauensvolle Pflege und Betreuung Ihrer Angehörigen. Ob professionelle Nachsorge, Zeit zur Vorbereitung für die Pflege zu Haus oder eine Auszeit der Pflegenden - wir sind für Sie da!

**Telefon 04743 880-0 | Ziegeleistraße 19a | Langen | 27607 Geestland**

Vollzeitpflege  
Kurzzeitpflege  
Verhinderungspflege



### Gemeinsam unterwegs – Neue Fahrzeuge für das Seniorenhaus Lindenhof

Ob regionale Veranstaltungen, Ausflüge in die Region oder Besuche von Theater und Museen – das Betreuungsteam des Seniorenhauses Lindenhof ist mit den Bewohnern viel in und rund um Langen unterwegs.

Hierfür hat der Lindenhof einen neuen, modernen Bus mit hydraulischem Rollstuhl-lift und neun Sitzplätzen. Ab Herbst steht ein weiteres Fahrzeug für kleinere Gruppen und dem Transport von Rollstuhlfahrern zu Ärzten zur Verfügung.



**Höchste Zeit!****Der Johanniter-Hausnotruf.**

Im Alter sicher zuhause leben.  
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie  
gerne persönlich.

Tel. 0800 0019214 (gebührenfrei)  
[www.johanniter.de/hausnotruf](http://www.johanniter.de/hausnotruf)

**DIE JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben



## BERUFLICH WEITER DURCH BILDUNG

in Bremerhaven

Praxisanleitung  
Personalsachbearbeiter/in  
Finanzbuchhalter/in  
Lohn- und Gehalts-sachbearbeiter/in  
Hygiene-beauftragte/r  
Geprüfte/r Wirtschaftsfachwirt/in  
Geprüfte/r Handelsfachwirt/in  
Wohnbereichsleitung  
Pflegedienstleiter/in  
Betreuungskraft  
Zollmanager/in  
Suchtkrankenhelfer/in

[www.wisoak.de](http://www.wisoak.de)



Wirtschafts- und Sozialakademie der  
Arbeitnehmerkammer Bremen gGmbH  
Barkhausenstraße 16  
27568 Bremerhaven  
Telefon 0471-595-0  
Email [info-bhv@wisoak.de](mailto:info-bhv@wisoak.de)

**wisoak**  
KOMPETENZENTRUM  
GESUNDHEIT  
Wirtschafts- und Sozialakademie  
der Arbeitnehmerkammer Bremen gGmbH

**wisoak**  
Wirtschafts- und Sozialakademie  
der Arbeitnehmerkammer Bremen

Sie suchen Wege zur beruflichen Weiterentwicklung, zum Aufstieg oder zur Anpassung Ihrer Fähigkeiten an veränderte berufliche Bedingungen? Die wisoak Bremerhaven bietet Ihnen in den Bereichen Gesundheits-, Pflege- und Sozialberufe und Kaufmännisches, EDV, berufliches Englisch und Schlüsselqualifikationen ein umfassendes Angebot an Aus-, Fort- und Weiterbildungen. Berufsbegleitende Lehrgänge wie die Weiterbildung zur »Fachkraft für Leistungsaufgaben in der Pflege« oder der/die »Geprüfte/r Wirtschaftsfachwirt/in (IHK)« eröffnen den Teilnehmer/innen Chancen des beruflichen Aufstiegs. Kurse und Bildungsurlaube helfen Ihnen, nicht den Anschluss an berufliche Veränderungen zu verpassen.

Die wisoak-Bildungsmanager/in Birgit Spindler und Sebastian Siegler bieten eine umfangreiche, persönliche Weiterbildungsberatung an, die auch Informationen zu staatlichen Fördermöglichkeiten beinhaltet. Terminvereinbarung erbeten unter 0471-595-22 (Birgit Spindler; Pflege, Gesundheit, Soziales) oder 0471-595-27 (Susanne Rippinen; Kaufmännisches und Englisch).

## Das Leben lieben – auch im Alter

Ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben, viel Spaß haben und von den zahlreichen Anbietern profitieren, die das Leben im Alter leichter und unterhaltsamer machen.

Das wünschen sich die Senioren von heute. Viele von ihnen benötigen dabei kontinuierlich ein wenig Unterstützung und

die Gewissheit, dass bei Bedarf Hilfe zur Stelle ist. Auf dieser Seite informieren Sie Firmen und Einrichtungen über ihr Angebot. Denn: Ein gemütliches Zuhause – egal, ob in den eigenen vier Wänden oder in einem Seniorenheim - und Hilfe bei Alltagsangelegenheiten ist nicht nur wünschenswert, sondern machbar.

**Sven Heise**  
Bodenverlegungen  
GmbH

Unsere Ideen für Ihre Wünsche in unserer

600m<sup>2</sup> Ausstellung

Mo-Fr 8:00-18:00 Uhr  
Sa 10:00-14:00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

Kreuzackerstraße 15  
27572 Bremerhaven

Tel.: 0471 / 77787

## STILVOLLE RUHESTÄTTEN



TELEFON  
0160-96 4709 96

WEBSITE  
[friedhofsgaertnerei-preuss.de](http://friedhofsgaertnerei-preuss.de)

**PREUSS**  
FRIEDHOFSGÄRTNEREI



## Neue digitale Helfer für pflegende Angehörige in Bremerhaven

DAK-Gesundheit bietet Pflege-App und Demenz-Coach an

**M**it zwei neuen Online-Angeboten unterstützt die DAK-Gesundheit pflegende Angehörige in Bremerhaven. Der DAK-Pflegeguide ist eine App mit praktischen Tipps und Anleitungen für den Pflegealltag. Der DAK-Demenzcoach hilft beim Umgang mit demenziell erkrankten Menschen. Die DAK-Gesundheit ist die erste Kasse mit Angeboten dieser Art. In Deutschland leben fast drei Millionen Pflegebedürftige. Etwa zwei Millionen davon werden zu Hause und überwiegend von Angehörigen versorgt.

In der App sind zentrale Informationen für die Pflege zu Hause anschaulich aufbereitet. So werden beispielsweise

wichtige Handgriffe in Videos erklärt – etwa, wie man Pflegebedürftigen beim Aufstehen oder bei der Körperpflege hilft. Angehörige erfahren, wie ein Badezimmer ausgestattet werden kann, damit sich Pflegebedürftige möglichst selbstständig darin bewegen können. Ein Rechner ermittelt die individuellen Ansprüche auf

Leistungen der Pflegekasse. »Was pflegende Angehörige leisten, ist bewundernswert. Deshalb möchten wir diese Menschen unterstützen«, sagt Reiner Sterna, Leiter Servicezentrum der DAK-Gesundheit in Bremerhaven. »Mit unserer App bieten wir ein alltagstaugliches Werkzeug an. Menschen, die sich um Familie, Beruf und

Pflege kümmern müssen, kommen damit schnell und einfach an wichtige Informationen.«

Die App ist sowohl für Pflegeeulinge als auch für Menschen mit Pflegeerfahrung geeignet. Wer persönliche Beratung sucht, findet über eine virtuelle Karte schnell den nächsten Pflegestützpunkt. Der DAK-Pflegeguide ist für Versicherte aller Kassen kostenlos in den App-Stores von Apple und Google erhältlich.

### Online-Coaching zum Umgang mit Demenz

Das zweite neue Angebot der DAK-Gesundheit richtet sich gezielt an Menschen in Bremerhaven, die sich um demenziell erkrankte Angehörige küm-

mern. Eine Demenz ist auch für Familie und Freunde von Betroffenen eine Belastung. Das neue Online-Coaching vermittelt Wissen zu dieser Krankheit und gibt praktische Tipps, wie man den Alltag gemeinsam mit demenzen Menschen gestalten kann. Dies entlastet Betroffene und Angehörige und führt zu mehr Verständnis im Umgang miteinander.

Der DAK-Demenzcoach ergänzt als neues Modul den Pflege-Coach der DAK-Gesundheit. Dies ist ein zertifizierter Pflegekurs, der online absolviert werden kann. Der Vorteil im Gegensatz zu herkömmlichen Pflegekursen, die zu bestimmten Zeiten an einem Ort stattfinden, lässt..



## Praktische Arzt-Suche der DAK-Gesundheit in Bremerhaven

Online-Service führt schnell und einfach zum richtigen Spezialisten

Die Suche nach dem richtigen Arzt oder der richtigen Klinik übers Internet ist bei der DAK-Gesundheit denkbar einfach:

Unter [www.dak.de/spezialistsuche](http://www.dak.de/spezialistsuche) finden Versicherte aus Bremerhaven Mediziner in ihrer Nähe. Dabei

profitieren sie von den vielen Netzwerken, die die DAK-Gesundheit in allen Regionen Deutschlands geknüpft hat.

Bei der Online-Suche gibt man lediglich seinen Ort und das gewünschte Fachgebiet an. Schon werden alle Spezialisten in der Nähe angezeigt. Die DAK-Gesundheit hat für ihre Netzwerke Verträge mit bundesweit 18.000 Fachleuten geschlossen. »Der neue Online-Service ist ein echter Vorteil für unsere Kunden«, sagt Reiner Sterna, Leiter Servicezentrum bei der DAK-Gesundheit in Bremerhaven. So finden sie bequem die Fachleute, die sie brauchen, und profitieren von unseren besonderen Angeboten.«

### Vorteile und Zusatzleistungen

Die Spezialisten arbeiten eng zusammen, um einen möglichst guten Behandlungserfolg für die Patienten zu erzielen. Und die DAK-Gesundheit übernimmt in diesem Zusammenhang Leistungen, die über die regulären Kassenleistungen hinausgehen. So gibt es

beispielsweise für viele Erkrankungen, die üblicherweise in der Klinik behandelt werden, bei DAK-Vertragspartnern ambulante Alternativen. Die Vorteile für die Versicherten werden bei der Online-Spezialistsuche direkt aufgelistet. Zum Teil werden Fahrkosten übernommen oder Patienten haben das Recht auf ein Einzelzimmer. Der Weg zum nächsten Spezialisten wird per Google Maps beschrieben.

Zur Spezialistsuche geht es unter [www.dak.de/spezialistsuche](http://www.dak.de/spezialistsuche). Bei Fragen an ihre Krankenkasse können sich DAK-Versicherte an den Beraterchat wenden: Die Experten sind unter [www.dak.de/chat](http://www.dak.de/chat) werktags von acht bis 20 Uhr erreichbar.

Die DAK-Gesundheit ist mit rund 5,9 Millionen Versicherten die drittgrößte Krankenkasse Deutschlands.

### Der DAK-Pflegecoach

Ein kostenloses Angebot für pflegende Angehörige

Rufen Sie diesen zertifizierten Pflegekurs jederzeit und ganz flexibel im Internet ab.

#### Das Online-Coaching umfasst:

- Leistungen der Pflegekasse
- Bewegungsabläufe in der Pflege
- Ernährung in der Pflege
- Körper- und Mundpflege
- Folgeerkrankungen erkennen und vorbeugen
- Für sich selbst sorgen

Weitere Informationen unter [www.dak.de/pflegecoach](http://www.dak.de/pflegecoach)

DAK-Gesundheit Bremerhaven  
Theodor-Heuss-Platz 3, 27568 Bremerhaven  
Telefon: 0471 48 38 900  
Fax: 0471 483 890-71 10  
E-Mail: [service713600@dak.de](mailto:service713600@dak.de)

**DAK**  
Gesundheit



# Ein Prachtraum von Musik

Selten aufgeführte Barockmesse »Missa Salisburgensis« am 23. September um 17 und 19 Uhr zu hören

**H**einrich Ignaz Franz Biber hatte Großes vor, als er 1682 die »Missa Salisburgensis« für die 1100-Jahr-Feier des Bistums Salzburg komponierte. Geschaffen hat er eine Sensation: Zwei vokale und vier instrumentale Chöre musizieren, Pauken, Trompeten und Orgel erklingen. Im Stile einer – damals sehr beliebten – venezianischen Mehrchörigkeit entstand Musik, die heute noch berührt, wegen ihres Volumens beeindruckt und deren Raumklang die Hörer zum Staunen bringt. Dieses Chorkonzert findet im Rahmen des Reformationsjahres statt und wurde auch als Programmpunkt der diesjährigen Niedersächsischen Musiktage ausgewählt. Deren Motto ist das Thema »Raum«.

## Musik als Machtinstrument

Für heutige Zuhörer steht denn auch das ergreifende Raumklang-Ereignis im Vordergrund; bei seiner Premiere aber wusste der Komponist vor allem seinen klerikalen Auftraggebern zu gefallen. Denn ihm ist es mit der Messe gelungen, die Macht der Kirche in groß dimensionierten Klang umzusetzen. Das war damals auch nötig: Angesichts der vielen Erfindungen und Errungenschaften in Wissenschaft und Technik sorgte sich die Kirche um ihren Führungsanspruch auf die Definition der Welt. Dass der Kirchenraum gleichsam als eigenes Instrument wirkt, erreichte Biber, indem er die Sänger im ganzen Kirchenraum verteilte und so eine ungewöhnliche, räumlich-perspektivische Klangwirkung erzielte. Mehr als hundert Sänger und Instrumentalisten gestalteten die Uraufführungen, eine für barocke Verhältnisse riesige Besetzung. Doch trotz des Erfolges scheute man in den Folgejahren den immensen Aufwand und die Messe geriet in Vergessenheit. Eine der seltenen Aufführun-



Evangelische Stadtkantorei Bremerhaven und MarkusChor Hannover bei der ersten gemeinsamen Probe.

gen fand im letzten Jahr bei den Salzburger Festspielen statt, mit der Biber als einer der wichtigsten Salzburger Kapellmeister gewürdigt wurde.

## Authentische Aufführung

Auch beim Bremerhavener Chorkonzert sind die Musizierenden auf mehrere Emporen und unterschiedlichen Positionen im Raum verteilt. Zu den beiden achtstimmigen Chören treten jeweils acht Solosänger hinzu, die sich gegenseitig ergänzen und einander echoartig antworten. Neben der Evangelischen Stadtkantorei Bremerhaven sorgt der MarkusChor Hannover für den voluminösen Klang. Der Chor wurde 1969 gegründet und hat sich ebenso wie das Bremerhavener Pendant auf »große« Kirchenmusik spezialisiert. Beide Gesangsgruppen kooperieren für die Aufführung erstmals miteinander.

Für das authentische Klangbild sorgen auch die Musikinstrumente des in Hannover ansässigen Ensembles »la festa musicale«: diese entstammen wahrlich der Barockzeit. Die

musikalische Leitung der Musizierenden liegt in den Händen von Kantorin Eva Schad. Sich dem ungewöhnlichen Werk »Missa Salisburgensis« als Beitrag zum Reformations-

jahr zu widmen, geht auf Martin Dietterle, dem ehemaligen Schüler von Eva Schad und mittlerweile Stadtkantor an der Markuskirche Hannover, zurück, der sich schon vor zwei Jahren der opulenten Messe zugewandt hatte. Er ebnete auch den Weg in das Programm der Niedersächsischen Musiktage.

## Geförderte Musik

Rund eine Stunde dauert die Aufführung in der Pauluskirche in Lehe, die ebenso wie die Markuskirche in Hannover als Kulturkirche wirkt. Gefördert wird die Aufführung u.a. von der Niedersächsischen Sparkassenstiftung, der Kulturstiftung der Weser-Elbe Sparkasse und der Bremerhavener Ursula-Wulfes-Stiftung.

Da für dieses Ausnahmekonzert mit einer großen Nachfrage zu rechnen ist, wird die Messe am selben Tag gleich zweimal – um 17 und um 19 Uhr - aufgeführt.

Eintritt: 22 Euro Normalpreis, erm. 20 Euro, Kinder und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahren 5 Euro, unter [www.kulturkirche-bremerhaven.de](http://www.kulturkirche-bremerhaven.de) oder an den bekannten VVK-Stellen.

## ... in Ewigkeit. Amen.

Musik und Wort zum Abschied am 26. November 2017, 17 Uhr

»Time to say goodbye« oder »Einmal sehen wir uns wieder« von Andreas Gabalier sind inzwischen zu Klassikern bei Trauerfeiern geworden. Musik drückt oft besser als Worte aus, was wir bei einem Abschied empfinden. Abschiede begegnen uns nicht nur beim Tod eines geliebten Menschen, sondern auch wenn ein Lebensab-

schnitt zu Ende geht, eine Beziehung endet oder wenn wir die Heimat zurücklassen und in ein neues Leben aufbrechen.

Und so wird in der Kulturkirche am Ewigkeitssonntag Musik aus Pop und Klassik die unterschiedlichen Abschiedssituationen aufgreifen. Der Männerchor Taktlos ist dabei,

Gesangs- und Vokalsolisten unter der Leitung von Ilia Bilenko. Die Trauerbegleiterin Karin Keller-Suhr erzählt von ihrer Arbeit. Susanne Schwan liest aus der Literatur. Die Leitung haben Andrea Schridde und Ilia Bilenko.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

## Regelmäßige Veranstaltungen für alle im Norden

in Johannes	in Markus	in Lukas
SONNTAG		
	Unsere Kirche ist geöffnet Mo. - Fr., 8.00 - 12.00 Uhr	<b>Brüdergemeinde</b> um 14 Uhr (Hr. Schmunk ☎ 28120) <b>Trauercafé</b> um 14.30 Uhr 01.10., 05.11., 03.12.
MONTAG		
Unsere Kirche ist geöffnet Mo – Fr von 10-18 Uhr  <b>Seniorenkreis:</b> 15.00 Uhr (K. Barkhausen, Tel. 802471)	<b>Gesprächskreis der Frauen</b> , 19.00 02.10., 06.11. (B. Hartmann, ☎ 63485) <b>Chöre:</b> (V. Nagel-Geißler, ☎ 803958) <b>Young Spirits</b> (13-17 J.), 19.15 Uhr <b>GoSpirit</b> , um 20.00 Uhr	<b>Bastelgruppe</b> um 15 Uhr (M. Kellermann ☎ 9022332) <b>Brüdergemeinde</b> um 18 Uhr (Hr. Schmunk ☎ 28120) <b>GoSpirit</b> , um 20.00 Uhr in der Markusgemeinde (Herr Nagel- Geißler, ☎ 803958)
DIENSTAG		
<b>Literaturkreis</b> , 19.30 Uhr 26. Sept., 24.Okt., 28 Nov. (R. Hantschel ☎ 9812569) <b>Mütterkreis</b> , um 10 Uhr, 12. Sept., 14. Nov., 12. Dez. (R. Purwin ☎ 84088)	»Kochen-Klößen-Kennenlernen«, 10 Uhr für Senioren, 12.09., 26.09., 10.10., 24.10., 07.11., 21.11. (I. Steffens, ☎ 63637) »Fit durch die Woche«, 11.00 Uhr <b>Sitzgymnastik für Senioren</b> , 19.09., 17.10., 14.11., 28.11. (C. Mauritius, ☎ 9555212) <b>Albert-Schweitzer-Kreis</b> , 19 Uhr, 12.09., 10.10., 14.11. (M. Margaritis, ☎ 60458 + W. Strüver, ☎ 60097)	<b>Brüdergemeinde</b> um 13 Uhr (Hr. Schmunk ☎ 28120) <b>Spielenachmittag</b> um 15 Uhr 19.09., 17.10., 14.11., 29.11. (Frau Legler) <b>Kindergruppe</b> (ab 6-12 J.) um 16.30 Uhr, (Sebastian Stöven ☎ 0152-04048739) <b>Freundeskreis</b> um 18.30 Uhr, (Fr. Tolle ☎ 87704) <b>Concordia Frauenchor</b> um 19 Uhr, (M. Kellermann ☎ 9022332)
MITTWOCH		
<b>Bibelgesprächskreis</b> , 20 Uhr 13. + 27. Sept., 25. Okt., 8. + 22. Nov., 13. Dez. (P. Ritter ☎ 801087/H. Purwin ☎ 84088) <b>Kirche im Gespräch</b> , 20 Uhr 1. Nov., 6. Dez. (W. u. R. Krause ☎ 62574) <b>Workshop Basteln für Kinder</b> 15 Uhr (jeden 3. Mittwoch) Anmeldung erbeten! (Heike Schimmelpfennig, ☎ 0170-3830563)	<b>Besuchsdienstkreis</b> um 15.30 Uhr, 11.10., 08.11. <b>KinderKirchenKino</b> um 15.00 Uhr 13.09. »Ente gut« 15.11. »Benni, der Lausebengel«	<b>Cafeteria</b> um 15 Uhr, (R. Büssenschütt ☎ 67406) <b>Concordia Männerchor</b> um 19.30 Uhr, (Hr. Skribelka ☎ 85463)
DONNERSTAG		
<b>Frauenkreis</b> , 15 Uhr, 14. Sept., 12. Okt., 9. Nov., 14. Dez. (R. Purwin ☎ 84088) <b>Männerkreis</b> , 19.30 Uhr, 14. Sept., 12. Okt., 9. Nov., 14. Dez. (H. Purwin ☎ 84088) <b>Eltern-Kind-Singen</b> , 15.45 Uhr <b>Kinderchor</b> (5-9 J.), 16.30 Uhr <b>Jugendchor</b> (9-13 J.), 17.15 Uhr <b>Kantorei Nord</b> , 19.30 Uhr (alle Chöre: V. Nagel-Geißler ☎ 803958)	<b>Skatrunde</b> um 19.00 Uhr, 14.09., 28.09., 12.10., 26.10., 09.11., 23.11. (G. Lewien, ☎ 61324) <b>Gemeindenachmittag</b> am 19.10. (Frau Büssenschütt, ☎ 67406)	<b>Senioren-gymnastik</b> um 10 Uhr (SFL), (Fr. Grochowski ☎ 04743- 277976) <b>Bingo</b> um 15 Uhr, (Fr. Mertineit + Fr. Legler), 14.09., 12.10., 09.11. <b>Gemeindenachmittag</b> am 21.09., 16.11., (Frau Büssen- schütt, ☎ 67406) <b>Rheuma-Liga</b> um 16 Uhr (Fr. Balzer ☎ 04704-644) <b>Brüdergemeinde</b> um 18 Uhr (Hr. Schmunk ☎ 28120)
FREITAG		
	<b>Therapeutischer Tanz</b> um 15.00 Uhr (M. Wierzbowski, ☎ 64596) <b>CineMarkus</b> um 20.00 Uhr 08.09. »Honig im Kopf« 13.10. »Männer al dente« 10.11. »Heute bin ich blond«	
SAMSTAG		
		<b>Brüdergemeinde</b> um 14 Uhr (Hr. Schmunk ☎ 28120)

### Ihr Bestattungsinstitut Schlange gegenüber Rickmersstraße Hafenstraße 142 (Parkplätze vorhanden)



**Anja Schlange,**  
Bestattermeisterin  
und Thanatologin

- ▶ Unser Institut ist ein Meisterbetrieb mit thanatologischem Zweig
- ▶ Selbstverständlich beteiligen wir uns an der Aktion Engel haben Flügel in der Jugendarbeit
- ▶ Ihre Vorsorge soll unsere Sorge sein – und ist bei uns kostenlos –

**SCHLANGE**  
BESTATTUNGEN  
seriös und preiswert

Luise Schlange GmbH, Inh. Anja Schlange

Täglich 24 h  
☎ **800 9000**  
Hafenstraße 142  
(und Feldstraße 18  
nach Vereinbarung)

Unsere **Seebestattungen** sind immer begleitet.  
Die Bestattung auf See kann von vielen Häfen aus  
erfolgen – **entsprechend den Wünschen der  
Hinterbliebenen und der Würde Verstorbener.**

### Gäste im Gemeindehaus Johannes:

**Selbsthilfegruppe f. Alkoholge-  
fährdete:** Jeden Dienstag um  
19.30 Uhr  
**Pfadfindergruppen:** Auf dem  
Pfadfindergelände neben dem  
Pfefferkorn; Mo., 18-19 Uhr:

Jugendliche ab 15 J.  
Im Pfadikeller im Gemeinde-  
haus, Di. 18-19 Uhr,  
Kinder von 8-14 J.; Do., 18.30-  
19.30 Uhr, Kinder von 8-14 J.  
(R. Manning, ☎ 016093111147)

### Sie erreichen uns:

johanneskirche@t-online.de  
Küster Stefan Zippel,  
☎ 8 33 20 (Gemeindehaus);  
Kindergarten »Johannesmäu-  
se«, Vor dem Grabensmoor 4 a,  
☎ 8 50 30

**Gemeindebüro-Nord:** Angelika  
Grimm und Petra Jürgens, Loui-  
se-Schröder-Straße 1,  
☎ 6 18 88 · Fax 6 99 95 80  
GB-Nord.Bremerhaven@evlka.de  
Öffnungszeiten: Montag bis  
Freitag 9 bis 11.30 Uhr, Mi. 15  
bis 17 Uhr

### Markuskirchengemeinde:

Pastorin Beate Kopf,  
Entenmoorweg 13,  
☎ 6 50 23,  
beatekopf@web.de;  
Küsterin Irmgard Jäger, ☎ 60732  
www.markuskirchengemeinde-  
bremerhaven.de

### Jugendarbeit Nord:

Diakonin Ulrike Hartmann, Vor  
dem Grabensmoor 6b (Büro),  
☎ 98217914,  
ulrikeney@aol.com

### Lukaskirchengemeinde:

Pastor Alexander Wilken,  
☎ 6 20 87  
Küsterin Simone Stalder,  
☎ 60689

### Kirchenmusik Nord:

Organist und Chorleiter Volker  
Nagel-Geißler, ☎ 80 39 58  
(Büro: Vor dem Grabensmoor 6b)

### Johanneskirchengemeinde:

Pastor Sebastian Ritter,  
Vor dem Grabensmoor 6,  
☎ 80 10 87,



## Gemeinsam auf dem Weg ...

Liebe Nordleute, Markus, Lukas und Johannes sind auf einem guten gemeinsamen Weg. An dieser Stelle wollen wir Ihnen immer erzählen, wo wir gerade stehen. Leider gibt es noch nichts Spruchreifes zur Gebäudefrage zu berichten, obwohl wir auch in dieser Frage vorankommen. Die schönste Nachricht ist, dass wir

für Lukas einen neuen Pastor haben: Alexander Wilken, der am 1.9. seinen Dienst eingeführt wurde. Außerdem hat der Konfirmandenunterricht nach unserem neuen Modell inzwischen begonnen. Mit 37 Kindern im Vorkonfirmandenunterricht und 47 Hauptkonfis haben wir im August angefangen. Das war ein toller Start.

Wenn noch Kinder oder Jugendliche einsteigen wollen, dann melden Sie sich ganz schnell im Gemeindebüro! Außerdem bereiten wir mit vielen anderen unser Fest zum Reformationstag (31.10.) vor, auf das wir uns sehr freuen. Viel Freude beim Lesen unserer Nordseiten wünscht Ihnen  
*Pastor Ritter*

## Alexander Wilken wird Pastor in Lukas und Zion

Die Kirchenvorstände haben entschieden und die Gemeinden haben nach meiner Aufstellungspredigt kein Veto eingelegt. Nun ist der Weg frei, dass ich in mein Amt als Pastor der Lukas- und der Zion-Kirchengemeinde eingeführt werde. Dies wird im Gottesdienst am Sonntag, den 3. September um 18 Uhr in der Lukaskirche gefeiert. Dann werde ich im Pfarrhaus im Stadtteil Leherheide wohnen. Auf diese neue

Herausforderung freue ich mich sehr.

Ich bin 39 Jahre alt und verheiratet. Nach dem Abitur in meiner Heimatstadt Wilhelmshaven habe ich in Bielefeld und Heidelberg evangelische Theologie studiert. Anschließend habe ich mein Vikariat im Kloster Loccum und in Hannover absolviert. Nach zehnjähriger Ausbildung wurde ich im Kirchenkreis Burgdorf zum Pastor ordiniert. Anschließend war

ich im Kirchenkreis Aurich und zuletzt in Osnabrück tätig. Dieses Jahr feiere ich mein 10-jähriges Ordinationsjubiläum. Mein Schwerpunkt liegt in der Seelsorge. Zur Zeit spezialisere ich mich in diesem Bereich.

Ich freue mich auf die Begegnungen in den Gemeinden und auf die Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen im Kirchenkreis.

*Alexander Wilken*





### ELLERMANN

BESTATTUNGEN

Mit einer Bestattungsvorsorge wahren Sie Ihre Wünsche und entlasten Ihre Angehörige.





Wir besprechen Ihre individuellen Wünsche und legen gemeinsam den Kostenrahmen fest.

PERSÖNLICH · FACHKUNDIG · PREISGÜNSTIG

Hafenstraße 108 · 27576 Bremerhaven · ☎ (0471) 43124  
www.ellermann-bestattungen.de



## Zimmerei & Holzbau

**Inh.: Henning Gläss**  
**Zimmerei · Hartbedachungen · Innenausbau**  
**Fenster · Türen · Beschläge · Reparaturen**

Führenweg 8 · 27578 Bremerhaven  
 Tel. 04 71/4 70 64 30 · Fax 4 70 76 26 · Mobil 0 162-8 94 38 67

## Großer Adventsmarkt am 1. Advent

Am 2. und 3. Dezember 2017 werden unsere Nordgemeinden wieder einen großen Adventsmarkt in der Lukaskirche veranstalten. Es gibt viele kulinarische, musikalische, adventliche, kreative u.a. Ange-

bote zur Einstimmung in die Advents- und Weihnachtszeit. Der Adventsmarkt ist an beiden Tagen von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Am Sonntag beginnen wir mit einem Familiengottesdienst um 11 Uhr.

## Reformationstag am 31. Oktober

Zur Feier von 500 Jahren Reformation in Deutschland ist der 31.10. diesmal ein Feiertag. Mit vielen Gemeinden werden wir gemeinsam auf dem Gelände der Johanneskirche an diesem Tag ein großes Fest feiern. Wir starten um 15.17 Uhr, in dem wir vor der Johanneskirche mit so vielen Menschen wie irgend möglich ein großes Kreuz darstellen wollen. Das

Fest endet um 20.17 Uhr mit dem Lied „Ein feste Burg ist unser Gott“. Dazu wollen wir so viele Musiker und Sänger zusammenbekommen, wie es nur geht. Dazwischen wird es viele spannende, lustige und sauleckere Programmpunkte geben. Lassen Sie uns gemeinsam feiern! Alles weitere finden Sie auf der Seite 6 zum Reformationstag!



## Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche



Nähere Informationen bei Ulrike Hartmann oder im Gemeindebüro Nord. Die Kindergruppe für Kinder ab 6 Jahren findet immer dienstags von 16.30-18 Uhr im Gemeindehaus Lukas statt.

**Jugendkonvent Nord (JKN)** ist alle zwei Wochen dienstags (in den ungeraden Wochen) um 18.30 Uhr im Gemeindehaus Lukas

Am Sonntag, den 24.9. ist um 18.00 Uhr der **Jugendgottesdienst** in der Lukaskirche. Thema: »Du hast die Wahl«



## Kinderbibelwoche »Hallo Luther« 4. bis 8. Oktober

Von Mittwoch, den 4.10. bis Samstag, den 7.10. findet die Kinderbibelwoche täglich von 14.00-18.00 Uhr im Gemeindehaus Johannes statt. Unser Thema lautet: »Hallo Luther – erzähl doch mal aus deinem Leben.« Eingeladen sind alle Kinder der Nordregion ab 6 Jahren. Am Sonntag, den 8.10. feiern wir um 11.00 Uhr einen fröhlichen Familiengottesdienst als Abschluss der Kinderbibelwoche in der Johanneskirche.

## Rückblick auf das Sommercamp 2017

Wenn die Sommerferien beginnen, ist das Sommercamp in der Lukaskirche nicht mehr weit. So war es auch in diesem Jahr wieder, als am 26.06.17 die Kids und die Teamer ihre Zelte bezogen.

Von da an hieß es, zwei Wochen Spaß, gute Laune und viele neue Freunde finden. Nach dem Kennenlernen wurde sofort angefangen, miteinander zu spielen, zu basteln oder einfach nur gemeinsam Zeit zu verbringen.

Am Dienstag, machten sich einige Kids zum »Wasserwerkswald« auf und tobten sich dort aus, während die anderen riesige Skier aus Holz anmalten. Nach dem Mittagessen zog ein Großteil zum Schwimmen los und die anderen fuhren mit dem Fahrrad zum Bowlen.

Nichtsahnend, dass am späten Nachmittag der Sommer mit einem Regenguss eine Pause einlegen würde, starteten wir in den Mittwoch. Gemeinsam mit den Kindern aus dem »Begegnungscafé« wurde der Tag verbracht, ein Highlight war die Zuckerwattemaschine, aber auch die Crêpes-Bäcker hatten viel zu tun. Als der Trubel vorbei war, wurde abends gegrillt; man hätte meinen können, wir hätten abgegrillt, denn von da an nahm der Regen seinen Lauf: Draußen schlafen? Fehlanzeige! So bezogen wir das »Sommercamp im Saal«, wie es so schön von einem Kind formuliert wurde. In der ersten Woche gab es noch eine Überraschung von der Diakonin Hartmann (Ulli). Sie brachte eine Wasser-rutsche mit, die folglich gleich von den Kids in Beschlag genommen wurde und alle waren sich einig: Das war eine gelungene Überraschung. Die Woche zog sich so dahin und war mindestens genauso wechselhaft wie das Wetter. Ein Höhepunkt am Samstag war, als Patrick sich bereiterklärte, sich mit kaltem Wasser übergießen zu lassen. Nachdem am Morgen schon still und heimlich Viktoria ging, musste auch Patrick als Teamer



gehen, was nicht mal eben so ging, denn die Kids hatten schon Einwände, um ihn nicht gehen zu lassen.

Am Sonntag machten wir uns dann auf zum regionalen Gottesdienst in der Markuskirche. Einige Kinder konnten mit diesem Ausflugsziel überhaupt nichts anfangen. Nach dem Gottesdienst aber wurden wir von einigen Kindern voller Begeisterung gefragt, wann und wo denn der nächste Gottesdienst sei. Zum Wochenanfang bekamen wir dann wieder Verstärkung von Kanecha und Basti. Die

letzte Woche verging schnell: Aussichtsplattform auf dem Sail City Hotel, Minigolf und Ruderboot, Zombieball, eine Nachtwanderung kombiniert mit einer Schnitzeljagd, Werwolf im Keller mit Kerzen und gruseliger Musik im Hintergrund, spannende Filme am Abend.

Am Samstagabend wurden zwei Kinder schon abgeholt. Mit Tränen in den Augen sagten sie uns Tschüss. So erging es dann auch vielen Kindern am Sonntag, als wir unseren regionalen open-air Familiengottesdienst auf dem Gelände

der Lukaskirche feierten. Zum Abschluss gab es Waffeln und Hot Dogs und die Kinder nahmen mit ihren Eltern ihre Sachen und gingen nach Hause. Zwei Wochen, 14 Tage, über 300 Stunden verbrachten wir alle zusammen. Wir wuchsen zusammen und es entstanden neue Freundschaften.

Wir bedanken uns bei den vielen tollen Kindern, dem Team und Ulli, die als letzte zu Bett ging und als erste aufstand.

*Eure Vica L. und euer Patrick M.*

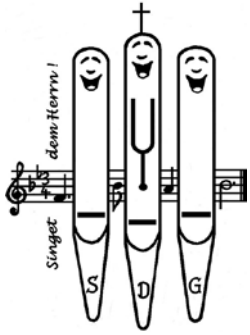
## Gemütliche Ferienwohnung mit Flair in Bad Lauterberg



Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küche, Bad und ein hübscher Garten warten auf Ihren Aufenthalt. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Rolf Göldner und Waltraud Psarski erteilen gerne weitere Auskünfte.

Weitere Infos auf: [www.fewo-lauterberg.de](http://www.fewo-lauterberg.de) oder unter Tel. 0170/280 83 74





Ein großes Chorkonzert zum Reformationsjubiläum findet am 17.9. um 19 Uhr in der Lukaskirche statt. Die Kantorei Nord, GoSpirit, zwei Solisten,

## KIRCHENMUSIK NORD

### Luther-Oratorium in der Lukaskirche

zwei Sprecher und ein Instrumentalensemble musizieren das Oratorium „Gaff nicht in den Himmel – Reformation heute“. Der Autor Matthias Nagel, von dem hier schon sein erstes Lied-Oratorium über Dietrich Bonhoeffer aufgeführt wurde, will das Leben und Wirken Martin Luthers im Gesamt-

kontext der Reformationszeit nachzeichnen. In relativ kurzen Miniaturen vertont er die Texte in einer Stilistik, die von Renaissancemusik über Luther-Lieder und Chansons bis hin zu Popballaden reicht.

Die Leitung hat Volker Nagel-Geißler. Der Eintritt ist frei.

### Das Fest der Freiheit – 500 Jahre Reformation

#### Tanz und Musik aus Luthers und unserer Zeit

Neues und Altes gegenüberstellen: Das wollen wir am 31.10., wenn acht Gemeinden auf dem Gelände der Johanneskirche Reformation feiern.

Während im Saal Renaissance-tänze und Hip Hop sich abwechseln, gibt es in der Kirche ein offenes Singen mit dem Vokalquartett Cantamus (15.17

und 17.17 h). Hier sollen Lutherlieder und neues Liedgut aus dem Buch freiTöne viestimmig erklingen.

### Musikalische Gottesdienste in der Johanneskirche

Am 5. November lädt die Johannesgemeinde wieder zu einem Abend-Gottesdienst mit

vorangehender »Musik zum Ankommen« ein (ab 17.30 Uhr). Es musizieren Lienhard

Varoga, Klaus Hantschel und Volker Nagel-Geißler Musik für zwei Trompeten und Orgel.

### Musikalischer 1. Advent / Weihnachts-CD

#### Advents- und Weihnachtslieder

auf den Orgeln der Johannes-, Lukas- und Markuskirche in Bremerhaven



Beim dritten gemeinsamen Nord-Adventsmarkt ist wieder viel Musik im Spiel: Die Kantorei Nord gestaltet um 11 Uhr den Familien-Gottesdienst in der Lukaskirche mit, GoSpirit (»Mr. Scrooge«), der Kinder- und Jugendchor (»Weihnachten fällt aus!«) und 5 Zylinder 5 Takt bereichern durch Auftritte mit adventlicher Musik die beiden Tage.

Eine Besonderheit gibt es an einem Verkaufstisch, der vom Förderverein für Kirchenmusik betreut wird: Volker Nagel-Geißler hat 2015 an den Orgeln der Markus-, Lukas- und Johannesgemeinden adventliche und weihnachtliche Orgelmusik eingespielt. Diese CD ist zum Preis von 10 Euro dort und im Gemeindebüro Nord erhältlich. Der Erlös kommt dem Erhalt der Orgeln zugute.

### Einkommensteuererklärung?

#### Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.

Wir machen die Steuererklärung für Arbeitnehmer, Rentner und Pensionäre im Rahmen einer Mitgliedschaft, begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG.

**lohi**  
Das lohnt sich.

Schillerstr. 14  
27570 Bremerhaven  
Tel. 0471 26665

[www.lohi.de](http://www.lohi.de)

LUST AUF SCHÖNE SCHUHE



Schuh- und Sporthaus Alsguth

Inh. Ute Krüger  
Dorfmitte 2/Neuenwalde  
27607 Geestland  
Tel. 04707/421  
[www.schuhe-alsguth.de](http://www.schuhe-alsguth.de)

## BORCH

MALEREIWERKSTÄTTEN

Auf den Säulen 5 · 27576 Bremerhaven  
Telefon: 0471-5 19 09 · Fax: 0471-5 85 68  
E-Mail: [info@borch-maler.de](mailto:info@borch-maler.de)

Besuchen Sie uns unter  
[www.borch-maler.de](http://www.borch-maler.de)

## OFFENE KIRCHE NORD

### Frühstück Nord

Am 26.10 um 9 Uhr im Gemeindehaus der Johanneskirche

Thema: »Was feiern Katholiken eigentlich am 31. Oktober?« Diakon Samuel Elsner wird diese

Frage beantworten. Wir beginnen wie immer mit einem Frühstück, für das wir 3,- Euro als Kostenbeitrag erbitten. Meldden Sie sich möglichst im Gemeindebüro Nord an.

### Reformation bedeutet heute für mich ...

... dass Kirche heute ein Ort ist, wo man beten und an Gott glauben kann!

Liv Füßmann (8 Jahre)





**PARKHAUS**  
FITNESS CLUB

## Wir sagen Danke

Der Kirchenvorstand der Johannesgemeinde bedankt sich herzlich bei allen, die zum Gelingen unseres Bürgersteigfestes beigetragen haben!



### Reformation bedeutet heute für mich ...

... den Mut zu haben, meinen Glauben auch da zu vertreten, wo es unbequem ist.

Karin Renneberg

## AUS DER MARKUSKIRCHE

### CineMarkus lädt ein

**Einlass ab 19.15 Uhr  
Eintritt frei! Ein kleiner  
Imbiss wird gereicht**

**Am Freitag, den 08. September 2017 um 20.00 Uhr  
»Honig im Kopf«**

Besorgt verfolgt die Familie von Niko mit, wie sein an Alzheimer erkrankter Papa Amandus mehr und mehr seine Erinnerung verliert. Einzig ein Venedigaufenthalt vor einigen Jahrzehnten, bei dem er seine Frau kennengelernt hatte, bleibt dem ehemaligen Tierarzt stets lebendig im Gedächtnis. Weil sie fürchtet, ihr Großvater könne ins Pflegeheim abgeschoben werden, büchst die elfjährige Tilda mit Amandus aus und macht sich auf den Weg nach Venedig. Die Eltern hef-



ten sich an ihre Fersen und erleben selbst ein Abenteuer ...

**Am Freitag, den 13. Oktober 2017 um 20.00 Uhr  
»Männer al dente«**

Während Antonio im apulischen Lecce die Pastafabrik der Familie leitet, studiert sein jüngerer Bruder Tommaso offiziell in Rom Betriebswirtschaft. In Wirklichkeit versucht sich Tommaso aber als Schriftsteller und lebt zudem mit einem

Arzt zusammen. Weil ihn das Versteckspiel aber zunehmend belastet, erklärt er seinem Bruder, dass er beim anstehenden Familienfest reinen Tisch machen werde. Antonio kommt Tommaso allerdings zuvor ...

**Am Freitag, den 10. November 2017 um 20.00 Uhr  
»Heute bin ich blond«**

... ist eine Tragikomödie, die von der 21-jährigen, lebenslustigen Sophie erzählt, bei der Brustkrebs diagnostiziert wird. Sie sagt ihrer lebensbedrohlichen Krankheit den Kampf an. Sophie rebelliert gegen den tristen Krankenhausalltag: Sie will ihr junges Leben genießen und auf nichts verzichten. Perücken werden dabei zu ihrem neuen Lebenselixier ...

### K3 – KinderKirchenKino

**Einlass ab 14.45 Uhr  
Eintritt frei!**

**Am Mittwoch, den 13. September um 15 Uhr  
»Ente gut«**

Die elfjährige Linh und ihre kleine Schwester Tien sind plötzlich auf sich allein gestellt, als ihre Mutter nach Vietnam muss, um sich um die kranke Oma zu kümmern. Doch das darf niemand erfahren – vor allem nicht das Jugendamt. Linh ist jetzt nicht nur für Tien verantwortlich, sondern muss sich neben der Schule auch um den Haushalt und den vietnamesischen Imbiss ihrer Mutter kümmern. Doch die selbsternannte Spionin Pauline aus dem Wohnblock gegenüber entdeckt das Geheimnis und droht, die beiden Mädchen zu verraten, wenn sie nicht an deren Leben ohne Erwachsene teilhaben darf ...

**Am Mittwoch, den 15. November um 15.00 Uhr  
»Benni, der Lausebengel«**

Bennies Vater wohnt in Spanien, weit weg von der Familie, um genug Geld zu verdienen, damit seine Frau und

Kinder über die Runden kommen. Dies sorgt aber dafür, dass Bennie seinen Vater viel zu selten sieht und ihn sehr vermisst. Doch dann kommt Bennie ein geradezu genialer Einfall ...



Oktober - Ferienpause



## AUS DER JOHANNESKIRCHE

### Goldene, diamantene und eiserne Konfirmation am 2. Advent, den 10. Dezember, um 10 Uhr

Wir laden alle Jubelkonfirmanden der Jahrgänge 1966 und 1967, 1956 und 1957, 1951 und 1952, 1946 und 1947, 1941 und 1942 herzlich ein, ihre Jubelkonfirmation zu feiern. Dieser Gottesdienst ist sowohl für unsere Konfirmanden aus Johannes als auch für solche, die andernorts konfirmiert wurden, gedacht. Können Sie unseren Sekretärinnen mit Adressen Ihrer Mitkonfirmanden helfen? Dann rufen Sie doch bitte im Gemeindebüro Nor an: ☎ 61888.

### Reise ins Heilige Land

Vom 8. Januar bis 18. Januar 2018 begleitet Pastor Ritter eine Reise ins Heilige Land auf den Spuren der Bibel. Die über Biblisch Reisen organisierte Fahrt kostet pro Person zwischen 1650 und 1750 Euro (die genaue Summe hängt von der Teilnehmerzahl ab). Es sind noch Plätze frei. Haben Sie Lust mitzufahren? Sie können sich bis zum 15. September im Gemeindebüro Nord anmelden.

### Erntedankgottesdienst

Am 1.10. um 11.00 Uhr feiern wir gemeinsam mit den Johannesmäusen unseren Erntedankgottesdienst. Anschließend gibt es Kartoffeln mit Dip. Für einen schön geschmückten Altar freuen wir uns über Erntegaben wie Obst, Gemüse oder Blumen, aber auch Brot, Konserven oder Nudeln werden gerne von uns entgegen genommen. Bitte bringen Sie die Erntegaben bei Herrn Zippel ab (Tel. 0170 90 30 170) oder am Sonnabend, den 30.9. von 8 bis 11 Uhr in der Kirche. Vielen Dank!

#### SPENDENKONTO DER JOHANNESKIRCHE

Weser-Elbe Sparkasse (BIC: BRLADE21BRS)  
IBAN: DE31 2925 0000 0001 9446 30

## SPECKENBÜTTEL

Immer in guter Nachbarschaft · Fachgeschäfte stellen sich vor



ELEKTROTECHNIK **HEINEN** TELEKOMMUNIKATION

www.elektro-heinen.de · Telefon 0471-30 97 71-0




Tierarztpraxis J. Zinke  
Biolog. Tiermedizin - Naturheilverfahren

Langener Landstr. 276 · Bremerhaven  
www.tierarztpraxis-zinke.de



*Adam Willgeroth & Co.*  
GEBÄUDEREINIGUNG

Wir sind umgezogen!

Glas- und Gebäudereinigung · www.willgeroth.com  
An der Packhalle V, Nr. 9 · Bremerhaven · Telefon (0471) 9 81 10 20



*Robert Frenzel*

GF: Jörg Pobieglo

Sanitärinstallation u. Heizungsbau GmbH

• Heizung • Sanitär • Solar • Wärmepumpen

Erikaweg 3 · 27619 Schiffdorf-Spaden · ☎ 0471/638 13 · Fax 670 18  
www.frenzel-bremerhaven.de · email: info@frenzel-bremerhaven.de

## Sonntag, 10. September

### Gottesdienste

- 10 Uhr ..... Zionkirche, P. Schlüter  
18 Uhr ..... Markuskirche, Diakoniesonntag m.  
P. Mann (Diak. Werk) in neuer Form,  
Lektorenteam  
10 Uhr ..... Kreuzkirche, P. Mann  
10 Uhr ..... Christuskirche, P. Scheffe  
10 Uhr ..... Marienkirche, Visitation des Ge-  
meindeteils, P. Langhorst  
10 Uhr ..... Petruskirche, P. Großkopf  
10 Uhr ..... Auferstehungskirche, Konfirmanden  
anmeldung, P. Plath, Dn. Frieden  
18 Uhr ..... Martin-Luther-Kirche, 60-jähriges  
Jubiläum der Martin-Luther-Kirche,  
P. Schäfer, Pn. Pfeifer

### Gottesdienste mit Taufen

- 10 Uhr ..... Johanneskirche, P. Ritter  
10 Uhr ..... Lukaskirche, P. Wilken  
10 Uhr ..... Dionysiuskirche Lehe, Pn. Eurich

### Gottesdienste mit Schwerpunkt Musik/Kultur

- 10 Uhr ..... Pauluskirche, Eröffnungsgottes-  
dienst zum Tag des offenen Denk-  
mals, Pn. Schridde

## Sonntag, 17. September

### Gottesdienste

- 10 Uhr ..... Johanneskirche, Diakoniesonntag, mit  
der Seemannsmission Bremerhaven  
10 Uhr ..... Matthäuskirche, P. Großkopf  
10 Uhr ..... Dionysiuskirche-Wulsdorf, P. Schäfer

### Gottesdienste mit Taufen

- 10 Uhr ..... Kreuzkirche, P. Warnecke  
11.15 Uhr ..... Kreuzkirche, International, P. Weber

### Gottesdienste für Kinder und junge Familien

- 15 Uhr ..... Christuskirche, Familienkirche mit  
Tauerinnerung, P. Scheffe, D. Theiler

### Gottesdienste für Jugendliche

- 18 Uhr ..... Dionysiuskirche-Lehe, Jugendgottes-  
dienst, P. de Buhr und Team

### Gottesdienste mit Schwerpunkt Musik/Kultur

- 17 Uhr ..... Pauluskirche, Gospelchurch, Pn.  
Breuer und Team  
18 Uhr ..... Marienkirche, »Sonntagabend«,  
P. Scheffe

## Freitag, 22. September

### Gottesdienste für Kinder und junge Familien

- 16 Uhr ..... Christuskirche, Kirche mit Kindern,  
D. Theiler

## Sonntag, 24. September

### Gottesdienste

- 10 Uhr ..... Johanneskirche, P. Ritter  
10 Uhr ..... Markuskirche, Pn. Kopf  
10 Uhr ..... Pauluskirche, Gottesdienst mit  
Taufm., Pn. Schridde  
10 Uhr ..... Kreuzkirche, Männersonntag, L. Heiland  
10 Uhr ..... Christuskirche, Pn. Anz  
10 Uhr ..... Marienkirche, Frauensonntag, Sup.  
Wendorf-von Blumröder und die  
Frauengruppe  
10 Uhr ..... Auferstehungskirche, Erntedankgot-  
tesdienst, P. Plath

# Gottesdienste

28

- 16 Uhr ..... Dionysiuskirche-Wulsdorf, Einfüh-  
rung von Frau Pastorin Andrea Pfeifer

### Gottesdienste mit Taufen

- 10 Uhr ..... Dionysiuskirche-Lehe, Pn. Eurich

### Gottesdienste mit Schwerpunkt Musik/Kultur

- 11 Uhr ..... Zirkuszelt neben der Petruskirche,  
Soulgottesdienst »Spirit« mit den  
Glademakers, P. Großkopf

## Freitag, 29. September

### Gottesdienste für Kinder und junge Familien

- 16 Uhr ..... Christuskirche, Kirche mit Kindern,  
D. Theiler

## Erntedanktag, 1. Oktober

### Gottesdienste

- 10 Uhr ..... Lukaskirche, P. Wilken  
10 Uhr ..... Pauluskirche, Erntedankgottesdienst  
mit KiTas, Pn. Breuer  
10 Uhr ..... Christuskirche, mit Kinderchören,  
P. Scheffe  
10 Uhr ..... Marienkirche, D. Theiler, anschl.  
Kirchkaffee  
10 Uhr ..... Matthäuskirche, mit Imbiss, NN  
10 Uhr ..... Petruskirche, P. Großkopf  
10 Uhr ..... Martin-Luther-Kirche, Blue Moon  
Gospel Singers, Pn. Pfeifer  
10 Uhr ..... Dionysiuskirche-Wulsdorf, Chor,  
Präd. Knischka

### Gottesdienste mit Taufen

- 10 Uhr ..... Kreuzkirche, P. Weber

### Gottesdienste für Kinder und junge Familien

- 11 Uhr ..... Johanneskirche, P. Ritter, anschl.  
gem. Essen (Pellkart. und Dip)  
11 Uhr ..... Markuskirche, Pn. Kopf, anschl. gem.  
Essen (Pellkart. und Dip)

### Konfirmation/Jubiläumskonfirmation

- 10 Uhr ..... Zionkirche, Jubiläumskonfirmati-  
on, P. Maschke

### Gottesdienst in anderer Sprache

- 10 Uhr ..... Dionysiuskirche-Lehe, Plattdeutsch,  
Onno Bertelsmeyer

## Samstag, 7. Oktober

### Gottesdienst in anderen Sprachen

- 15 Uhr ..... Kreuzkirche, Arabisch-ev., P. Mikhail

## Sonntag, 8. Oktober

### Gottesdienste

- 18 Uhr ..... Markuskirche, neue Form, Pn. Kopf  
u. Team  
10 Uhr ..... Dionysiuskirche-Lehe, P. Bauer  
10 Uhr ..... Pauluskirche, P. Niehaus  
10 Uhr ..... Kreuzkirche, L. Stoffers  
10 Uhr ..... Christuskirche, P. Scheffe  
10 Uhr ..... Marienkirche, Sup. Wendorf-von  
Blumröder  
10 Uhr ..... Petruskirche, P. Großkopf  
10 Uhr ..... Auferstehungskirche, P. Plath

- 18 Uhr ..... Dionysiuskirche-Wulsdorf, P. Schä-  
fer, anschl. Imbiss

### Gottesdienste mit Taufen

- 11 Uhr ..... Johanneskirche, Dn. Hartmann, Ab-  
schluss d. KiBiWo  
11.15 Uhr ..... Marienkirche, Sup. Wendorf-von  
Blumröder

### Gottesdienste für Gehörlose

- 15 Uhr ..... Marienkirche, P. Korsen, anschl. Kaf-  
feetrinken

## Sonntag, 15. Oktober

### Gottesdienste

- 10 Uhr ..... Johanneskirche, P. Ritter  
10 Uhr ..... Markuskirche, Pn. Kopf  
10 Uhr ..... Lukaskirche, P. Wilken  
10 Uhr ..... Dionysiuskirche-Lehe, Vikar Preising  
10 Uhr ..... Pauluskirche, Gottesdienst, Ln. Veit  
10 Uhr ..... Kreuzkirche, Pastor i.R. Bremer  
10 Uhr ..... Martin-Luther-Kirche, Konfirmati-  
onsjubiläum,  
P. Schäfer

### Konfirmation/Jubiläumskonfirmation

- 10 Uhr ..... Christuskirche, zur Goldenen, Dia-  
mantenen, Eisernen, 70- u. 75jähri-  
gen Konfirmation, Pn. Anz,  
P. Scheffe

### Gottesdienst am ungewöhnlichen Ort

- 11 Uhr ..... Bauernmarkt im Fischereihafen,  
P. Großkopf

## Freitag, 20. Oktober

### Gottesdienste für Kinder und junge Familien

- 16 Uhr ..... Christuskirche, Kirche mit Kindern,  
D. Theiler

## Sonntag, 22. Oktober

### Gottesdienste

- 18 Uhr ..... Zionkirche, P. Wilken  
10 Uhr ..... Johanneskirche, P. Ritter  
10 Uhr ..... Markuskirche, P. Wilken  
18 Uhr ..... Lukaskirche, P. Ritter  
10 Uhr ..... Dionysiuskirche-Lehe, Pn. Eurich  
16 Uhr ..... Christuskirche, Histor. Gottesdienst  
zum Reformationsjahr, P. Scheffe,  
Kn. Schad  
10 Uhr ..... Marienkirche, P. Langhorst  
10 Uhr ..... Dionysiuskirche-Wulsdorf, Konfir-  
mationsjubiläum, Chor,  
Pn. Pfeifer

### Gottesdienste mit Taufen

- 10 Uhr ..... Pauluskirche, Gottesdienst mit  
Taufm., Pn. Breuer

### Konfirmation/Jubiläumskonfirmation

- 10 Uhr ..... Pauluskirche, P. Weber

### Gottesdienste mit Schwerpunkt Musik/Kultur

- 11 Uhr ..... Petruskirche, Soulgottesdienst  
»Spirit« mit den Glademakers,  
P. Großkopf



**Gottesdienst in anderen Sprachen**

**10 Uhr**..... Auferstehungskirche, Plattdeutscher Gottesdienst, Herr Wiemken u. P. Plath

**Freitag, 27. Oktober****Gottesdienste für Kinder und junge Familien**

**16 Uhr**..... Christuskirche, D. Theiler

**Sonntag, 29. Oktober****Gottesdienste**

**10 Uhr**..... Johanneskirche, P. Ritter

**10 Uhr**..... Markuskirche, Pn. Kopf

**10 Uhr**..... Lukaskirche, P. Wilken

**10 Uhr**..... Dionysiuskirche Lehe, Feier der Goldenen/ Diamantenen Konfirmation, Pn. Eurich, P. de Buhr

**10 Uhr**..... Pauluskirche, Pn. Breuer

**10 Uhr**..... Kreuzkirche, L. Kleen

**10 Uhr**..... Marienkirche, Sup. Wendorf-von Blumröder

**10 Uhr**..... Petruskirche, P. Großkopf

**10 Uhr**..... Martin-Luther-Kirche, Ln. Funck

**Reformationstag, 31. Oktober****Gottesdienste**

**17 Uhr**..... Christuskirche, 500 Jahre Reformation - Gottesdienst am Reformationstag, P. Langhorst, im Anschluss gemütliches Beisammensein, mit Glühwein und Suppe

**10 Uhr**..... Petruskirche, P. Großkopf, anschl. um 12.30 Uhr gemeinsames Mittagessen in der Matthäuskirche

**Gottesdienste für Jugendliche**

**10 Uhr**..... Martinskirche, Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden, P. Plath, Dn. Frieden

**Gottesdienste mit Schwerpunkt Musik/Kultur**

**10 Uhr**..... Pauluskirche, Festgottesdienst zur Reformation, Pn. Breuer

**Gottesdienste an ungewöhnlichem Ort**

**19.17 Uhr** bei der Johanneskirche (unterm Himmelszelt), KiM-Team Thema »Freiheit«

**Freitag, 3. November****Gottesdienste für Kinder und junge Familien**

**16 Uhr**..... Christuskirche, D. Theiler

**Samstag, 4. November****Gottesdienste in anderen Sprachen**

**15 Uhr**..... Kreuzkirche, Arabisch-ev. Gottesdienst, P. Mikhail

**Sonntag, 5. November****Gottesdienste**

**10 Uhr**..... Markuskirche, Pn. Kopf

**10 Uhr**..... Lukaskirche, P. Wilken,

**10 Uhr**..... Dionysiuskirche Lehe, V. Preisung

**10 Uhr**..... Pauluskirche, Gottesdienst zum

Konfirmationsjubiläum, Pn. Schridde

**10 Uhr**..... Christuskirche, P. Langhorst

**10 Uhr**..... Marienkirche, Lektoren Asmussen u. Schoppenhauer, anschl. Kirchkaffee

**10 Uhr**..... Matthäuskirche, N.N.

**10 Uhr**..... Petruskirche, P. Großkopf

**10 Uhr**..... Martin-Luther-Kirche, P. Schäfer

**10 Uhr**..... Dionysiuskirche Wulsdorf, Pn. Pfeifer

**Gottesdienste mit Taufe**

**10 Uhr**..... Kreuzkirche, Gottesdienst zum Reformationjubiläum, P. Weber

**11.15 Uhr** Kreuzkirche, Internationaler Gottesdienst, P. Weber

**Gottesdienste mit Schwerpunkt Musik/Kultur**

**18 Uhr**..... Johanneskirche, Pn. Kopf, ab 17.30 Uhr Musik zum Ankommen

**Beichte**

**9.30 Uhr**... Christuskirche, P. Langhorst

**Gottesdienste für Gehörlose**

**15.00 Uhr** Marienkirche, P. Korse, anschl. Kaffetrinken

**Freitag, 10. November****Gottesdienste für Kinder und junge Familien**

**16 Uhr**..... Christuskirche, D. Theiler

**Sonntag, 12. November****Gottesdienste**

**10 Uhr**..... Johanneskirche, P. Ritter

**10 Uhr**..... Lukaskirche, P. Wilken

**10 Uhr**..... Marienkirche, Gottesdienst zur Friedensdekade, Lektoren Janßen u. Kleen

**10 Uhr**..... Petruskirche, P. Großkopf

**10 Uhr**..... Auferstehungskirche, P. Plath

**18 Uhr**..... Martin-Luther-Kirche, Abendgottesdienst (anschl. Imbiss), Lektorinnen und Lektoren

**Gottesdienste mit Taufe**

**10 Uhr**..... Dionysiuskirche Lehe, Pn. Eurich

**10 Uhr**..... Pauluskirche, Gottesdienst m. Taufmöglichkeit, Pn. Breuer

**Gottesdienste für Jugendliche**

**18 Uhr**..... Markuskirche, Regionaler Jugendgottesdienst, Dn. Hartmann u. Jugendteam

**Gottesdienste mit Schwerpunkt Musik/Kultur**

**17 Uhr**..... Kreuzkirche, Gottesdienst mit Gesängen aus Taizé mit Projektchor, Ln. Hoffmann u. Team, Kn. Matscheizik

**Freitag, 17. November****Gottesdienste für Kinder und junge Familien**

**16 Uhr**..... Christuskirche, D. Theiler

**Sonntag, 19. November****Gottesdienste**

**10 Uhr**..... Zionkirche, P. Maschke, Mitwirkung der Ortsvereine

**10 Uhr**..... Johanneskirche, P.i.R. Bremer

**10 Uhr**..... Markuskirche, Pn. Kopf

**10 Uhr**..... Lukaskirche, P. Wilken

**10 Uhr**..... Dionysiuskirche Lehe, Examensgottesdienst, V. Preisung

**10 Uhr**..... Pauluskirche, Pn. Schridde

**10 Uhr**..... Kreuzkirche, P. Warnecke

**10 Uhr**..... Christuskirche, anschl. Kirchenkaffee, Pn. Anz

**10 Uhr**..... Matthäuskirche, P. Großkopf

**18 Uhr**..... Dionysiuskirche Wulsdorf, abendlicher Friedensgottesdienst (Thema: »Streit«), Gemeindebeirat

**Gottesdienste mit Schwerpunkt Musik/Kultur**

**17 Uhr**..... Marienkirche, »Sonntagabend«: Lieder der Lutherzeit und R. Matscheiziks armenische Suite »Ov Sirun sirun«, Harry Hoffmann (Laute) und Roger Matscheizik (Orgel), mit P. Langhorst

**Buß- und Bettag, 22. Nov.**

**18 Uhr**..... Lukaskirche, P. Wilken

**10.30 Uhr** Pauluskirche, Schüler-Gottesdienst, Pn. Breuer

**19 Uhr**..... Pauluskirche, Pn. Schridde

**10 Uhr**..... Petruskirche, P. Großkopf

**Gottesdienste für Jugendliche**

**18 Uhr**..... Petruskirche, Team

**Freitag, 24. November****Gottesdienste für Kinder und junge Familien**

**16 Uhr**..... Christuskirche, D. Theiler

**Sonntag, 26. November****Zum Gedenken an die Verstorbenen**

**10 Uhr**..... Zionkirche, P. Maschke

**10 Uhr**..... Johanneskirche, P. Ritter

**10 Uhr**..... Markuskirche Pn. Kopf

**10 Uhr**..... Lukaskirche, P. Wilken

**10 Uhr**..... Dionysiuskirche Lehe, Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken an die Verstorbenen, Pn. Eurich, P. de Buhr

**10 Uhr**..... Pauluskirche, Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Pn. Breuer u. Pn. Schridde

**10 Uhr**..... Christuskirche, Gottesdienst zum Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres, Pn. Anz, P. Scheff

**10 Uhr**..... Marienkirche, P. Langhorst

**10 Uhr**..... Petruskirche, Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen, P. Großkopf

**10 Uhr**..... Auferstehungskirche, Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen, P. Plath

**10 Uhr**..... Martin-Luther-Kirche, Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen des letzten Kirchenjahres, Pn. Pfeifer

**10 Uhr**..... Dionysiuskirche Wulsdorf, Gottesdienst mit Chor und Gedenken an die Verstorbenen des letzten Kirchenjahres, P. Schäfer

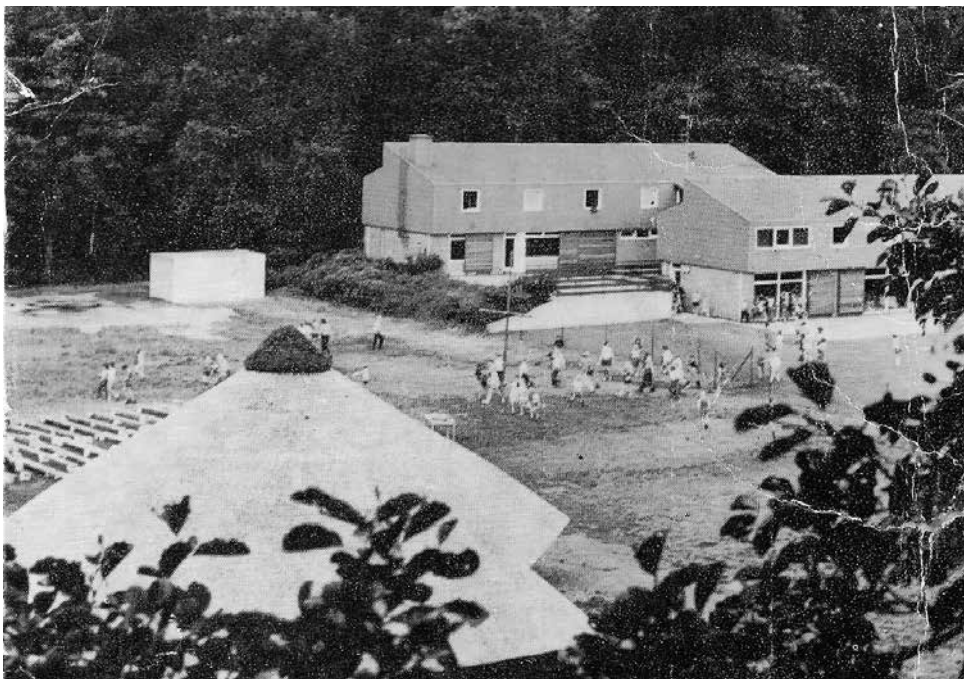
## Neue Fassade für Drangstedter Freizeitstätte

**N**ach mehreren Jahren Renovierungszeit ist die Fassade des Haupthauses der Ev.-luth. Freizeit- und Bildungsstätte Drangstedt jetzt fertiggestellt worden. In dem Zusammenhang wurden von der Dachdeckerei Strubelt alle Fenster im Nord- und Südflügel des Haupthauses erneuert. Mit der Erneuerung des Gebäudes sind auch energetische Einsparungen erzielt worden. Die Realisierung dieses Projekts ist hohen Spendeneinnahmen zu verdanken.

»Als die Renovierung fertig war, haben wir erst mal alte Fotos von der Freizeit- und Bildungsstätte hervorgeholt«, sagt Diakon Daniel Tietjen, ehrenamtlicher Geschäftsführer der Freizeit- und Bildungsstätte. »Es ist schön zu sehen, wie die Anlage sich durch die Renovierung verändert hat. Und dass sie jetzt auch energetisch auf einem aktuelleren Stand ist, ist noch schöner.« Nur durch die hohen Spendeneinnahmen konnte die Renovierung umgesetzt werden. Im Jahr 2015 wurden ins-

gesamt 30.245 Euro eingenommen, im Jahr 2016 40.849 Euro, im Sommer 2017 19.412 Euro. »Wir sind allen Spenderinnen und Spendern sehr dankbar. Seit 2014 war die Fassade in Arbeit. Der Nordflügel ist schon seit einiger Zeit fertig, jetzt sind auch die Arbeiten am Südflügel abgeschlossen.«

Im Zuge der Renovierung wurden auch asbesthaltige Platten entfernt. »Von den Asbestplatten ging aber nie eine Gefahr für die Kinder und Jugendli-



chen aus, weil die Platten sich außen am Haus befanden«, sagt Tietjen. »Trotzdem sind wir natürlich froh, dass nun alle Platten durch eine Holzfassade erneuert sind und das Ganze sich auch optisch besser in die Natur einfügt.«

Die Erneuerung der Freizeit- und Bildungsstätte schreitet damit weiter voran. Die Dachsanierung des Nordflügels, die Renovierung des Blockhauses und die Anschaffung von neuen Betten, Tischen und Stühlen sind einige Projekte, die in den letzten Jahren abgeschlossen wurden. Als Nächstes stehen die Sanierung des Tagesraums und der Küche auf dem Programm.

im Drangstedter Wald gelegenen Anlage beträgt 60.000 Quadratmeter. Die Freizeitstätte dient als Ort für Klassenfahrten, Kinderfreizeiten, Familienfreizeiten, Konfirmanden- und Jugendfreizeiten, Ferienaktionen wie die Tage im Grünen und das Sommerlager, darüber hinaus für Seminare und Gruppentreffen.

**Infos und Buchung unter:**  
 Leiterin: Angelika Busse  
[www.fsb-drangstedt.de](http://www.fsb-drangstedt.de)  
[mail@fsb-drangstedt.de](mailto:mail@fsb-drangstedt.de)  
 ☎ 047042062

Die Ev.-luth. Freizeit- und Bildungsstätte Drangstedt ist ein Freizeithaus in Trägerschaft des Ev.-luth. Kirchenkreises Bremerhaven. Zur Anlage gehören das Haupthaus, ein Blockhaus mit der Möglichkeit zur Selbstversorgung, ein Zeltplatz und 14 Reetdachhütten. Die Gesamtfläche der mitten



**STRUBELT**  
GmbH  
DACHDECKEREI

Dach-, Wand- und Abdichtungstechniken  
Beratung · Planung · Ausführung · Vertrieb

H. Strubelt GmbH  
Deutsche Straße 27  
27619 Schifffdorf-Spaden  
☎ 04 71-8 17 12

## TAGESPFLEGE

... mit Herz und Verstand

**Lotte-Lemke-Haus**  
Bremerhaven  
0471 - 8 90 00

**Süderdeel**  
Bremerhaven  
0471 - 9 58 53 66

**Birkenhof**  
Loxstedt  
0 47 44 - 9 05 30



Zentrale: 0471 - 9 54 70 | [www.awo-bremerhaven.de](http://www.awo-bremerhaven.de)



## Liefen »Arme Menschen« mehr Müll als andere?

Eine kleine Gruppe besuchte mit dem Regionalbischof Dr. Hans-Christian Brandy aus Stade (s.Foto) im Rahmen der Visitation die BEG (Bremerhavener Entsorgung Gesellschaft).

Vor einigen Wochen gab es wieder negative Schlagzeilen über Bremerhaven bundesweit in der Presse. Angeblich seien die Müllaufkommen in der Stadt wegen der Armut besonders hoch.

Herr Ketteler, Chef der BEG, erklärte der Gruppe, warum dieser Zusammenhang falsch und »empörend« sei: „Die angegebene Statistik ist falsch, denn die Menge Hausabfall wird in den Städten verschieden berechnet. In Bremerhaven gibt es keine braune Tonne (für Bioabfall), d.h. diese Grünabfälle werden mit dem Restmüll zu-

sammen eingesammelt und verbrannt. Rechnet man diese Teilmenge heraus, liegt Bremerhaven im Mittelfeld der Statistik.

Es ist eine Frechheit, die Müllmengen mit Armut in der Stadt in Verbindung zu bringen!“

Dr. Björn Kempken, leitender Chemiker, führte dann die Gruppe durch das Müllheizkraftwerk (früher Müllverbrennungsanlage genannt).

Er lieferte viel interessante Einblicke und Erklärungen der Abläufe von der Müllsammmlung aus den schwarzen Tonnen, der Verbrennung des Restmülls und der anschließenden Produktion von Strom und Wärme.

»51 Millionen Tonnen Restmüll pro Jahr werden in Bremerhaven eingesammelt und ver-

brannt – das sind 630 kg pro Person. – Verbrennung von Abfall ist »Recycling«, denn dadurch werden Strom und Wärme gewonnen!«

Damit werden 28 500 Haushalte mit Strom und 10 000 Haushalte mit Wärme versorgt. Im Übrigen würden die Verbrennungsvorgänge und die Emissionen streng überwacht und sind durch moderne Technik sehr reduziert.

Dieser Betriebsbesuch war sehr interessant und aufschlussreich. Aber auf dem Programm der Visitation des Kirchenkreises standen vor allem viele Begegnungen mit Kirchenmitgliedern in den verantwortlichen Gremien, Besuche in Kirchengemeinden und kirchlichen Einrichtungen.

Jutta Kahle



von links: Dr. Björn Kempken (BEG), Regionalbischof Dr. Hans Christian Brandy, Jutta Kahle (Kirchenkreisvorstand), Superintendentin Susanne Wendorf-von Blumröder



**BURMEISTER**  
Grabmal- & Natursteinfachbetrieb GmbH



Manfred Burmeister  
Geschäftsführer

**Wir sanieren Ihren Fußbodenbelag aus:**

- ▲ Marmor ▲ Terrazzo
- ▲ Betonwerkstein ▲ Sandstein ▲ Granit

für den Innen- und Außenbereich.

**Spadener Str. 126 · 27578 Bremerhaven**  
☎ **04 71 / 80 61 65 0**  
Weserstraße 173 · ☎ 04 71/95 84 90 34  
[www.natursteine-burmeister.de](http://www.natursteine-burmeister.de)

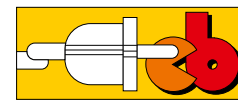
### Reformation bedeutet heute für mich ...

... ein fröhliches und gutes Miteinander in der Gemeinde und viele neue (junge) Kirchenmitglieder.

Florian Wehmann

### claussen · bardenhagen

Elektrofachgeschäft • Inh.: Friedhelm Bardenhagen



Leuchten aller Art  
Installations- und Reparaturservice  
Kundendienst  
Netzwerktechnik

Mattenburger Straße 13-15  
27624 Bad Beederkesa  
Telefon 0 47 45/ 62 58  
Telefon 0 47 45/ 2 85

E-Mail:  
[info@claussen-bardenhagen.de](mailto:info@claussen-bardenhagen.de)  
Internet:  
[www.claussen-bardenhagen.de](http://www.claussen-bardenhagen.de)

## Das sind wir...



- ☉ Interdisziplinäre Frühförderstelle
- ☉ Kindergarten für alle
- ☉ Berufsbildung
- ☉ Fahrdienst
- ☉ Werkstätten und Produktion
- ☉ Transport
- ☉ Gartenpflege „Querbeet“
- ☉ Fahrradladen und Werkstatt „Drahtesel“
- ☉ Bäckerei und Bistro „Brötchengeber“
- ☉ Tagesstätte
- ☉ Fort- und Weiterbildung
- ☉ Begleitende Dienste
- ☉ Familienunterstützender Dienst
- ☉ Beratung und Rechtsberatung
- ☉ Stiftung Horizonte
- ☉ Wohnen
- ☉ Freiwilliges Engagement

Lebenshilfe Ortsvereinigung Bremerhaven e.V.  
Adolf-Kolping-Straße 29 · 27578 Bremerhaven  
Telefon 0471 – 962 670 · [www.lebenshilfe-bremerhaven.de](http://www.lebenshilfe-bremerhaven.de)

Selbstbestimmt.  
Besser. Leben.

 **Lebenshilfe**  
Bremerhaven

**WIR SIND FRISCH!**

Große Produktauswahl zu günstigen Preisen

Regionale Produkte:

**von hier**

Begleiteter Einkauf

Barrierefreiheit

CAP-Lieferservice

So macht Einkaufen Spaß!



**CAP**  
IHR FREUNDLICHER FRISCHMARKT  
...der Lebensmittelpunkt

**CAP-Märkte**  
In der Langen Straße 24 · Wremen  
Deichstr./Uferstraße · Bremerhaven

Inh.: Elbe-Weser Werkstätten gGmbH · Mecklenburger Weg 42 · 27578 Bremerhaven

## Die Flotte nimmt Kurs auf Bremerhaven

Neues Konfirmandenmodell ab Januar 2018 für die Region Mitte-Lehe

Jugendliche aus der Region Mitte-Lehe dürfen sich auf ein tolles neues Konfirmandenkonzept freuen: »Die Flotte Bremerhaven – Konfis unterwegs«. Das Konzept ist neu für die Region, aber kein neues Konzept an sich. Der Kirchenkreis Wesermünde ist mit der Flotte schon über viele Jahre sehr erfolgreich unterwegs. Was ist anders bei der Flotte? Alle Konfirmanden und Konfirmandinnen (Konfis) aus der Region starten jeweils im Januar gemeinsam als eine große Gruppe. Die Konfirmandenzeit geht dann bis April/Mai im darauffolgenden Jahr, also etwas 16-17 Monate.

Ijsselmeer in die Niederlande. Das ist das Herzstück der Konfirmandenarbeit – daher auch der Name »Die Flotte«. Hier können die Konfis Glaube und Gemeinschaft ganz nah erleben. Auf zwei Plattbodenschiffen segeln wir jeden Tag unter einem anderen Motto, einem biblischen Wort, von Hafen zu Hafen. Themen wie z. B. Gemeinschaft, Orientierung im Leben, Nächstenliebe und Frieden werden uns dabei nicht nur begleiten, vieles erfahren und erleben wir unmittelbar von- und miteinander.

einmal ein Übernachtungswochenende in einem der Gemeindehäuser geben.

Wir laden alle Eltern und Jugendlichen aus der Region Mitte-Lehe, aber auch alle Interessierten herzlich zu einem Infoabend über unser neues Konzept ein. Dort werden wir noch einmal ausführlicher die verschiedenen Phasen vorstellen und ihnen Fotos von einer flotten Freizeit zeigen, damit man sich ein besseres Bild machen kann. Dort erhalten Sie auch die Anmeldungen zur »Flotte Bremerhaven«.

Nach der Segelfreizeit geht es dann zunächst in der Großgruppe weiter, wo wir uns z. B. mit dem eigenen Glauben und unserem Glaubensbekenntnis beschäftigen wollen. Zwischen den Herbst- und Weihnachtsferien können die Konfis aus vielfältigen Projekten jeweils eines aussuchen, was dann in kleineren Gruppen stattfinden wird.

Für den nächsten Konfirmandenjahrgang werden alle Jugendlichen im September angeschrieben, die bei der Konfirmation im April/Mai 2019 zwischen 13 und 14 Jahre alt sind.

Falls jemand nicht angeschrieben wurde und Interesse hat mitzumachen ist er/sie natürlich ebenfalls herzlich zum Infoabend eingeladen

In der letzten Phase geht es schon fast in den Endspurt auf die Konfirmation zu. Hier wird es, neben den 14tägigen Freitagnachmittag Treffen, noch

Dieses findet am 26. September um 19 Uhr in der Dionysiuskirche statt (Direkt in der Kirche)

Das Neue und Spannende an der Flotte sind die verschiedenen und abwechslungsreichen Phasen. Zunächst treffen sich alle Konfis in der großen Gruppe. Dort geht es erst einmal ums Kennenlernen der Gruppe, der Gemeindehäuser und Kirchen, der Gottesdienste usw. Diese Treffen finden zweimal im Monat an einem Freitagnachmittag statt.

Im Mai geht es dann auf eine 7tägige Segelfreizeit auf dem

## Neuer Gesprächskreis

An mehreren meiner bisherigen Wohn- und Studienorte habe ich mich regelmäßig mit anderen Christinnen und Christen getroffen, um mich mit ihnen in einer gemütlichen und zwanglosen Runde über Themen und Fragen des Glaubens auszutauschen. Gerne hätte ich auch hier in Bremerhaven wieder einmal einen solchen Gesprächskreis. Ich möchte daher alle Interessierten, gerne auch aus anderen Gemeinden, dazu

in die »Teestube« einladen. In lockerer Atmosphäre kommen wir anhand von ausgewählten Bibeltexten ins Gespräch und teilen miteinander, was uns in unserem Glauben interessiert und umtreibt.

Zeit und Ort: jeden 3. Dienstag im Monat, 19.9. / 17.10. / 21.11. / 19.12. von 19.30 bis 21 Uhr in der Teestube, Friedhofstr. 1b, gegenüber der Kita »Arche Noah«  
*Helge Preisling*

## Es rappelt im Karton ...

Angebote für Kinder in der Region Mitte-Lehe

... oder auch: Es tut sich etwas Neues auf für Kinder und Familien aus der Region Mitte-Lehe. Seit Mitte Mai ist Diakonin Daniela Memedovski nun unterwegs für die Region. Einige Angebote sind bereits gestartet, andere müssen noch etwas warten, da in allen Gemeindehäusern derzeit gebaut wird.

Jeden Donnerstag von 16.00-17.30 Uhr findet in der Dionysiusgemeinde ein kunterbunter Kindernachmittag statt. Eingeladen sind alle Kinder im

Alter von 5 bis einschließlich 11 Jahren. Jeden Donnerstag gibt es ein anderes Angebot. Am 1. Donnerstag im Monat die Kinderkirche, den 2. Kino oder kochen, den 3. Spiel & Spaß und den 4. Basteln.

In den Herbstferien findet ein **Ferienprogramm für Kinder** in der Kreuzkirche statt. Vom 10. – 13. Oktober jeweils von 9.00 – 13.00 Uhr wird es turbulent zugehen. Unter dem Motto »Piraten Ahoi!« wollen wir 4 Tage viele Piratengeschichten hören

und erleben, singen, basteln, spielen und natürlich nach Schätzen suchen...

Für Kinder von 5 bis einschl. 11 Jahren. Nur mit Anmeldung! Anmeldungen finden Sie in den Gemeindehäusern.



genheit, Begeisterung, Lebensfreude in der Gegenwart Gottes.

Es gibt viele Geschichten zu hören, zu sehen und zu entdecken. Wir singen, basteln und spielen. Wir treffen uns immer direkt in der Kirche.

Auch in der Michaelis- und Paulusgemeinde wird es eine Kinderkirche geben. Diese startet aufgrund des Umbaus aber erst ab Januar 2018.

**Anmeldungen und Infos:**  
Diakonin Daniela Memedovski  
Friedhofstr. 1d  
27576 Bremerhaven  
Tel. 30 89 55 6






Gegr. 1680

**ALTE PRIVIL.  
APOTHEKE**

Dr. Joachim Sandmann

27576 Bremerhaven · Poststraße 1  
(an der Alten Kirche)  
Telefon 04 71/80 30 77  
service@alte-privil-apotheke.de

### Regelmäßige Termine (nicht in den Schulferien)

#### ANGEBOTE FÜR ELTERN UND KINDER:

**Eltern-Kind-Gruppe:** Freitag, 10 Uhr im Familienzentrum Neulandstraße

#### Angebote für Kinder und Jugendliche:

**Kinderspielgruppe:** Di. und Do., jew. von 8.30 Uhr bis 11.45 Uhr

**Kindergruppe (ab 5 J.):** Do., von 16 bis 17.30 Uhr

**Begleitende Gruppe für Konfirmanden:** Di., 16 Uhr, in der Teestube

#### ANGEBOTE FÜR ÄLTERE:

**Seniorenkreis:** Mittwoch, 15 Uhr, im Gemeindehaus der ref. Gemeinde, Lange Str. 125

**Poesie am Vormittag:** Mittwoch, 06.09., 11.10., 01.11., 10 Uhr

**Fit in die Woche:** Dienstag, 9.30 – 10.30 Uhr im Gemeindehaus der ref. Gemeinde, Lange Str. 125

#### ANGEBOTE FÜR MUSIKALISCHE AKTIVITÄTEN:

**Singkreis:** (im ref. Gemeindehaus) Freitag, 22.09., 13.10., 27.10., 10.11., 24.11., 08.12., um 19 Uhr

### Sie erreichen uns:

**Pastorin Lilo Eurich:** Friedhofstr. 1c · ☎ 9 69 13 54

**Pastor Johann de Buhr:** Friedhofstraße 1a · ☎ 8 18 15

**Vikar Helge Preisung:** ☎ 8 09 91 39 0

**Diakonin:** Daniela Memedovski, Friedhofstr. 1d, ☎ 3 08 95 56

**Gemeindebüro:** Frau Dörte Sengstaken · Friedhofstr. 1d · ☎ 8 14 12,  
Fax: 8 20 85, Mo, Di, Do.: 9 bis 12 Uhr, Mi. nur 15 bis 17 Uhr,  
www.dionysiusgemeinde-lehe.de

**Küster:** Karl-Heinz Helsing ☎ 01 62/4 93 30 71

**Kindertagesstätte Arche Noah:** ☎ 95 84 52 95, Friedhofstraße 1,  
Leitung: Frau Kosok-Panke; Büro der Kindertagesstätte und Krippe  
Arche Noah, Stresemannstr. 265, ☎ 8 44 88

**Krippe Arche Noah:** Stresemannstr. 265, ☎ 8 00 99 71

**Gemeindehaus:** Stresemannstraße 267, ☎ 8 21 34

**Kirchenmusik:** Kantor O.-E. Last · Poststraße 4, ☎ 8 11 89,

**Vorsitzender des Kirchenvorstandes:** Harald Helms, Nordstr. 26,  
☎ 8 01 31 12

## Der Bildersturm der Reformierten

### in Lehe und im Amt Bederkesa

Im Rahmen der Veranstaltungen zum Reformationsjubiläum hält Pastor i.R. Johannes Göhler am Donnerstag, den 19. Oktober um 18 Uhr in der Dionysiuskirche in Lehe einen Vortrag zu einer vergessenen Kultur-Revolution des Reformationsjahrhunderts und dessen Auswirkungen in Lehe und im Amt Bederkesa.

Nach der flächendeckenden »Reinigung« der protestantischen Kirchen von altgläubigen Bildwerken setzte sich allmählich in den lutherischen Gemeinden der Region eine zö-

gerlich Akzeptanz von religiöser Kunst durch. Die reformierten Kirchen an der Unterweser hielten im Gegensatz dazu unter dem Einfluss des Bremer Rates konsequent am Bilderverbot fest. Um diese Entwicklung und ihre Auswirkungen geht es im Vortrag von Herrn Göhler.

Frau Dr. Julia Kahleyß wird eine kurze Einführung in das Thema halten und Pastor Johann de Buhr in einem abschließendem Beitrag das Thema auf die Gegenwart beziehen.

## Plattdeutscher Gottesdienst zum Erntedankfest

In der Alten Kirche in der Lange Straße wird der Gottesdienst zum Erntedankfest am 01. Oktober um 10 Uhr in plattdeutscher Sprache gehalten

wird. Die Predigt hält Pastor i.R. Onno Bertelsmeyer. Zum Erntedankgottesdienst wird der Altar mit den Gaben der Natur festlich geschmückt.



**OMNIBUS  
WEGHORST**

Carsten-Börger-Str. 6 · 27572 Bremerhaven · (04 71) 9 21 81 86  
Alte Heerstraße 83 · 26954 Nordenham · Tel. 0 47 31 / 43 10  
www.omnibus-weghorst.de



## »Sing, bet und geh auf Gottes Wegen«

### Otto-Ernst Last beendet seinen aktiven Dienst

Sein Lieblingslied ist »Wer nur den lieben Gott lässt walten«. Gerade die letzte Strophe musste immer dabei sein, wenn das Lied gesungen wurde:

*»Sing, bet und geh auf Gottes Wegen, verricht das deine nur getreu und trau des Himmels reichem Segen, so wird er bei dir werden neu. Denn welcher seine Zuversicht auf Gott setzt, den verlässt er nicht.«*

toralen Dienst der Verkündigung, und das ist ein Titel, der auch Otto-Ernst Last gefallen könnte. Denn so hat er seine Arbeit immer verstanden: als reichen Segen, als Dienst zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen. Soli Deo Gloria – das Motto von Johann Sebastian Bach ist auch das seine. Vielen ist Otto-Ernst Last in diesen Jahren begegnet: als Musiklehrer, als Chor- und Posaunenchorleiter vom Kin-

immer als fröhlicher Verkündiger des Wortes Gottes durch die Musik.

Wie viele Gottesdienste mögen es gewesen sein, die er auf der Orgelbank gesessen hat?! Wie viele Töne haben seine Hände aus der Orgel hervorgeholt! Wie viele jungen und älteren Menschen hat er zum Singen gebracht! Und wie viele Erinnerungen haben Menschen, die ihn begleitet haben, die er begleitet und auch geprägt hat! Einige Menschen, die mit Otto-Ernst Last auf dem musikalischen Weg gegangen sind, haben ihre Gedanken aufgeschrieben – sie sagen das aus, was sein Wirken ausmacht.

Dass wir mit Folker Froebe einen Organisten gefunden haben, der die kirchenmusikalischen Aufgaben im Gottesdienst weiterführt, macht den Abschied etwas leichter. Aber mit der Tätigkeit von Otto-Ernst Last in der Gemeinde geht eine Ära zu Ende.

Die Gemeinde ist dankbar für all die Jahre des ungebrochenen Einsatzes mit bis zu vier Gottesdiensten an Heiligabend, mit Trauungen an zahllosen Wochenenden im Sommer, mit Chorkonzerten, mit Bläserinsätzen zu Festgottesdiensten und natürlich den Singgottesdiensten zu Kantate und im Advent. Otto-Ernst Last hat das seine getreu verrichtet – zu Gottes Ehre und zur Freude der Menschen!



Das ist die Basis für acht (!) Jahrzehnte Dienst mit der Musik in der Dionysius-Kirche. In den USA nennen sich Kirchenmusiker auch »Director of Music Ministry«, Leiter des musikalischen Dienstes, gleichwertig neben dem pas-

derchor über den Jugendchor und die Kantorei bis zum gemeinsamen Singkreis mit der reformierten Gemeinde, als Organist, als Organisator von Konzerten (oft mit Verköstigung der Musiker durch seine Frau Silke) und in alldem



Ernst Last mein Musiklehrer in der Körnerschule. Durch diesen Kontakt bin ich erst zum Jugendchor und dann ab 1969 in den Posaunenchor der Dionysiuskirche gekommen.

1985 übernahm Herr Last »vorübergehend« die Leitung des Posaunenchores, weil sein Vorgänger Hanke Brouwer beruf-

lich nach Hamburg versetzt wurde. Aus diesem »vorübergehend« wurden 30 Jahre musikalischer Zusammenarbeit. Das ist besonders bemerkenswert, weil Herr Last ja selbst kein Blechblasinstrument spielt und die Eigenarten eines Posaunenchores erst einmal kennenlernen musste. Wir Bläser/innen haben bei ihm viel über Musik dazugelernt. Die Proben und Einsätze sind immer gut vorbereitet worden und auch für private Gespräche wurde Zeit einkalkuliert.

Ich habe für meine Posaunenchorleitung viel bei Otto-Ernst Last »abgeguckt« und blicke dankbar und mit großem Respekt auf die lange Zeit des gemeinsamen Muszierens zurück.

*Hilke Austinat*



noch heute weitgehend auswendig kann. Ich kann mit großer Dankbarkeit sagen, dass Herr Last mein musikalisches Talent entdeckt und gefördert hat. Dafür bin ich ihm sehr dankbar.

Zu den weiteren Höhepunkten meiner Kinder- und Jugendzeit gehörten die Fahrradfreizeiten, die Herr Last organisierte und durchführte. Für ihn war es selbstverständlich dafür zu sorgen, dass jedes Fahrrad einsatzbereit war. Persönlich führte er die Inspektion und Reparaturen durch. Eltern und Kinder konnten sich total auf ihn verlassen. In meiner Erinnerung waren die dazu stattfindenden Freizeiten von Musik und Sport geprägt. Auch das hat in meinem Leben dazu geführt, dass ich einen besonderen Zugang zu Ballsportarten hatte. Kurzum, mein Leben ohne Prägung durch Herrn Last kann ich mir gar nicht vorstellen. Bis heute haben wir eine besondere Beziehung zueinander. Auch zu meinem 61. Geburtstag hat er mich wie in den 53 Jahren zuvor beglückwünscht und mich mit einem Geburtstagslied erfreut. Und ich hoffe, er kann das noch möglichst oft tun.

Als ich acht Jahre alt war, freute ich mich auf jeden Mittwoch. Von 15-16 Uhr durfte ich mit der Erlaubnis meiner Eltern im Kinderchor von Otto-Ernst Last singen. Mit großer Begeisterung tat ich alles, was Herr Last uns auftrug. Mit viel pädagogischem Geschick hielt er uns alle dazu an, alle Lieder in Text und Melodie in kürzester Zeit auswendig zu lernen. Zu den Höhepunkten meines Lebens gehörte es, wenn ich am Heiligen Abend in meinem blauen Samtkleid auf der Empore stehen durfte und ganz alleine mit Orgelbegleitung für die Gemeinde singen durfte – was ich auch heute noch gerne tue.

Herrn Last ist es zu verdanken, dass ich die Musik von damals

*Claudia Mauritius*



»1979 stand im Kirchenblatt, dass Herr Last einen Kirchenchor eröffnen wollte. Da ich lange im Chor gesungen habe, bin ich zur ersten Probe ins Gemeindehaus gegangen. Bis 2015 habe ich im Chor bei Herrn Last gesungen. Jeden Sommer haben wir an den Wochenenden sehr schöne Fahrten gemacht und sind auch

immer in den Kirchen dort aufgetreten. Auf einer Fahrt hat Otto-Ernst Last uns dann das »Du« angeboten.

Jeden 2. Advent, in der Passionszeit, zu Kantate haben wir mit dem Chor bei den Singgottesdiensten in unserer Kirche gesungen.«

*Waltraud Reiners*





## Alles braucht seine Zeit

Die Entkernung des Gemeindehauses beanspruchte mehrere Wochen. Die Bausubstanz des Hauses erweist sich als so gut, dass es harte Arbeit war, die Empore im Saal und einige Wände einzureißen. Es gab einige Überraschungen beim Abriss, so dass zwischenzeitlich ein kurzer Baustopp eingelegt werden musste.

Zwar wirkt das Haus von außen wie eine Ruine, doch im ehemaligen Saal ist bereits die Zwischendecke eingezogen worden, die neuen Fenster werden eingebaut und die ersten Konturen der neuen Räume zeichnen sich ab. Nach wie vor

ist die Hoffnung groß, dass das Haus zum 31. Oktober fertig umgebaut ist. Ob dieser Termin gehalten werden kann wird sich Anfang September erweisen.



Blick in die neue erste Etage des Gemeindehauses

## Festlicher Gottesdienst und Beisammensein

### Goldene und Diamantene Konfirmation

Die Dionysiusgemeinde möchte am Sonntag, d. 29. Oktober zur Feier der Goldenen und Diamantenen Konfirmation in der Alten Kirche einladen. Einladen wollen wir die Menschen zur Goldenen Konfirmation, die 1966 und 1967 konfir-

miert wurden und zur Diamantenen Konfirmation, die 1956 und 1957 konfirmiert wurden. Auch »höhere« Jubilare sind natürlich herzlich willkommen! Sollten Sie noch Mitkonfirmanden kennen, die zu den be-

treffenden Jahrgängen gehören, würden wir uns sehr über Ihre Mithilfe freuen, um weitere Adressen zu ermitteln. Sie erreichen uns im Gemeindebüro unter 81412. Dort erhalten Sie alle weiteren Informationen.

DIE FIRMEN DIESER SEITE UNTERSTÜTZEN DEN UMBAU

**MANITZKY**  
HEIZUNG  SANITÄR

Manitzky Gmbh & Co. KG  
Bei der Franzosenbrücke 3 · 27576 Bremerhaven  
Tel. (0471) 505353/54 · Fax (0471) 505355 · [www.manitzky.de](http://www.manitzky.de)  
Zertifizierter Fachbetrieb für barrierefreies Bauen

Wir lösen Ihre Heizungs- und Sanitärprobleme

 **Bösender**  
Heizungsbau und Kundendienst GmbH

27576 Bremerhaven, Wilhelm-Busch-Str. 2, ☎ 04 71/41 13 52 + 41 13 22

Gerüststellung für gewerbliche  
und private Nutzung

**KWIB**  
Gerüstbau

Bremerhaven, Van-Heukelum-Str. 8, ☎ 9 51 23 50, Fax 9 51 23 52



**DIE NEUE AUFLAGE IST DA!**

**Ihre Vorsorgemappe des  
Kirchenkreises Bremerhaven**

**Kostenlos erhältlich  
in allen Kirchengemeinden!**



## Gottesdienst und Turmführungen zum Tag des offenen Denkmals

Die Pauluskirche in der Hafestraße ist eine neugotische Wandpfeilerkirche mit 75 m hohem Westturm. Sie wurde 1902 - 1905 von E. Wendebourg erbaut, nach Kriegsschäden 1950 - 1952 wiederhergestellt. Sie ist unter Denkmalschutz gestellt. Heute wird sie als Gemeindekirche der Michaelis- und Pauluskirchengemeinde und als Kulturkirche Bremerhaven genutzt.

Am bundesweiten Tag des offenen Denkmals am 10. Sep-

tember findet stellvertretend für alle zu besichtigenden Orte in Bremerhaven ein Eröffnungsgottesdienst um 10 Uhr in der Pauluskirche statt. Pastorin Andrea Schridde von der Pauluskirche und Olaf Mahnen von der Denkmalschutzbehörde Bremerhaven werden ihn zum diesjährigen Thema des Tags des offenen Denkmals »Macht und Pracht« gestalten. Im Anschluss an den Gottesdienst gegen 11 Uhr und um 15 Uhr wird eine Turmbestei-

gung und -führung durch die Turmführer der Pauluskirche angeboten (max. 14 Pers., Dauer: ca. 45 min.). Weitere Infos: [www.tag-des-offenen-denkmals.de](http://www.tag-des-offenen-denkmals.de)

*Pastorin Andrea Schridde*

## Was macht eigentlich das Kolumbarium?

Endlich geht es los. Lange haben wir gewartet. Ende August wurden die Hausanschlüsse für das »neue« Michaeliszentrum hergestellt. Die Heizungsarbeiten werden als Nächstes erledigt. Von außen wird daher erst einmal nicht viel zu sehen sein. Nach Abschluss dieser Arbeiten wird der Abriss des »Alten Saales« und des Zwischenganges in Angriff genommen. Da hierfür noch kein Termin feststeht, können wir auch keinen Ter-

min für das geplante Abschiedsfest benennen. Achten Sie daher bitte auf den Ausgang in unseren Schaukästen. Im Hintergrund wird an der Innenausstattung des Kolumbariums getüftelt. Leider werden wir unseren Wunschtermin zur Eröffnung des Kolumbariums in diesem Jahr nicht halten können, aber eines ist gewiss: Es geht voran, Schritt für Schritt.

*Manon Veit, für den Kolumbariumsausschuss*

## Partnerschafts-Gottesdienst für Umlazi

Am Sonntag, 17. September, laden wir herzlich zu unserem Partnerschafts-Gottesdienst für Umlazi in Südafrika ein. Die SeaSide Gospel Singers singen Spirituals und Lieder in afrikanischer, englischer und deutscher Sprache. Die Kolle-

kte ist für die Partnerschaftsgemeinde Umlazi bestimmt.

Ab 16.00 Uhr stehen die Türen offen zum geselligen Klönschnack bei Kaffee, Tee und Kuchen, bis um 17 Uhr der Gottesdienst startet.

## Jubelkonfirmation am 5. November

Sie wurden vor 50, 60, 65, 70 oder 75 Jahren in der Pauluskirche, der Michaeliskirche oder anderswo konfirmiert? Dann sind Sie herzlich eingeladen, Ihre Jubelkonfirmation

mit uns zu feiern. Um besser planen zu können, melden Sie sich bitte frühzeitig in unserem Gemeindebüro, ☎ 5 41 14, an. Wir freuen uns auf einen schönen Gottesdienst.

- 50 Jahre: . . . . . Goldene Konfirmation
- 60 Jahre: . . . . . Diamantene Konfirmation
- 65 Jahre: . . . . . Eiserne Konfirmation
- 70 Jahre: . . . . . Gnadenkonfirmation
- 75 Jahre: . . . . . Kronjuwelkonfirmation

## Erntedankgottesdienst

Am 1. Oktober um 10 Uhr wollen wir einen besonderen Erntedankgottesdienst für Familien mit kleinen Kindern feiern. Der Gottesdienst wird vorbereitet und gestaltet mit der Kita »Michaelis« und der Kita »Wichernhaus«. Wir wollen den Altar in der Pauluskirche

mit Erntegaben (Obst, Gemüse oder Blumen) schön schmücken. Am Samstag, den 30. September, in der Zeit des Kirchencafés von 10-12 Uhr, können Sie gerne etwas für unseren Altar in die Pauluskirche bringen.

*Pastorin Heike Breuer*

## Offener Nachmittag

Wir möchten Sie einladen zu einem Bingo-Nachmittag ins Kirchencafé der Pauluskirche am Donnerstag, den 26. Oktober um 15 Uhr. Der Einsatz pro Bingo-Karte beträgt 1 Euro für alle Spiele. Eine Anmeldung ist nicht nötig, seien Sie einfach rechtzeitig dort. Für Kaffee und Kekse ist auch gesorgt.

Auch hier beginnen wir um 15.00 Uhr mit dem besinnlichen Teil - Abschied, Tod, aber auch Hoffnung -, um dann die beginnende Adventszeit einzuleiten mit der Erwartung von Christi Geburt, mit Texten, Gebeten und Liedern. Den Abschluss bildet der Gang zum Leuchter, wo alle eine Kerze für sich oder einen lieben Menschen anzünden können. Gönnen Sie sich diese Zeit der Besinnung. Wir freuen uns auf Sie!

Bitte merken Sie sich den Termin für November vor. »Zwischen Ewigkeitssonntag und Advent«: Donnerstag, 30. November; das ist der 5. Donnerstag (nicht wie gewohnt der 4.).

*Uschi Schreiber, Tel.: 5 33 43*

**Das Gemeindebüro ist wegen Urlaub von Frau Mayer vom 9. - 13. Oktober geschlossen!**

### Sie erreichen uns:

- Pastorin Heike Breuer:** Eichendorffstr. 18, ☎ 564 94
- Pastorin Andrea Schridde:** Neulandstr. 55, ☎ 407 98
- Kantorin Silke Matscheizik:** ☎ 800 91 25
- Küster Frank Wessels:** ☎ 0152-08 95 47 73
- Gemeindebüro:** Frau Britta Mayer, Goethestr. 65, ☎ 5 41 14, Fax 800 58 33, Email: [KG.Michaelis-Paulus@evlka.de](mailto:KG.Michaelis-Paulus@evlka.de), Öffnungszeiten: Di. + Do., 10-12 Uhr, 16-18 Uhr
- Kindertagesstätte Michaelis:** Potsdamer Str. 21, ☎ 515 30
- Kindertagesstätte Wichernhaus:** Jacobistr. 44, ☎ 955 52 14,
- Internet:** [www.pauluskirche-bremerhaven.de](http://www.pauluskirche-bremerhaven.de)





## Michaelis Memories

Persönliche Gedanken von Walter Vathke

Da ist er vor uns, der alte Gemeindesaal der Michaelis- und Pauluskirchengemeinde. Aufgrund der sinkenden Zahl der Gemeindeglieder hat er lt. Landeskirche seine Existenzberechtigung verloren und soll in Kürze abgerissen werden. Die Einsparungen schlagen durch, zu teure Sanierung, zu hohe Heizungskosten, weniger Gemeindeglieder, dadurch weniger Quadratmeter für die Gemeinde.

schließenden Garten. Ein Höhepunkt war stets der Jahreswechsel, der vom Mütter- und Väterkreis im Gemeindesaal mit unseren Kindern erlebt wurde. Tische stellten wir zu einem großen Karree zusammen, bauten eine Sektbar auf, alles wurde bunt dekoriert, ein Büfett errichtet und Musik installiert. Dazu kam noch, dass ein Großteil der Frauen beim Feuerwerkshersteller »Comet« arbeiteten und somit in der

te von Silvester mussten wieder eingesammelt und entsorgt werden, wobei das Fegen und Bücken gar nicht so einfach war. Nur gut, dass es draußen Bäume zum Festhalten gab.

Und dann die Gemeindefeste! Wir gaben uns immer ein bestimmtes Motto, zu dem der Saal hergerichtet wurde. Da waren »Die Goldenen Zwanziger« Thema, ebenso wie »Das Dschungelbuch«, der Weltraum, Ritterspiele, usw. Dazu wurden die Wände mit Papier behängt und mit Projektoren Szenen aus dem Motto für das jeweilige Gemeindefest auf das Papier an die Holzwand geworfen, in liebevoller Arbeit Striche gezogen und die Flächen mit Farbe ausgemalt, wobei die tollsten Wandbilder entstanden. Diese Arbeiten dauerten oft bis spät in die Nacht hinein. Irgendwelche Sketche wurden immer passend zum Motto vorgetragen, oft mit Tanzen und Gesang. Kapellen sorgten jeweils für prächtige und ausgelassene Stimmung.

Gemeindefeste gibt es schon lange nicht mehr, auch das Kinderlachen ist verschwunden. Der Raum der ehemaligen Michaeliskirche wird zum Kolumbarium, das hoffentlich gut angenommen wird; erspart es doch vielen älteren Menschen den Weg zum Friedhof. So bleibt uns nun nur noch eine Fülle von Erinnerungen an einen Teil, der unser Leben mit geprägt hat. Wir wünschen der Gemeinde weiterhin ein lebendiges und von Gottes Willen geprägtes Wirken.



Gemeindefest Michaelis: Motto »Weltraum«

Wie fast jeder Dahingehende einen Nachruf bekommt, so sollen auch hier noch einmal liebe Erinnerungen zurück ins Gedächtnis gebracht werden. Was war dieser Saal für uns? Er war Begegnungsort; hier wurden Freundschaften geschlossen, die noch heute bestehen. Gemeindefeste, Basare, Geburtstagsfeiern, Chorproben und auch Übernachtungen gehörten dazu sowie Kinovorführungen, Theaterstücke und Grillfeste im an-

Lage waren, ein gewaltiges Sortiment an wunderschönen Knallern und Raketen zusammenzutragen, was die Kinderaugen immer hoffnungsvoll leuchten ließen. Es wurde getanzt und getrunken und jede Stunde gingen einige von uns Vätern mit unserem Nachwuchs zur Knallerei nach draußen. Zum Jahreswechsel kam immer ein schönes Feuerwerk zusammen. Der Neujahrstag danach war oftmals sehr anstrengend, denn die Überres-



Gemeindefest Michaelis: Motto »Dschungelbuch«

Voice Over Piano (mit Gesangsstar Sara Dähn & Thomas Blaeschke am Piano)

### MUSICALZAUBER

Das etwas andere Musical-Kirchenkonzert  
DER BREMER MUSICAL COMPANY UND VOICE OVER PIANO

Songs von Cats, ABBA, Evita, Phantom der Oper, Anastasia, Queen u.v.m. präsentiert durch Gesangsstar Sara Dähn und Thomas Blaeschke am Piano sowie national und international ausgezeichneten Sängern

10. Nov. 2017  
Ev.-Luth. Pauluskirche  
Hafenstr. 124, 27576 Bremerhaven

Eintritt 18,00 € (erm. 15,00 €) Beginn 19.30 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr)

Kartenvorverkauf:  
- Gemeindebüro der Ev.-Luth. Michaelis- und Pauluskirchengemeinde Bremerhaven, Goethestr. 65, 27568 Bremerhaven, 0471 - 5 4114  
- Online - direkt über den Webshop bei [www.VoiceOverPiano.com](http://www.VoiceOverPiano.com) oder bei Nordwest Ticket, 0421 363636 sowie [www.nordwestticket.de](http://www.nordwestticket.de) und allen angeschlossenen Vorverkaufsstellen in Bremerhaven wie:  
- Nordseezeitung, Hafenstraße 140 und Obere Bürger 48  
- Stadthalle Bremerhaven GmbH, Wilhelm Kaisen Platz 1  
- Delta-Markt, Weserstr. 210  
- DER Reisebüros: Friedrich-Ebert-Str. 56 --- Bürgermeister-Smidt-Str. 12 --- Weserstr. 90 - 94

Nordwest TICKET 0421 36 36 36

100% GOLD-Medallien-Gewinner der World Choir Games in Sotschi, Russland 2016

### MUSICALZAUBER

Das etwas andere Musical-Kirchenkonzert  
DER BREMER MUSICAL COMPANY UND VOICE OVER PIANO

Nun geht sie mit ihrer neuen glanzvollen Konzertsreihe „Musicalzauber – das etwas andere Musical-Kirchenkonzert“ in den schönsten Kirchen Deutschlands auf Tour.

Vor der zauberhaften Kulisse ehrwürdiger Kirchen, prächtiger Gemäldesäle, und historischer Glasmalereien entführt Sie dieses Konzert auf eine phantastische Reise durch die Welt des Musicals.

Der Moderator und Pianist Thomas Blaeschke führt mit viel Witz und Charme durch die Jahrzehnte der Musikgeschichte und gewährt spannende Einblicke in die facettenreiche Welt der Musik.

Die professionellen und mehrfach preisgekrönten Sänger und Sängerinnen werden Sie mit ihren berührenden Interpretationen in Erinnerungen schweigen oder herzlich lachen lassen und ihr Herz berühren.

Im Team der Künstler befindet sich auch der Gesangsstar Sara Dähn, die 2014 in Stuttgart Künstlerin des Jahres wurde, 2015 u.a. bei BALTIC VOICE in Litauen den 3. Platz international belegte und im Kanzleramt Berlin mit ihrer Gruppe „Voice Over Piano“ eine Ehrung erhielt. Und im Juli 2016 gewannen Sie unter 12.000 Teilnehmern aus 76 Nationen GOLD für Deutschland bei den World Choir Games in Sotschi, Russland.

Tauchen Sie ein, lassen Sie sich verzaubern und erleben Sie Ausschnitte aus „Mamma Mia!“, „We Will Rock You“, „Anastasia“, „Der König der Löwen“, „Les Misérables“, bekannte deutsche Chansons zum herzlichen lachen sowie bekannte Popstücke wie „Halleluja“, oder „Stadt“ u.v.m.

Änderungen im Programm vorbehalten!

**Buchung für Privatfeiern oder Firmenevents – Kontakt und Infos:**  
Direktkontakt: 0171 3090992  
E-Mail: [Mail@VoiceOverPiano.com](mailto:Mail@VoiceOverPiano.com)

Veranstaltungsort: Ev.-luth. Michaelis- und Pauluskirchengemeinde Bremerhaven, Goethestr. 65, 27568 Bremerhaven

Jetzt Fan werden!  
[/BremerMusicalCompany](https://www.facebook.com/BremerMusicalCompany) [/VoiceOverPiano](https://www.facebook.com/VoiceOverPiano)

www.bremer-musical.de



## Pastor Weber im zunächst eingeschränkten Dienst Reformationswochenende in der Kreuzkirche

Seit November 2016 bin ich krank. Meine Krebserkrankung am Hals ist durch Bestrahlung und Chemo verschwunden, Gott sei Dank! Die Erholung danach hat viel Zeit und Geduld gefordert. Ich danke herzlich meinen Kolleginnen und Kollegen (allen voran Pastor Reinhard Niehaus, der die Beerdigungen für die Kreuzkirche in diesem Jahr zum großen Teil übernommen hat, und Pastorin Heike Breuer als Vakanzvertreterin) und vielen in meiner Gemeinde für alle Vertretung und zusätzliche Arbeit! Auch danke ich herzlich für Anteilnahme und Gebet auch aus

anderen Gemeinden! Nun plane ich im September meine Wiedereingliederung in den Pfarrdienst. Da ich zunächst nur eingeschränkt belastbar bin, fange ich meinen Dienst im September mit 15 Stunden wöchentlich an und steigere mich dann Monat für Monat um 5 Wochenstunden. Erst im März 2018 arbeite ich wieder, so Gott will und ich gesund bin, im vollen Dienst. Veranstaltungen mit übergemeindlicher Ausstrahlung wird es, abgesehen vom Männerfrühstück, erst dann wieder geben können.

Götz Weber

**Sonnabend, 4. November, 9 Uhr, Seemannsheim, Schifferstr. 51**

Männerfrühstück: Reformationsjubiläum 2017: Was bleibt? Nach vielen Vorträgen, Gottesdiensten, Veranstaltungen, Events zum Reformationsjubiläum 2017 stellt sich die Frage: Was bleibt? Wir wollen uns dabei Themen vor Augen führen, die im Laufe dieses Jahres zur Reformation diskutiert wurden: Luther im Zwiespalt (z.B. sein Judenhass im Alter); Heilsgewissheit; Freiheitsge-

schichte; Weltverantwortung; Ökumene; Dialog der Religionen. Zusammen mit Pastor Götz Weber fragen wir uns: wo stehen wir bei diesen Themen, wie geht es christlich und kirchlich weiter?

Das Frühstück kostet 7 Euro. Anmeldung bis 1.11.17 in Gemeindebüro (42064) oder Pfarramt (43733)

**Sonntag, 5. November, 10 Uhr, Kreuzkirche:**

Gottesdienst zum 500-jähri-

gen Jubiläum der Reformation, anschließend zum gleichen Thema internationaler Gottesdienst!

Der geplante Gottesdienst mit Kommunalpolitikern zu »Reformation und Politik« muss aufgrund der Einschränkungen von Pastor Götz Weber in der Wiedereingliederungszeit ebenso auf 2018 (dann wohl mit anderem Titel) verschoben werden wie auch das Podiumsgespräch zu »Reformation und Islam«.

## Gottesdienst mit Gesängen aus Taizé

In der Kreuzkirche findet am Sonntag, 12. November, um 17 Uhr ein besonderer, meditativ gestalteter Gottesdienst statt, gestaltet von Lektorin Birgit Hoffmann & Team. Bei Einbruch der Dämmerung ist im Schein vieler Kerzen Raum für Stille, Hören auf das Wort Gottes, Gebet und Musik. Mit dem Projektchor unter Leitung von Kantorin Silke Matscheizik singen wir Lieder aus Taizé. Im Anschluss sind alle Teilnehmenden eingeladen, bei Tee und Gebäck noch ein wenig zusammen zu bleiben.

### Taizé-Chor-Workshop

Lieder aus Taizé, die am Sonntag, 12. November, im Gottesdienst in der Kreuzkirche erklingen sollen, werden in dem Workshop am Samstag, 11. November, von 14 bis ca. 16:30 Uhr mehrstimmig vorbereitet. Alle, die gerne singen (oder ein Instrument spielen), sind herzlich eingeladen mitzumachen. Teilnahme bitte bis Anfang November anmelden bei: Kantorin Silke Matscheizik, ☎ 0471/8009125 oder jubelosilke@kabelmail.de .

### Veranstaltungen

#### KINDER UND JUGENDLICHE (NICHT IN DEN SCHULFERIEN)

**Gemeinde-Jugend-Konvent:** nach Absprache  
**Club Behinderter und ihrer Freunde:** Do. 19 – 21 Uhr Alter Saal  
**Internationale Gitarrengruppe:** Do., 16.15 Uhr, Jugendräume

#### SENIOREN

**Nachmittag für Seniorinnen und Senioren:** 14.09., 12.10., 09.11., 14.12., 15:00 Uhr  
**Seniorentanz:** 3. Mittwoch im Monat, 10 Uhr, Neuer Saal  
**Senioren-gymnastik:** 2. und 4. Mittwoch im Monat, 10-11 Uhr, Neuer Saal  
**Senioren unterwegs:** 21.09., 19.10. und 16.11. nach Vereinbarung  
**Bastelnachmittag:** 23.09., 28.10., 25.11., um 14:00 Uhr im alten Saal (tel. Anmeldung bitte bei H. Schüler unter 21124 oder im Gemeindebüro unter 42064)

#### FRAUEN

**Frauenkreis am Nachmittag:** 02.10., 06.11., 04.12., um 16:00 Uhr im Sitzungsraum  
**Frauenclub:** 02.10., 06.11., 04.12., um 19:30 Uhr im Sitzungsraum

#### KIRCHENMUSIK

**Posaunenchor:** Montag 18 Uhr, Alter Saal  
**Chor:** Freitag, 17.00 Uhr, Kreuzkirche  
**Klassische Gitarrengruppe:** 2. und 4. Mittwoch im Monat, 17 Uhr

#### ERWACHSENE

**Ehepaarkreis:** 4. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr, Bühne  
**Gemeindebibeltreff:** 19.09., 17.10., 21.11., 19.12., 19 Uhr, Sitzungszimmer  
**Gesprächskreis »Spur8«:** 1. und 3. Do. im Monat, 19 Uhr, Bühne  
**Internationaler Bibelkreis:** 2. und 4. Di. im Monat, 18 Uhr, Alter Saal  
**Café zur Marktzeit:** Samstag 10-12 Uhr, Alter Saal  
**Café für Trauernde:** 2. Freitag im Monat, 15.30 Uhr, Alter Saal  
**Gruppe »endlich leben«:** 1. Mittwoch im Monat, 19 Uhr, Alter Saal  
**Meditationsgruppe:** mittwochs, 19.30 Uhr

### Sie erreichen uns

#### Gemeindebüro:

Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11a, Gabriele Buck, ☎ 4 20 64, Fax 300 10 56, e-Mail: kreuzkirche-bhv@nord-com.net,

#### Öffnungszeiten:

Di. und Do. 10-12 Uhr

#### Pastor Götz Weber:

Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11 - ☎ 4 37 33

#### Diakon Kay Hempel:

Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11a, ☎ 4 56 87

#### Kantorin Silke Matscheizik:

☎ 80 091 25

#### Küsterin Roswitha Strechel:

☎ 01578 – 95 06 291

#### Kindergarten:

Brigitte Steinlein, Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11a, ☎ 4 56 57

#### Netzwerk für Flüchtlinge:

Kerstin Grade-Polischuk, ☎ 0151 – 25 40 34 22, amru-merin@gmx.de



### Christiane Veit-Koop

Rechtsanwältin

Telefon (0471) 98 18 96 16

Telefax (0471) 98 18 96 12

Dr.-Franz-Mertens-Straße 10

27580 Bremerhaven

### Tätigkeitsschwerpunkte:

Erbrecht

Verwaltungsrecht

Steuerrecht

RAin.veit-koop@email.de





## Große Freude im Familienzentrum

**D**urch eine Spende wurde es möglich, einige Fahrräder für die Kinder des Familienzentrum Martin-Donandt-Platz anzuschaffen.

Bevor wir damit jedoch Fahrradtouren machen, galt es den Kindern erst einmal ein bisschen Sicherheit im Straßen-

verkehr zu vermitteln. So haben wir über mehrere Wochen Theorie gelernt, was alles an einem Fahrrad dran sein muss, und vor allen Dingen haben wir uns Verkehrsschilder angeschaut.

Aber auch die gängigen Regeln und Verhaltensweisen in gefährlichen Situationen wurden

näher betrachtet und ihre Bedeutung besprochen.

Dieses wurde noch verständlicher durch Spaziergänge, die wir gemeinsam gemacht haben. Dabei konnten wir andere Verkehrsteilnehmer im Straßenverkehr beobachten und ihr Verhalten beobachten und besprechen.

Und nach fünf Wochen war es dann so weit. Mit Hilfe der Polizei hatten die Kinder die Möglichkeit, ihr Können unter Beweis zu stellen.

Auf dem Verkehrsübungsplatz der Fritz Reuter Schule gab es mehrere Aufgaben zu erfüllen. Z.B. mussten die Kinder über ein Wackelbrett fahren, um die Sicherheit auf unebenen Straßen zu testen.

Dann galt es den unterschiedlichen Straßen nachzufahren und dabei die Vorfahrt zu beachten oder zu gewähren. Auch das Fahren mit einer Hand wurde geübt. Es galt hierbei, ein Tau zu halten und um einen Polizisten im Kreis herum zu fahren.

Alle hatten sichtlich viel Spaß und jeder erhielt am Ende eine große Urkunde.



## Neues aus der Frauengruppe

Wie ja schon in einer vorigen Ausgabe erwähnt, treffen sich seit Februar jeden Mittwoch von 10-12 Uhr geflüchtete Frauen im Familienzentrum, aber nicht nur, um die schon vorhandenen Deutschkenntnisse zu vertiefen, sondern auch, um Beratung auf unterschiedlichen Ebenen zu bekommen. So hatten wir in den letzten Wochen vor den Ferien das AFZ in Sachen Jobsuche da und die Abgeordnete der Grünen in Sachen Rechts-

beratung. Nach den großen Ferien geht es weiter mit der Gesundheitsvorsorge und die direkte Auskunft des Job-Centers.

Zusätzlich kann ich den Frauen durch meine Zusatzqualifikation als Yogalehrerin Yogaunterricht geben. So treffen wir uns seit ein paar Wochen jeden Freitag vormittag. Allen tut es sichtlich gut, sich mal nach Anleitung zu bewegen und zu entspannen.

## Abwechslungsreiches Fereinprogramm

In den großen Ferien konnten wir den Kindern wieder ein abwechslungsreiches Programm anbieten.

So gab es Ausflüge zum Spielpark Leherheide, in den Tierpark nach Heyerhöfen und eine große Radtour mit Picknick. Aber auch direkt am Familienzentrum gab es Angebote. Zweimal die Woche wurde mit Hilfe zweier Fachmänner Mo-

dell Basteln angeboten. So entstanden in den Wochen eine Stadt mit Häusern in unterschiedlichen Formen, Schiffe, Busse und allem, was dazugehört. Ein Spaziergang in den Bürgerpark stand ebenso am Programm wie ein Spielenachmittag rund um den Martin-Donandt-Platz. Alles in allem können wir sagen, dass es keinem langweilig wurde.







## Ein Ort, um Erinnerungen „festzumachen“

An den fünf **Gedenk-Dalben** unweit des Simon-Loschen-Leuchtturms können Sie **Ihre Erinnerungen und Gedanken** an einen Ihnen wichtigen Menschen, der auf See bestattet oder geblieben ist, **in Form eines Namensschildes „festmachen“ lassen.**

Weitere Informationen durch das **Bestattungsinstitut Koop**, Telefon **0471-922 170** oder unter **www.gedenkdalben.de**.

**Mehr Leistung & besserer Service  
bei weniger Kosten**

## Service & Hilfe rund um die Bestattung

Mit der KoopCard erhalten Sie viele besondere Vorteile von 22 Service-Partnern bei der Abwicklung eines Sterbefalles.

Informationen zur KoopCard erhalten Sie im Bestattungsinstitut Koop, Grashoffstraße 8, Bremerhaven.





## Bald steht der Umzug an

Der Umbau der kirchlichen Gebäude an der Marienkirche Geestemünde zum neuen Kirchenamt Elbe-Weser schreitet voran. Die Fassaden und die Dächer sind bis auf die Sockel-

dämmung fertig. Die Innenarbeiten sind noch nicht soweit vorangekommen.

Wenn die Gerüste endgültig abgebaut sind, kann auch das

Außengelände in Angriff genommen werden. Noch sind die Beteiligten optimistisch, dass der Umzugstermin gehalten werden kann.



Reformation bedeutet heute für mich ...

... freie Entscheidung in Glaubens- und Gewissensfragen und ein gutes ökumenisches Miteinander.

*Petra Teichert*



## Dieter Schelm

Inhaber Stephan Engel

- Bad-Modernisierungen und -Neuanlagen
- Energiesparende Heizungsanlagen
- Regenwasser-Nutzung und -Ableitung
- Solaranlagen für Warmwasser und Heizung
- Reparatur- und Wartungs-Service
- STÄWOG-Service

Vertragsunternehmen der Städt. Wohnungsges. Bvh.

Waldenburger Straße 1  
27576 Bremerhaven  
Tel. 50 30 23 · Fax 9 51 22 19  
E-Mail: Dieter\_Schelm@gmx.de

Seien Sie kein Narr ...  
holen Sie sich lieber einen  
**Schelm!**



## WÜBBEN + CO.

### BAUUNTERNEHMUNG GMBH

Bauberatung und Ausführung von Hoch- und Tiefbauten aller Art  
Schlüsselfertige Erstellung von Wohn- und Industriebauten  
Konstruktiver Ingenieurbau

Hausanschrift

Zur Siedewurt 17

27612 Loxstedt/Bremerhaven

Telefon 04 71/9 74 47-0

Telefax 04 71/9 74 47-44

info@wuebben.de

www.wuebben.de

Gerüstgestellung für gewerbliche  
und private Nutzung

## KWIB

### Gerüstbau

Bremerhaven, Van-Heukelum-Str. 8, ☎ 9 51 23 50, Fax 9 51 23 52

Betonsanierung • Wärmedämmung • Renovierung  
Tapezierung und moderne Innenraumgestaltung

## Malereibetrieb Mönnich

*Nachf. GmbH & Cie KG*

MALEREI FÜR NEUBAUTEN · ALTBAUTEN · INDUSTRIE  
Heideweg 2 · 27578 Bremerhaven · ☎ 04 71/9 54 27-0 · Fax 9 54 27-20  
www.malerei-moennich.de

## HILLEBRANDT

### HolzBau

Zimmerei • Bedachungen  
Tischlerei

Dorfstraße West 8  
27624 Geestland/Köhlen  
Tel. 04708 243 · Fax 1 347

Mobil 0171 3428305

holzbau-hillebrandt@t-online.de



AUGUST  
**FIEDLER**  
BEDACHUNGEN  
und HOLZBAU

Johannesstr. 19 · 27570 Bremerhaven  
Tel. 04 71-38055, Fax 04 71-33047  
www.fiedler-bedachungen.de

# GEESTEMÜNDE – Marktplatz der Region

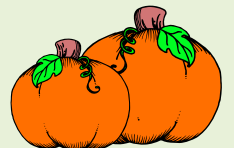
**Herzlich willkommen in Geestemünde!**



## Geestemünder Herbst- und Heideblütenfest

am 1. Oktober von 10-18 Uhr

Straßenfest in der Grashoffstraße mit buntem Musikprogramm und tollen Angeboten.



Großer Pflanzenmarkt auf dem Konrad-Adenauer-Platz.  
Verkaufsoffener Sonntag der Geestemünder  
Fachgeschäfte von 12 bis 17 Uhr

Live-Auftritte am Sonntag während des  
Straßenfestes auf den Musikbühnen

### BAIER

OPTIK & AKUSTIK BREMERHAVEN

GANZ EINFACH.  
HÖREN. SEHEN.  
WOHLFÜHLEN.

GEORGSTR. 25 | 27570 BREMERHAVEN  
T. 0471 926040 | WWW.BAIER-OPTIK.DE

**waltemade.**  
KFZ-MEISTERBETRIEB

■ Anhängerverkauf

Im Weddel 11-13  
27574 Bremerhaven  
Tel. 04 71/30 63 32  
www.waltemade.de



Andreas Büchel  
Gewürzfachgeschäft

Kräuter - Gewürze - Tees -  
Naturwaren

Jeden Samstag auf dem  
Wochenmarkt Geestemünde

**Das Kleine**  
Küchen-Studio

Grashoffstraße 17  
27570 Bremerhaven  
Tel.: 0471/504 043 49  
Fax: 0471/504 043 50

**Beratung & Verkauf vom Fachmann**

»Wir haben während des Herbst- und Heideblütenfestes  
für Sie geöffnet und freuen uns auf Ihren Besuch!«

Wo aus Worten

Welten werden ...

www.buchhandlung-memminger.de

**memminger**  
buchhandlung

Grashoffstraße 11  
27570 Bremerhaven  
Telefon: 0471 36052



**Entspannung pur!**

...mit Matratzen, Unterfederungen  
und Stützkissen von Neemann  
- individuell auf Sie abgestimmt!

DAS BETTENHAUS

**Ellert Neemann**

Grashoffstraße 24 - 27570 Bremerhaven - Telefon: (0471) 2 16 69

**RADFELDER**

über 60 Jahre

Koffer

Samsonite

Koffer

RIMOWA

Koffer travelite

von klein bis groß und leicht

2x in Bremerhaven  
Grashoffstraße 13 - „Bürger“ 75  
www.radfelder-lederwaren.de

**SICHERHEITSHAUS**  
Kannapee

Inh. Stefan A. Schwemer

Schlüssel · Schösser ·  
Schließanlagen · Sicherheits-  
technik · Einbruchschutz

**Notöffnungen**

Grashoffstr. 33  
27570 Bremerhaven  
☎ 04 71/2 44 43 · Fax 2 24 93  
☎ 0171-6 82 63 37

Mo.-Do. 9.30-12 und 15-18 Uhr  
Fr. 9.30-12 und 15-16.30 Uhr  
- und nach Vereinbarung -

www.sicherheitshaus-kannapee.de



**Fruchthandel Dietzel**  
Seit 1970  
OBST · GEMÜSE · SÜßFRÜCHTE

Rickmersstraße 68 · 27568 Bremerhaven  
☎ (04 71) 5 32 29 · ☎ (04 71) 9 51 57 55  
www.fruchthandel-dietzel.de

Jeden Mi. + Sa. auf dem Wochenmarkt Geestemünde · Lieferservice für Privat und Gastronomie



## Kinderaktionstage in Langendammsmoor



**Wer?**  
Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren, max. 27 Kinder

**Wann?**  
2.-5. Oktober (erste Woche Herbstferien)

**Wo?**  
Thomas-Morus-Haus Langendammsmoor / Loxstedt-Schwegen

**Kosten:**  
für Unterkunft + Verpflegung: 44,- Euro für Bremerhavener und 54,- Euro für Teilnehmer aus dem Landkreis; Anreise in Fahrgemeinschaften

**Was?**  
Vier Tage lang Zeit und viel Platz zum Spielen, Toben, Basteln, zu einem spannenden Thema um einen großen Zauberberlehrer, außerdem Singen Geschichten + Kinderdisco...

**Leitung?**  
Erfahrene Teamer der Ev. Jugend, M. Theiler. Anmeldungen & Infos: Ev. Jugend Geestemünde, Jugendbüro An der Mühle 12, ☎ 0471 8004686

## Musical »Martin Luther« zum Reformationsjahr

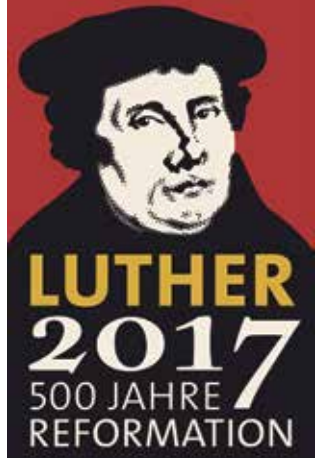
Zum Reformationsjahr gestaltet die Kinder- und Jugendkantorei Bremerhaven für »Alt und Jung« ein ganz besonderes Musical: Martin Luthers Leben wird mit vielen eingängigen Liedern und einer spannenden Geschichte zu neuem Leben erweckt. Gleich zwei Aufführungen in 2 unterschiedlichen

Kirchen Bremerhavens bieten den Zuhörern die Möglichkeit, diese 90 minütige Aufführung der knapp 40 Kinder zwischen 5 bis 13 Jahren mitzuerleben. Kinder- und Jugendchöre der Christuskirche, Instrumentalisten, Leitung & Klavier: Eva Schad, Eintritt frei!

**Sonntag, den 29. Oktober, 16.00 Uhr**  
Christuskirche Bremerhaven, Schillerstraße 1

**Dienstag, den 31. Oktober, 16.00 Uhr**  
Martin-Luther-Kirche Bremerhaven, Blumenthaler Straße 15

AM ANFANG  
WAR DAS WORT



## Familienkirche: »Ich bin getauft auf deinen Namen«

**Was?** Fröhlicher Gottesdienst mit Taferinnerung, Liedern und Aktionen, Kaffee und Kuchen.

**Wann?** Sonntag, 17. September um 15 Uhr

**Wo?** Christuskirche Geestemünde, Schillerstr.1

Wir laden alle ganz herzlich ein! Das Team der Familienkirche, Pastor Scheffe und Diakon Theiler freuen sich auf Sie/auf Euch!



## Gottesdienst am Reformationstag

Dienstag, 31. Oktober um 17 Uhr, Christuskirche, Schillerstr. 1

Mit Pastor Lars-C. Langhorst. Im Anschluss gemütliches Beisammensein, mit Glühwein und Suppe.

## Martinstag einmal anders!

Geburtstagsparty für Martin Luther. Wir feiern das mit einem Familiengottesdienst in der Christuskirche am Freitag, 10. November um 17 Uhr für Kleine und Große mit einem kleinem Theaterstück. Die Kirche wird durch Kerzen erleuchtet. Im Anschluss daran: kleiner Laternenumzug und später dann noch Bratwurst, Tee und Kinderpunsch an der KITA.

Ev. Kirche mit Kindern, Ev. Jugend Geestemünde, Ev. Kindertagesstätte + Geestemünder Gitarren.

## Konfirmationsjubiläen am 15. Oktober

Am 15. Oktober feiern wir in der Christuskirche einen Gottesdienst mit Abendmahl und laden dazu besonders die Gemeindeglieder ein, die vor 50, 60, 65, 70 oder 75 Jahren in der Marien- oder Christuskirche oder in einem anderen Ort konfirmiert worden sind, aber jetzt zu unserer Gemeinde gehören.

Sie können sich jetzt noch im Büro der Marien- und Christuskirchengemeinde anmelden (☎ 921 4774), auch für den Vorabend und das Mittagessen.

Bitte, melden Sie sich bald. Wir freuen uns, wenn sie dabei sind! Pastorin Friederike Anz, Pastor Christian Scheffe



**Kindergruppe + Elterncafé**

Jetzt donnerstags  
von 15:30 bis 17:00 Uhr

...basteln,  
...spielen,  
...backen,  
...singen,  
...neue Freunde finden.

**Wo ? Marienkirche  
An der Mühle 12**

**Info: Tel. 0471-8004686**  
\* ausser in den Ferien !

**Für Kinder ab 4 Jahre !**



**koop**  
Bestattungsinstitut

VERTRAUEN ÜBER  
GENERATIONEN

*Wenn ein geliebter Mensch  
aus dem Leben gerissen wird ...*

... steht die Welt still. In dieser Situation ist es wichtig, einen Partner zu haben, der bei schwierigen Entscheidungen beratend zur Seite steht.

Als zertifiziertes Bestattungsunternehmen können Sie sich auf uns verlassen.

Wir beraten Sie gerne persönlich:  
Tel.: 0471-922 170 | [www.koop-bestattungen.de](http://www.koop-bestattungen.de)

**BESTATTER**  
VOM HANDWERK GEPÜRFT

## Historischer Gottesdienst zum 500. Reformationsjahr

Gottesdienst mit mehrchöriger Musik aus dem Jahr 1617 am Sonntag, den 22. Oktober, 16 Uhr

100 Jahre nach der Reformation von 1517 wurde das Reformationsfest ganz groß und monumental mit einem festlichen Gottesdienst für Chor und Orchester gefeiert. Hierzu wurde Michael Altenbruchs Reformationsmusik aus dem Jahre 1617 komponiert und erstmals aufgeführt. Vertont sind die wichtigsten Lieder der Reformationszeit; das mehrchörige Werk

für Chor und 10 historische Instrumente mit bis zu 22 verschiedenen Stimmen wird nun aus den unterschiedlichsten Ecken der Christuskirche zum Klingen gebracht. Auch die Lesungen und die Liturgie werden in gesungener Form gehalten.

**Christuskirche Bremerhaven, Schillerstraße 1**

Bremerhavener Kammerchor, Rosenmüller-Ensemble auf historischen Instrumenten, Leitung: Eva Schad, Predigt: Christian Schefe, Eintritt frei!



## Gruppen und Kreise

### im Gemeindehaus Schillerstraße:

- Dienstag** . . . . **9.00 Uhr** Flötengruppe, Herr Zimmermann  
**10.00 Uhr** Seniorengymnastik, Frau H. Kriegler
- Mittwoch** . . . . **18.00 Uhr** Besuchsdienst, Pn. Anz u. Brigitte Meyer, letzter Mittwoch im Monat
- Donnerstag** . . . **15.00 Uhr** Seniorenkreis, 1. u. 3. Donnerstag im Monat  
**19.00 Uhr** Offene Frauengruppe, Brigitte Meyer, Donnerstag im Monat  
**19.30 Uhr** Bibelgesprächskreis, Pn. Anz, 2. u. 4. Donnerstag im Monat  
**19.00 Uhr** Gesprächskreis »Zeitpunkt«, 2. Donnerstag im Monat, P. Schefe
- Freitag** . . . . . **16.00 Uhr** Kirche mit Kindern, D. Theiler  
**18.00 Uhr** Weg in die Stille, Pi.R. Sachs, letzter Freitag im Monat

### im Gemeindehaus an der Mühle:

- Montags** . . . . . **15.00 Uhr** DEF 18. Sept. Jan Hus; 16. Okt. Luther als Hausvater; 20. Nov. Dorothee Sölle  
**16.00 Uhr** Kindergruppe, D. Theiler
- Dienstags** . . . . **16.00 und 17.00 Uhr** Konfirmanden, P. Langhorst, ab 16. Mai  
**18.00 Uhr** offenes Haus der Evangelischen Jugend  
**19.00 Uhr** Frauengruppe, 1. Dienstag im Monat
- Mittwochs** . . . . **15.30 Uhr** Krabbelgruppe
- Donnerstags** . . . **9.30 Uhr** Fit in die Woche  
**15.00 Uhr** Seniorennachmittag  
**16.00 Uhr** Saxophongruppe  
**18.00 Uhr** Trauergespräch für die Trauerfeiern für Verstorbene ohne Angehörige, 1. Donnerstag im Monat
- Freitags** . . . . . **10.00 Uhr** Krabbelgruppe  
**17.45 Uhr** Geestemünder Gitarren

### Kirchenmusikalische Gruppen von Kantorin Eva Schad:

- Montag** . . . . . **19.30 Uhr** Bremerhavener Kammerorchester
- Mittwoch** . . . . **15.30 Uhr** Knabenchor (7-10)  
**16.30 Uhr** Kinderchor I (4-7)  
**20.00 Uhr** Bremerhavener Kammerchor
- Donnerstag** . . . **16.00 Uhr** Kinderchor 2 (2.-4. Klasse)  
**17.00 Uhr** Jugendchor 1 (5.-8. Klasse)  
**18.00 Uhr** Jugendchor 2 (ab der 9. Klasse)
- Freitag** . . . . . **19.45 Uhr** Evangelische Stadtkantorei Bremerhaven

Wir pflegen persönlich.  
Für mehr Lebensqualität im Alter.



Christliche  
**HEIMSTIFTUNG**  
Bremerhaven

Christliche Heimstiftung Bremerhaven Walther-Rathenau-Platz 6 | 27570 Bremerhaven  
T: +49 (0)471 924550 | F: +49 (0)471 9245514 | E-Mail: [info@chr-heimstiftung.de](mailto:info@chr-heimstiftung.de)



# »STREIT«

So lautet der Titel der diesjährigen Ökumenischen Friedensdekade. Dazu finden wieder Friedensgottesdienste und Andachten in Geestemünde statt:

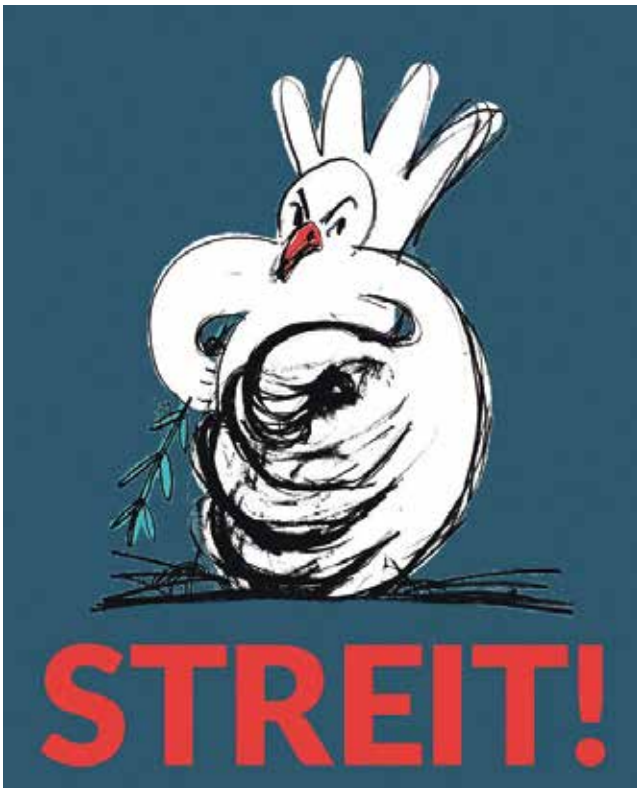
**Friedensgottesdienst zur Eröffnung der Friedensdekade**  
12. November, 10 Uhr in der Marienkirche, Lektoren Jürgen Janßen und Thorsten Kleen

Auf Streit gebürstet sieht die aufgeplusterte Taube auf dem diesjährigen Plakat zur ökumenischen Friedensdekade aus.

Sie sieht aus, als ob sie Streit sucht. Tatsächlich sind ihre Federn aufgeplustert vom Streit im Einsatz für den Frieden. Den Palmzweig als Symbol des Friedens hält sie fest unter ihrem Flügel. Wenn auch Sie und Ihr an der Hoffnung auf Frieden festhalten wollt, dann kommt zu unseren Gottesdiensten und Andachten. Lasst uns gemeinsam ein Zeichen setzen.

**Friedensgottesdienst**  
19. November, 10 Uhr  
in der Christuskirche  
Pastorin Friederike Anz

In der Zeit vom 13.-18. November wird es wieder Friedensandachten in der Marienkirche geben. Bitte achten Sie auf entsprechende Aushänge. Die Andachten beginnen jeweils um 18:00 Uhr. Davor und danach kann man sich bei Tee und Keksen kennenlernen und austauschen.



Alles unter einem Dach!

## Für Ihre Gesundheit

- Maß-Stützmidler
- Gummistrümpfe
- Maß-Einlagen
- Rollatoren
- Miederwaren
- Brustprothesen
- Bademoden
- Stützbandagen

Pflegebetten, Bettgalgen, Sauerstoffanlagen, Rollstühle und vieles mehr, auch leihweise - Fragen Sie uns. Ihr Partner, wenn es um Ihre Gesundheit geht.

## Sanitätshaus Seelig LTD

Georgstr. 56 · Parkplätze im Hof · ☎0471/31282

## Sie erreichen uns

**Kirchenbüro Schillerstraße 1:** (an der Christuskirche), Frau Mädje, ☎ 9214774, Fax 26207, Mo bis Fr 10-12 Uhr, Di, Mi und Do 14-16 Uhr

**Pastorin Friederike Anz:** Schillerstr. 3, ☎9214780

**Pastor Christian Scheff:** Robert-Blum-Str. 11, ☎ 9292405

**Pastor Lars C. Langhorst:** Talstr. 3, ☎ 31809

**Superintendentin Susanne Wendorf-von Blumröder:** Mushardstr. 4, ☎ 31519

**Diakon Michael Theiler:** im Gemeindehaus An der Mühle 12, ☎ 800 46 86

**Küster im Gemeindehaus Schillerstraße:** Herr Markmann, ☎ 9214774

**Küsterin im Gemeindehaus An der Mühle:** Astrid Göbel, ☎ 8004685

**Kirchenmusikerin Eva Schad:** (Christuskirche), ☎ 200290

**Kirchenmusiker Roger Matscheizik:** (Marienkirche), ☎ 65702

**Kleiderkammer:** Robert-Blum-Str. 8, Mo-Sa 10-12 Uhr.

**Kita Kehdinger Straße:** Leiterin Marvina Finke, ☎ 21422

**Kindertagesstätte an der Marienkirche:** Leiterin Jessica Hanke, ☎ 8004684

**Spendenkonto:** IBAN DE66 2925 0000 1020 1659 01



Hans Böckler Straße 32b  
27578 Bremerhaven  
Telefon: 0471/1428980

Öffnungszeiten:  
Mo-Sa: 7.00-22.00 Uhr



Zum Feldkamp 16  
27619 Schiffdorf  
Tel. 04706 / 93293-0

Mo-Fr 8.00 - 21.00  
Sa 7.00 - 21.00

**Jetzt Rabatte sichern!**  
**Einlösung von max.**  
**4 Gutscheinen pro Einkauf**  
**(Kopien werden nicht angenommen)**

**10% RABATT**  
auf einen Artikel Ihrer Wahl\*

**Gültig vom 07.09 bis 22.11.2017**  
Nur gültig im Edeka-Markt Cord  
und Edeka-Markt Berndt

\*Gilt nicht für Tabakwaren, Zeitschriften,  
Bücher, Pfand und Prepaid-Produkte



9 839999 000101

**10% RABATT**  
auf einen Artikel Ihrer Wahl\*

**Gültig vom 07.09 bis 22.11.2017**  
Nur gültig im Edeka-Markt Cord  
und Edeka-Markt Berndt

\*Gilt nicht für Tabakwaren, Zeitschriften,  
Bücher, Pfand und Prepaid-Produkte



9 839999 000101

**10% RABATT**  
auf einen Artikel Ihrer Wahl\*

**Gültig vom 07.09 bis 22.11.2017**  
Nur gültig im Edeka-Markt Cord  
und Edeka-Markt Berndt

\*Gilt nicht für Tabakwaren, Zeitschriften,  
Bücher, Pfand und Prepaid-Produkte



9 839999 000101

**10% RABATT**  
auf einen Artikel Ihrer Wahl\*

**Gültig vom 07.09 bis 22.11.2017**  
Nur gültig im Edeka-Markt Cord  
und Edeka-Markt Berndt

\*Gilt nicht für Tabakwaren, Zeitschriften,  
Bücher, Pfand und Prepaid-Produkte



9 839999 000101



## Regelmäßige Veranstaltungen

in Matthäus	in Petrus
MONTAG	
15:30 Uhr <b>Andacht im Elisabethhaus</b> am 2. (Haus Süd Cafeteria) und 4. (Haus Nord) Montag im Monat	<b>Familienzentrum:</b> Offene Beratung in sozialen sowie wirtschaftlichen Fragen, 9-11 Uhr Krabbelgruppe 14-16 Uhr Hausaufgabenhilfe und Lesehilfe 15-17 Uhr Kochgruppe für Kinder 15.30 -16 Uhr Selbstverteidigung Kurs für Kids 16.45-17.45 Uhr für Erwachsene
DIENSTAG	
19 Uhr <b>Chorprobe</b> »Happy Church Voices«	<b>Familienzentrum:</b> 9-11 Uhr Elternfrühstück, 15 Uhr Projektnachmittag »Wahrnehmungsförderung mit der Natur & Tiere«, 14-17 Uhr offenes Elterncafé im Foyer <b>»Einblicke« Gesprächskreis</b> um 15 Uhr, erster Di. im M., Seminarraum, am 01.08./05.09. <b>Glad(E)makers (Soulchor Bremerhaven):</b> im GladRoom, Braunstr. 10, 16 Uhr SoulKids (ab 3 Jahre), 17.30 Uhr SoulKeepers (ab 9 Jahre), 19.30 Uhr Frohmacher (ab 16 Jahre)
MITTWOCH	
9 Uhr <b>Frühstück für Senioren</b> am 21.06. danach Sommerpause 15:30 Uhr <b>Gemeinsames Singen</b> im Elisabethhaus <b>Wandergruppe</b> am 1. Mittwoch im Monat Uhrzeit nach Absprache	<b>Familienzentrum:</b> 9-12 Uhr Eltern-Kind-Gruppe für geflüchtete Familien; 14.30-16.30 Uhr »Aktive Eltern & Kind«-Gruppe; 15-16 Uhr Kindersprechstunde für Kinder von Kindern; 15-16 Uhr Fahrradwerkstatt für Kinder & Erwachsene
DONNERSTAG	
15 Uhr <b>Frauenkreis</b> 22.06. Grillen vor der Sommerpause im Elisabethhaus 18 Uhr <b>Gesprächskreis</b> für Eltern psychisch kranker erwachsener Kinder jeden 1. Donnerstag im Monat – Infos Herr Behrends ☎ 3914667	<b>Familienzentrum:</b> 9-11 Uhr offene Beratung & Büro Lebensmittelausgabe um 12 Uhr; 15.30–18 Uhr Multi-Kulti-Kochgruppe <b>Glad(E)makers (Soulchor Bremerhaven):</b> 16 Uhr SoulKids, 17.30 Uhr SoulKeepers-Teens (ab 10 ), 19.30 Uhr B'Heaven Angels im GladRoom, Braunstr. 10 (bitte vor anmelden unter 95480577)
FREITAG	
10.30 Uhr <b>Andacht</b> in der Kindertagesstätte Am Oberhamm am letzten Freitag im Monat mit Herrn Schwarz  15 Uhr <b>Seniorenkreis</b> jede Woche	<b>Familienzentrum:</b> 9-11 Uhr Krabbelgruppe bis 3 Jahre Wassergewöhnung, 15 Uhr Änderungsschneiderei auf Spendenbasis <b>Senioren-Café:</b> von 15-16.30 Uhr jeden 2. Freitag im Monat im Seminarraum <b>Kleidermarkt:</b> im Gemeindesaal von 15-16.30 Uhr am letzten Freitag im Monat <b>Wochenschlussandachten:</b> jeden 1. und 3. Freitag im Monat um 18 Uhr <b>Glad(E)makers:</b> 15 Uhr Band-Probe bitte anmelden unter ☎ 01522-7153259 oder vivian@glademakers.de

**WE EULIG** »Rund um die Uhr für Sie erreichbar«  
Bauunternehmen · Entsorgungsdienste

**Pflaster-, Bagger-, Kanal- und Erdarbeiten  
Kanal- und Straßenreinigung  
Containerdienst und Kanalreparaturen**

Werner Eulig GmbH, Lavener Straße 30, 27619 Schiffdorf  
info@eulig.de · Telefon (04 71) 9 83 32-0 · Fax -33

**Reformation bedeutet heute für mich ...**  
... dass wir wieder lernen, aufeinander zu achten!  
*Karla Thomas*

**Sie erreichen die Petrusgemeinde:**

**P. Großkopf:** ☎ 3 61 37  
**Gemeindebüro (Elke Tebbe):**  
Öffnungszeiten: dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr und 15 Uhr bis 17 Uhr, donnerstags von 10 Uhr bis 12 Uhr ☎ 3 87 63.,  
kg.petrus.bremerhaven@evlka.de  
**Küster (Detlef Röhrs):** 01 76/65 64 26 25  
**Familienzentrum (Tina Schölzel):** Braunstr. 10, Tel: 98219831 Fax: 98219832, familienzentrum.gruenhoeft@t-online.de  
**Kantorin Vivian Glade:** Tel. 95 48 05 77, 01522 71 53 259  
**E-mail:** glade@petruskirche-gruenhoeft.de  
**Internet:** www.petruskirche-gruenhoeft.de

**Sie erreichen die Matthäusgemeinde:**

**P. Großkopf:** ☎ 3 61 37  
**Vorsitzende des Kirchenvorstandes:** Helga Zimbalski  
**Gemeindebüro:** ☎ 3 87 63 (Petruskirche),  
E-Mail vorläufig: kg.petrus.bremerhaven@evlka.de  
**Küsterin:** Margret Prawitz ☎ 01767188445  
**Ev. Kindergarten:** Am Oberhamm 95,  
Leiterin: Wiebke Steffen ☎ 0471 / 3 22 91





## Das Familienzentrum im Jubiläumsjahr!

Das FZ in Grünhöfe in der Braunstr.10 feiert im September sein 10 jähriges Bestehen. In der Woche zum »Weltkinder Tag« wird es eine große Zirkus Projektwoche geben, zu der an zwei Vormittagen Schulklassen, Kitagruppen sowie Krippen zu kostenlosen Vorstellungen im Zirkuszelt eingeladen werden. Wer am Mittwoch den 20. September oder am Freitag den 22. September

ab 10 dabei sein möchte, kann sich telefonisch oder persönlich im Familienzentrum anmelden, das Team des FZ freut sich über zahlreiche Besucher! Für alle anderen Kinder besteht in dieser Woche die Möglichkeit aktiv am Projekt teilzunehmen:

Von Montag 18.-22. September immer von 15.15-17.30 Uhr können Kinder im FZ am Zir-

kusprojekt teilhaben, sie können sich als Partyclown präsentieren oder am Reifen in der Luft ihre Künste darstellen oder sogar mit dem Pony eine kleine Vorführung einüben, je nach Stärken und Fähigkeiten kann sich jeder in diesem Projekt erproben ...

Wer dabei sein möchte kann sich sofort im FZ anmelden, die Teilnahme ist kostenlos... Am Freitagabend den 22. September wird es ab 18 Uhr eine »Galavorstellung« für geladene Gäste zum Jubiläum geben, in der die Kinder die Stars sind. Nach dem Sektempfang und der Begrüßungsrede wird die Zirkusvorstellung gegen 18:30 Uhr beginnen!

Am Samstag den 23. September werden die Kinder ab 14 Uhr die zweite Vorstellung mit dem Zirkusteam geben, zu der die Eltern & andere Gäste herzlich eingeladen sind. Karten können direkt an dem Tag gekauft oder vorbestellt werden...

Am Sonntag den 24. September findet ab 11 Uhr eine Abschlussgottesdienst im Zirkuszelt statt. Es werden an diesem Vormittag zwei Kinder getauft und eine junge Frau Konfirmiert.

Dieses einmalige Projekt wird in diesem Jahr vom »Lions – Club- Bremerhaven« unterstützt, sowie von »WIN« Wohnen in Nachbarschaften« gefördert.

Dafür noch einmal ein großes, herzliches Dankeschön, ohne diese Unterstützung könnte das Familienzentrum dieses tolle und einmalige Projekt in Bremerhaven so nicht anbieten!!

Ein weiteres neues Projekt, welches nach den Sommerferien im FZ installiert wurde ist der »Selbstverteidigungskurs vom KSD«, der Inhalte vermittelt wie:

- Teamfähigkeit



## Haustür vom Fachmann

Ab sofort kann sich Pastor Großkopf wieder sicher fühlen: Die Tischlerei Thomas Kath hat im Eingangsbereich seines Hauses eine neue Tür eingebaut. Modern und hochwertig gezimmert löst das moderne Modell die alte Tür ab und sorgt für verlässlichen Schutz.

## Bau- & Möbeltischlerei Thomas Kath



Fenster ▪ Türen  
Innenausbau ▪ Trockenbau  
Rolläden ▪ Reparaturen

Weserstraße 126 · 27572 Bremerhaven  
Telefon 0471-3072022 · Telefax 0471-30720250

## Ritschel + Schick Gebäudetechnik GmbH

► heizung ► sanitär  
► barrierefreies bauen

Langener Landstr. 238 - 27578 Bremerhaven  
☎ 80 09 100 [www.ritschel-schick.de](http://www.ritschel-schick.de)

- Notwehr
- Notrufe
- Schutzbereiche des Körpers
- Einfache Abwehrtechniken
- Zusammenhalt
- uvm...

Dieser Kurs wird finanziell gefördert von »WIN« »Wohnen in Nachbarschaft« und ist komplett ausgebucht!!

**Hier noch ein wunderbares Zitat von Astrid Lindgren:**  
»Lass Dich nicht unterkriegen. Sei frech und wild und Wunderbar!«

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen schönen Spätsommer, viel Kraft & positive Energie, sowie Glück & Gesundheit, Zuversicht & Zufriedenheit



### Hier noch einmal die neusten Termine:

- Am 9.9.17 von 11 – 13 Uhr Stadtteil Frühstück, zu Gast Ivonne Strenge eine Imkerin berichtet von den Bienen
- Vom 17.9.17 – 24.9.17 Uhr Zirkus Projekt für alle Kinder aus Grünhöfe und um zu
- Am 27.9.17 findet von 14 -18 Uhr auf dem Kapitänsspielplatz eine großes Kinderfest zum 60. Bestehen der Gewoba statt, in Kooperation mit dem FZ Grünhöfe
- Im Oktober wird kein »Herbstferien Programm« stattfinden



## Moonlight-Flohmarkt

Schnäppchenjagd in den Abendstunden. Freitag, 10. November, 19 Uhr. Anmeldung Britta Richter, T 0471/2900798

## Taizé-Andacht am Abend

Am Sonntag, den 15. Oktober laden wir zu einer Taizé-Andacht in unserer Kirche ein. Um 17.30 Uhr fangen wir mit dem Einsingen der Lieder an und um 18 Uhr beginnt dann die Andacht.

In vielen Gemeinden werden Taizé-Gottesdienste angeboten und erfreuen sich großer Beliebtheit. Die häufige Wiederholung von Liedern mit schönen Melodien und leicht zu lernenden Texten hat einen meditativen Charakter. Auch werden Texte vorgelesen, die zu eigenen Gedanken anregen und Gebete gesprochen.

Die Gemeinschaft von Taizé (Communauté de Taizé) ist ein internationaler, ökumenischer Männerorden in Taizé (Frankreich). Bekannt ist die Gemeinschaft vor allem durch die in Taizé und verschiedenen anderen Orten ausgerichteten

ökumenischen Jugendtreffen, zu denen Tausende Besucher vieler Nationalitäten und Konfessionen kommen.

Die Brüder stehen überzeugend für das Grundprinzip, das von Frère Roger formuliert wurde: »Wir wollen vor allem Menschen sein, die anderen zuhören. Wir sind keine Lehrmeister.« Mit diesem Prinzip gewinnt die Communauté an Bedeutung für die ökumenische Bewegung. Die Gemeinschaft legt Wert darauf, dass sie keine »eigene Theologie« vertritt: »Es gibt keine Botenschaft von Taizé«.

Inge Budelmann

## Begrüßungsgottesdienst für die Konfirmanden

Der Gottesdienst zur Anmeldung zur Konfirmandenzeit findet in diesem Jahr in der Auferstehungskirche Surheide statt – am Sonntag, 10. September, um 10 Uhr. Alle Mädchen und Jungen der Kirchengemeinden Surheide und Schiffdorf, die zwölf Jahre alt sind, die siebte Klasse besuchen und 2019 konfirmiert

werden möchten, sind mit ihren Eltern, Großeltern und Paten herzlich zu diesem Gottesdienst eingeladen. Unmittelbar nach dem Gottesdienst können die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden sich dann für die Konfirmandenzeit anmelden. Wir bitten, dazu die Geburtsurkunde und die Taufurkunde mitzubringen.

## Zum Reformationsjubiläum aus Surheide und Schiffdorf

Der Beitrag aus Surheide und Schiffdorf zum Reformationsjubiläum wird von den Konfirmandinnen und Konfirmanden der beiden Gemeinden gestaltet, die 2018 konfirmiert werden. Wir laden daher

herzlich zum Vorstellungsgottesdienst der Surheider und Schiffdorfer Konfirmandinnen und Konfirmanden am **Dienstag, 31. Oktober um 10 Uhr in der Martinskirche Schiffdorf ein.**

## Ein kurzer Bericht zum Projekt Gesamtkirchengemeinde

Nachdem das Kirchenamt uns mitgeteilt hat, dass die noch ausstehenden Haushaltsabschlüsse bis August nicht vorgelegt werden können, ist das Projekt Gesamtkirchengemeinde vorerst unterbrochen. Sobald die Haushaltsabschlüsse vorliegen, werden Surheide

und Schiffdorf die Verhandlungen fortsetzen. Auch die für August geplante Gemeindeversammlung muss daher verschoben werden. Wir werden die Gemeinde über den Fortgang der Gespräche informieren.

Der Kirchenvorstand

 **Gesund ist bunt**

**Rosen-Apotheke** ... natürlich gesund

**Mühlen-Apotheke** ... im Herzen Schiffdorfs

Wir helfen Ihnen gerne – fragen Sie uns!

Klaus-Peter Miéville · Schiffdorfer Chaussee 184 A  
27574 Bremerhaven · Tel.: (0471) 29600 · Fax: 29601  
www.rosenapo.de



### Sie erreichen uns

**Pfarrbüro im Gemeindezentrum der Auferstehungskirche:**

**Sprechstunden:** Pastor Malte Plath, dienstags, 15 bis 17 Uhr und freitags, 10 bis 12 Uhr, ☎ 29627, Mail: malte.plath@evlka.de

**Sekretärin:** Bärbel Besser, Bürozeiten: dienstags, 15 bis 17 Uhr und freitags, 10 bis 12 Uhr, ☎ 291214, Fax-Nr. 291806, mail@auferstehungskirche-surheide.de

**Küster:** Gerd Reinke, ☎ 291214 oder Handy: 0151 507 525 48

**Förderverein:** Vorsitzender: Horst Cordes, ☎ 2900801

**Kindertagesstätte Surheide:** Leitung: Martina Seidlitz, Carsten-Lücken-Str. 125, ☎ 29637, kts.surheide.bremerhaven@evlka.de

**Redaktionskreis:** P. Malte Plath, Babs Mann, Inge Budelmann, Gerhild von der Born

### KREUZ UND QUER

**WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN:**

**Kniffelnachmittag:** montags, 14.30 Uhr

**Bingo:** jeden 1. Donnerstag im Monat, 15 Uhr

**Der Frühstückclub - nur mit Anmeldung:** jeden 4. Mi. im Monat von 9 bis 11 Uhr, Anmeldung bis montags, 12 Uhr (d. h. 2 Tage vorher), bei Karen Powel ☎ 29509 oder Hanna Jostes ☎ 33860

**Flötenkreis:** mittwochs, 15 bis 16.30 Uhr

**Posaunenchor:** mittwochs, 19 Uhr

**Gedächtnistraining:** donnerstags von 10 bis 11.30 Uhr in Surheide

**Basteln für 3-6-jährige Kinder:** freitags von 14 bis 15.30 Uhr

**BESONDERE VERANSTALTUNGEN:**

**So., 10. September, 10 Uhr:** Begrüßungsgottesdienst

**Do., 21. September, 15 Uhr:** Erntedanknachmittag in Schiffdorf

**So., 15. Oktober, 17.30 Uhr:** Taizé-Andacht

**So., 22. Oktober, 10 Uhr:** Plattdeutscher Gottesdienst

**Di., 31. Oktober, 10 Uhr:** Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden in der Martinskirche Schiffdorf

**Do., 9. November, 16-17 Uhr:** 1 Probe-Krippenspiel

**Fr., 10. November, 19 Uhr:** Moonlight-Flohmarkt

**VORSCHAU**

**Di., 5. Dezember, 18 Uhr:** Lebendiger Advent





## Bist Du schon alt oder noch älter?

Um unter diesem Tabu-Thema zu arbeiten und zugleich gemeinsam Freizeit zu genießen, nutzen wir Lebensfreu(n)de »SuSchi« das Pfingstwochenende in der Ev. Heimvolkshochschule Rastede. Alt werden möchten wohl viele, jedoch als alt gelten hat gesellschaftlich oft einen negativen Beigeschmack, der ausschließlich defizitäre Eigenschaften enthält. Nach der WHO (World Health Organisation) beginnt der Übergang ins Alter mit 60 Jahren. Dies birgt aber vor allem Chancen und Freiheiten, die es noch zu nutzen gilt – und zwar nur jetzt.

Was braucht man dafür? Zunächst die richtige Perspektive; d.h. die Akzeptanz, dass der 29. Geburtstag nicht eben gestern war und mein Körper, Geist und meine Seele sehr viele Erfahrungen gesammelt haben.

Ein ganz wichtiger Begleiter auf diesem Weg ist der Humor, der sich auch mit zunehmendem

dem Alter verändert. Da wir Senioren uns wöchentlich zum ganzheitlichen Gehirntraining treffen, kamen natürlich Aufgaben zur Merkfähigkeit und Aufmerksamkeitsschulung nicht zu kurz, auch Bewegungselemente gehörten zu unserem Programm.

Ein kleiner informativer Aufriss gab uns einen Einblick, wie in der Zeit von Albrecht Dürer bis Picasso der alte Mensch in der Kunst wahrgenommen und dargestellt wurde. Auch in der Fotografie fallen wunderschöne Gesichter auf, deren tiefe Falten nichts mit dem Schönheitsbild in der Werbung gemein haben, aber deren Ausdruck Geschichten erzählen können.

Das Fazit dieses Wochenendes lautet: »Wir sind alt und wir sind schön, weil Gott uns reich beschenkt hat und jeden von uns ohne Wenn und Aber liebt,« verdeutlichte in der abschließenden Andacht Kursleiterin Anne Johannsen.

*Urte Dantzer*

## Aus der Kita

Hier sind unsere ehemaligen Schuli's zu sehen, die wir am 7. Juli mit einem Rausschmissfest und einem wundervollen Gottesdienst, gemeinsam mit unserem Pastor Malte Plath, unter dem Thema: »Gott ist wie die Sterne in der Nacht: Auch wenn er nicht zu sehen ist, weißt du trotzdem er ist da!« aus dem Kindergarten verabschiedet haben.

Am 4. August fand dann unser Einschulungsgottesdienst für die neuen Erstklässler in unserer Auferstehungskirche statt.

Dabei waren Eltern, Großeltern, Geschwister und Paten, Lehrer und Schulkinder.

Unter der Anleitung von Conny Frieden und der tatkräftigen Unterstützung von Dennis Schröder hat das Kita-Team die Kinder mit Gottes Segen liebevoll in die Schule, zu dem Thema: »Du bist erstklassig!«, übergeleitet.

Wir sind am 1. August mit 132 Kindern ins neue Kindergartenjahr gestartet und freuen uns auf ein neues Jahr mit und in der Gemeinde.

*Das Kita-Team*

## Ankündigung Krippenspiel

Die erste Krippenspielprobe ist am Donnerstag, 9. November, 16-17 Uhr im Gemeindehaus. Alle Kinder, die mitspielen möchten, sind herzlich eingeladen!

## Lebendiger Adventskalender

Er soll 2017 wieder stattfinden – der lebendige Adventskalender. Gegenüber dem Jahr 2015 wurde er im letzten Jahr sehr gut angenommen. Los geht es am Dienstag, 5. Dezember, jeden Dienstag und Donnerstag, bis zum letzten Donnerstag vor Heiligabend, jeweils um 18 Uhr.

Wir wollen uns vor Häusern und Wohnungen treffen und uns mit Texten und Liedern in eine adventliche Stimmung versetzen. Bei der Organisation gilt die Regel: Gastgeber ergreifen vor ihrem Termin die Initiative, um sich das Material vom Vorgänger zu besorgen, und können sich nach ihrem Termin darauf verlassen, dass der Nächste auf der Liste wieder die Initiative ergreift. Wer Gastgeber sein möchte, melde sich bitte bis zum 13. Oktober bei Gerhild von der Born, ☎ 30 81 360.



## Plattdeutscher Gottesdienst

Hallo Lüüd ut Surheide, Schippdorp un umto. An'n 22. Oktober wüllt wi um 10 Uhr in us Kark in Surheide mol wedder een plattdütschen Gottesdeenst afholn. De Predigt ward Hans Dieter Wiemken holn. Un wenn Ji mitmaken wüllt, denn Köönt Ji ok mal wedder plattdütsch singen un beden. Wi freut us op Jo.

## Erntedanknachmittag in Schiffdorf

Zu einem Erntedanknachmittag lädt uns die Schiffdorfer Gemeinde am Donnerstag, 21. September um 15 Uhr ein.

Fahrgemeinschaft ist vorhanden. Wir fahren um 14.30 Uhr ab Gemeindehaus Surheide los.

## Fahrt nach Kramelheide mit 27 Senioren

Seit 7 Jahren findet nun schon die Seniorenfahrt nach Kramelheide statt. Mit 27 Seniorinnen und Senioren ging es fröhlich los. Es war wieder ein voller Er-

folg: tolles Wetter, gutes Mittagessen, guter Kaffee und Kuchen. Vielen Dank an Frau Mann, Frau Mauer und den Förderverein!

*Barbara Mauer, Babs Mann*



## Damit wir besser zu finden sind

Wer unsere Kirche und unser Gemeindehaus noch nicht kennt, der kann schon mal unschlüssig an der Straße stehenbleiben: Wo genau ist denn der Eingang zum Gemeindehaus? Weil wir wissen, dass viele Besucher auf der Suche nach dem Eingang zuerst den Weg zur verschlossenen Kirchentür einschlagen, mussten wir für die richtige Beschilderung sorgen. Es sollte schon von der Straße

aus deutlich werden, dass sich hinter dem Eingang zur Praxis für Physiotherapie noch ein zweiter Eingang befindet: nämlich der Eingang zu uns. Die Schilder sind jetzt da. Für das Konzept sorgte das Büro für Gestaltung von Silke Brinkmann. Angefertigt wurden die Schilder von der Firma »kleingedrucktes e. K.«.

*Pastor Malte Plath*



**kleingedrucktes**

Werbung und Digitaldruck

Rudloffstraße 111 · 27568 Bremerhaven  
Fon (0471) 30 10 100 · Fax (0471) 931 44 27  
[www.kleingedrucktes.de](http://www.kleingedrucktes.de)





## Friedensgottesdienst, 19. November um 18 Uhr

**W**ie jedes Jahr wollen wir im Rahmen der Ökumenischen Friedensdekade einen Gottesdienst in der Dionysiuskirche feiern. Das diesjährige Thema lautet: STREIT!



Vielleicht wundern Sie sich erst einmal, warum es im Bittgottesdienst für den Frieden um das »Streiten« gehen soll. Auf den zweiten Blick wird der Zusammenhang dann sicher klarer: Wer den Frieden sucht, muss streiten können. Streiten ist eine Kunst, man spricht etwa von »Streitkultur«. Strei-

ten muss gelernt sein: Dem und der anderen fair gegenüber, mit Respekt und zuhörbereit. Das ist alles andere als selbstverständlich. In unserem Land müssen wir neu lernen, so zu streiten. Wir spüren: Der Ton der Auseinandersetzungen ist schärfer geworden. Gewalt ist nicht mehr außergewöhnlich, etwa gegen Unterkünfte geflüchteter Menschen oder gegen Andersdenkende in der politischen Auseinandersetzung. Die Gemeinde Jesu soll ein Ort sein, wo wir aus dem Frieden Gottes leben und deswegen gewaltfrei streiten können.

Chokulawu – der Chor aus dem Kulturladen Wulsdorf – wird den Gottesdienst musikalisch, eine kleine Gruppe aus dem Gemeindebeirat ihn inhaltlich gestalten. Im Anschluss ist bei einem Imbiss im Altarraum Gelegenheit zum Gespräch.

*Annegret Warnecke*

## »Alle Jahre wieder ...« Laternelaufen am 11. November

Auch in diesem Jahr laden wir Kinder und Erwachsene herzlich zum Laternelaufen ein. Diese Wulsdorfer Tradition der Martin-Luther- und der St. Nikolausgemeinde findet wie immer am St. Martinstag statt: Am Samstag, dem 11. November starten wir um 17.00 Uhr am St. Nikolaus-Gemeindehaus (Ecke Lützwowstr. / Krumme-

nacker). Mitglieder des Pfadfinderbunds Deutschritter e.V. werden uns mit Fackeln begleiten. Gegen 18.00 Uhr feiern wir in der Martin-Luther-Kirche einen kleinen Gottesdienst. Ganz zum Schluss gibt es etwas zu essen und zu trinken. - Unser Laternelaufen ist nicht nur, aber besonders für kleinere Kinder (und ihre Eltern) geeignet.

## Erntedank-Gaben gern gesehen

Damit unsere Wulsdorfer Kirchen zum Erntedankfest am Sonntag, 1. Oktober wieder schön geschmückt sind, bitten wir auch in diesem Jahr um Erntespenden. Wir freuen uns über Blumen, Obst, Gemüse,

Sträucher ... Sie können Ihre Gaben in der Dionysiusgemeinde und in der Martin-Luther-Gemeinde bis zum Vortag abgeben. Die Gottesdienste mit Abendmahl beginnen in beiden Kirchen um 10.00 Uhr.

## Aus dem Förderverein der Dionysiusgemeinde

Der Förderverein war – in Gestalt seines Vorsitzenden Herrn Klaus Fix – am KiTa Sommerfest beteiligt. Herr Fix hielt am Spendentrichter die Stellung und hatte Gelegenheit, Gespräche über das Wirken des Vereins zu führen. Auf diese Weise konnten neue Mitglieder für

den Förderverein überzeugt werden – während gleichzeitig Spenden für die gemeindeeigene Kindertagesstätte Mikado eingesammelt wurden. In näherer Zukunft möchte der Förderverein auch dringende Arbeiten an der Orgel der Dionysiuskirche unterstützen.



*Klaus Fix am Spendentrichter*

## RADIO WEDDIGE

*Mehr als nur Radio*

TV • SAT • HIFI • CD • ELEKTRO

Weserstr. 66 · 27572 Bremerhaven · ☎ 04 71/7 30 21  
[www.radio-weddige.de](http://www.radio-weddige.de)

### Sie erreichen uns

**Dionysiusgemeinde, Pastorin Andrea Pfeifer:** Am Jedutenberg 2, ☎ 73657, [fdlp@mail.de](mailto:fdlp@mail.de)

**Gemeindebüro:** Svenja Stubbe, Am Jedutenberg 2, ☎ 75232, [buero@dionysiusgemein.de](mailto:buero@dionysiusgemein.de), Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag, 10 - 12 Uhr

**Diakonin Karin Koeppen:** ☎ 501812

**Küsterin Cornelia Krieg:** ☎ 0176-86749919

**Ev. Kita Mikado:** Petra Höveler, Am Jedutenberg 2a, ☎ 75471

**Organist:** Dr. Rüdiger Ritter, Rasenweg 18, ☎ 83305

**Friedhof:** Kreuzackerstr. 19, Tel. 76417; Leitung: Volker Lichtenberg, ☎ 37007

**Homepage:** [www.kirchengemeinde-wulsdorf.jimdo.com](http://www.kirchengemeinde-wulsdorf.jimdo.com)





## Achtung: Lebendiger Adventskalender!



Aus guter Tradition bereiten wir wieder gemeinsam einen lebendigen Adventskalender vor: An jedem Abend vom 1. bis 24. Dezember werden wir uns wieder vor einem geschmückten Fenster treffen und miteinander durch den Advent gehen. - Wer

bereit ist, dabei für einen Abend Gastgeber/in zu sein und ein Fenster zu gestalten, melde sich bitte möglichst bald bei Annegret Warnecke, ☎ 9712188, oder bei Iris Wicker, ☎ 72275. Hier gibt es auch nähere Informationen. Letzter Anmeldetermin ist der 4. Oktober

Die Termine, wann und wo wir uns an den einzelnen Fenstern dann treffen, erscheinen im nächsten »Auf Kurs« sowie ab Mitte November auf unserer Homepage [www.kirchengemeinde-wulsdorf.jimdo.com](http://www.kirchengemeinde-wulsdorf.jimdo.com).

Seit 17 Jahren bieten wir den Adventskalender an. In den letzten Jahren sind immer ein paar Termine offen geblieben - vielleicht klappt es in diesem Jahr ja wieder, alle Tage zu besetzen! Aus Altersgründen sind jetzt viele Gastgeber ausgestiegen. Wenn der Kalender auch in den nächsten Jahren weitergehen soll, brauchen wir neue Gastgeber. Wir hoffen vor allem auf »Nachwuchs«. Gerade für Familien mit Kindern ist das ein schönes Angebot.

*Annegret Warnecke*

### Herzliche Einladung zum Gemeindefrühstück 19. Oktober, 9.00 Uhr, Kosten: 3,00 €

im Gemeindehaus der Dionysiusgemeinde Wulsdorf.  
Bitte vorher im Gemeindebüro anmelden!

### Veranstaltungen Dionysiusgemeinde

**Fit in die Woche:** mittwochs 9.30 Uhr  
**Theatergruppe:** donnerstags 19.30 Uhr  
**Chor:** freitags 17.45 Uhr  
**Selbsthilfegruppe für Alkoholgefährdete:** freitags 18.30 Uhr  
**Plattsnackabend:** 18. Sep., 16. Okt., 20. Nov., 17.30 Uhr  
**Frauenkreis:** 14. Sep., 12. Okt., 9. Nov., 15.00 Uhr  
**Bezirksfrauen:** 2. Okt., 6. Nov., 15 Uhr  
**Gespräch mit der Bibel:** 17. Okt., 7. Nov., 21. Nov., 17.45 Uhr  
**Gemeindefrühstück:** 19. Okt., 9.00 Uhr

## Die Kindertagesstätte MIKADO bedankt sich

Am letzten Sonntag vor den Sommerferien feierte die KiTa MIKADO gemeinsam mit Sponsor Thorsten Schmidt, Generalvertretung der Mecklenburgischen Versicherung, am Jedutenberg. Der traditionelle Freiluftgottesdienst der Wulsdorfer Gemeinden bei der Dionysiuskirche ging praktisch in das Sommerfest über.

Den ca. 500 Besucherinnen und Besuchern wurden neben Essen und Trinken viele Spiele zur Unterhaltung oder zum Mitmachen geboten, beson-

ders natürlich für die Kinder. Dem Sponsor, seinen Kooperationspartnern und vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern ist hier zu danken. Sie und das KiTa-Team haben zu dem großen Erfolg des Sommerfests beigetragen.

Den Reinerlös des Tages, auf die Geburtstagssumme der Mecklenburgischen von 220,- Euro aufgerundet, hat Thorsten Schmidt der KiTa-Leiterin Petra Höveler überreicht.

*Die KiTa MIKADO*



220,- Euro Reingewinn für die KiTa

### Reformation bedeutet heute für mich ...

... dass ich die Freiheit habe, meinen Glauben so zu leben, wie ich es für richtig halte und, dass Gott mich so annimmt, wie ich bin.

*Volker Nagel-Geißler*

**Die Malermeister Heins**

**Gerhard Heins Malermeister GmbH**  
 Isländer Platz 1 · 27570 Bremerhaven · Tel. (0471) 3 33 10 · Fax (0471) 3 33 21



## Wir bedanken uns ...

... für die zügig und gut durchgeführten Renovierungsarbeiten im Pfarrhaus am Jedutenberg bei den Firmen Fliesen Weiss, Maler Heins, Sven Heise und Hägermann-Reinhardt.

In frischem Glanz in weiß und rot erstrahlen die Räume im Haus der Martin-Luther-Gemeinde dank Firma Aleithe.



**J. ALEITHE MALEREIBETRIEB**

Malerarbeiten · Bodenbelagsarbeiten · Kunststoffverfugungen

Ringstraße 72 · 27572 Bremerhaven-W.

Tel. (0471) 30 85 60 70 · Fax (0471) 30 85 60 79

info@malerei-aleithe.de · www.malerei-aleithe.de



**FLIESEN WEISS**

Handel & Verlegung

Stresemannstr. 285 · Bremerhaven · ☎ 0471/87051

www.fliesenweiss.net

## Reformation bedeutet heute für mich ...

... als bewusste Einzelperson Kirche mitgestalten zu können, gehört zu werden, neue Ideen zu erfahren und mitzuleben

*Ingeborg Grochowski*

## Pastorin Andrea Pfeifer neu in Wulsdorf

**A**b dem 1. September werde ich als neue Pastorin in Wulsdorf arbeiten und mit meinem Ehemann in das schöne Pfarrhaus am Jedutenberg einziehen. An dieser Stelle möchte ich mich kurz vorstellen: Mein Name ist Andrea Pfeifer und ich freue mich schon sehr auf meine Arbeit als Pastorin in Bremerhaven. Ich bin im Odenwald in Süd-

Dienst der EKD arbeiteten wir für neun Jahre in Prag in der Deutschsprachigen Evangelischen Gemeinde. Es ist eine junge Gemeinde, die erst 1994 gegründet wurde, in einem Land, das als das atheistischste Land in Europa gilt. Die Gemeinde dort gehört zur Evangelischen Kirche der Böhmisches Brüder, der größten evangelischen Kirche in Tsche-

Natürlich gab und gibt es auch die ganz normale Gemeindearbeit, im Kindergarten, im schulischen Religionsunterricht, mit Konfirmanden, dem Frauenfrühstück und dem ökumenischen Gesprächskreis. Überhaupt war die Ökumene ein ganz wesentlicher Teil meiner Arbeit.

Nach neun Jahren Prag geht es jetzt also wieder an die Weser. Mein Mann wird, ebenfalls zum 1. September, Militärpfarrer am Standort in Nordholz. Das Leben an einem Fluss ist so für uns zu einer Begleitung geworden. In meiner Freizeit bin ich gerne im Garten, lese, nähe und spiele Querflöte; und wenn es sich ergibt, fahre ich mit meinem Mann Kanu auf der Weser.

Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit den Haupt- und Ehrenamtlichen und meinen neuen Kollegen Matthias Schäfer und Michael Großkopf. Denn neben der halben Pfarrstelle in Wulsdorf werde ich mit einer viertel Stelle in den pfarramtlich verbundenen Kirchengemeinden Bremerhaven Grünhöfe Petrus und Bremerhaven-Geestmünde Matthäus arbeiten.

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei den beiden Kirchenvorständen von Martin Luther und Dionysius für ihr Vertrauen und meine Wahl als Pastorin.

Ich freue mich sehr auf das Leben und Arbeiten in Bremerhaven, auf die neuen Herausforderungen und auf die Begegnungen und Gespräche mit Ihnen.

*Herzliche Grüße  
Ihre Andrea Pfeifer*



hessen geboren und aufgewachsen. Nach meinem Theologiestudium und dem Vikariat im Münsterland war ich zunächst u.a. als Hospizbeauftragte im Kirchenkreis tätig. Gemeinsam mit meinem Mann Frank Leßmann-Pfeifer habe ich dann neun Jahre lang an der Mittelweser in Schlüsselburg und Buchholz (zwischen Nienburg und Minden) gearbeitet, kleinen Dörfern mit alten Weserkirchen und einer Geschichte, die vom Leben der Menschen am Fluss geprägt war.

2008 zog es meinen Mann und mich ins Ausland in die Tschechische Republik, und damit von der Weser an die Moldau. Als Auslandspfarrerin im

chien mit 90.000 Mitgliedern im ganzen Land – das sind weniger als 1 % der Bevölkerung. Kirche und Christentum in dieser besonderen kulturellen Atmosphäre bekannt zu machen und zu leben ist eine spannende Herausforderung. Nichts ist mehr selbstverständlich, alles muss neu durchbuchstabiert werden. Das hat mir in diesen Jahren auch eine neue Sicht auf meinen Glauben gegeben, für die ich sehr dankbar bin.

*In einem Gottesdienst am Sonntag, dem 24. September um 16 Uhr wird Frau Pastorin Andrea Pfeifer in der Dionysiuskirche Wulsdorf willkommen heißen und in ihr Amt eingeführt.*





## Vielen Dank, lieber Heinz Lohse!

Die Dionysiusgemeinde Wulsdorf dankt Heinz Lohse, einem langjährigen ehrenamtlichen Mitarbeiter, der nun aus gesundheitlichen Gründen sein vielfältiges Tun einstellen musste.



Heinz Lohse hat seine Frau bei ihrer Besuchstätigkeit aktiv unterstützt, vor allem für sie Männer zum Geburtstag besucht. Auch ist er bei einem älteren kranken Herrn regelmäßig zu Besuch gewesen, ist mit ihm spazieren gegangen und hat ihn

so in seiner letzten Zeit begleitet. Mit seiner beruflichen Kenntnis hat Heinz Lohse ebenfalls geholfen, z.B. die Risse in der Außenwand des Gemeindehauses fachmännisch abgedichtet. Darüber hinaus ist er viele Jahre lang mit dem Fahrrad als Gemeinde-Postbote in Wulsdorf unterwegs gewesen und hat auch »Auf Kurs« und etliche Spendenbriefe der Gemeinde ausgetragen.

Heinz Lohse hat angefasst, wo er gebraucht wurde: beim Weihnachtsmarkt, bei Gemeindefesten und Freiluft-Gottesdiensten – und hat dann gern mit den anderen in der Gemeinschaft fröhlich gefeiert! Und nicht zuletzt: Er war regelmäßiger Gottesdienst-Teilnehmer! Auch auf diese Weise hat er die Gemeinschaft gestärkt.

»Gemeindearbeit« bedeutet: Die Gemeinde arbeitet. Das hat Heinz Lohse über lange Zeit vorbildlich gelebt. Im Gottesdienst am 17. September um 10 Uhr wollen wir ihm in der Dionysiuskirche unseren herzlichen Dank aussprechen.

## Weihnachten im Hochsommer?

Sie haben richtig gelesen. Wir denken jetzt schon an Weihnachten! Am dritten Advent, dem 17.12.2017, ist es soweit: Dieses Jahr findet wieder unser Weihnachtsmarkt vor der Dionysiuskirche statt.

Wenn Sie dort mit einem Stand dabei sein möchten – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt – melden Sie sich bitte bis zum 26.11.17 bei Annegret Warnecke, Tel. 0471 9712188 an. Hier gibt es auch nähere Informationen.



## Musical »Martin Luther« zum Reformationsjahr in der Martin-Luther-Kirche

Zum Reformationsjahr gestaltet die Kinder- und Jugendkantorei Bremerhaven für Alt und Jung ein ganz besonderes Musical: Martin Luthers Leben wird mit vielen eingängigen Liedern und einer spannenden Geschichte zu neuem Leben erweckt. Wir laden herzlich ein in die Martin-Luther-Kirche, um diese 90-minütige Aufführung der knapp 50 Kinder zwischen 5 bis 13 Jahren mitzuerleben. Im Anschluss gibt es ein »Luther-Essen«. Dienstag, den 31. Oktober um 16 Uhr in der

Martin-Luther-Kirche, Blumenthaler Straße 15 – mit den Kinder- und Jugendchören der

Christuskirche und Instrumentalisten; Leitung & Klavier: Eva Schad. Eintritt frei!



Einige der Mitwirkenden am Martin-Luther-Musical

## Totgesagte leben länger!

### Der Buß- und Betttag in Wulsdorf

Auch wenn der Buß- und Betttag vor etlichen Jahren als gesetzlicher Feiertag zugunsten der Pflegeversicherung abgeschafft wurde - er lebt! Jedenfalls halten wir in Wulsdorf am Gottesdienst fest - und das nicht nur evangelischerseits, sondern gemeinsam mit der katholischen Kirche. So feiern wir vereint an wechselndem Ort, in diesem Jahr wieder in der St. Nikolaus-Kapelle (Ecke Lützowstraße / Krummeacker) mit dem bewährten Team aus Diakon Peter Sczesny und Pastor Matthias Schä-

fer: Mittwoch, 22. November, 19.00 Uhr. Danach bleibt, wer mag, noch zum Gespräch und Umtrunk.



St. Nikolaus-Kapelle Wulsdorf

### Sie erreichen uns

**Martin-Luther-Gemeinde, Pastor Matthias Schäfer:** Blumenthaler Str. 15, ☎ 73224, matthias.h.schaefer@t-online.de

**Gemeindebüro:** Marion Hartmann, Blumenthaler Str. 15, ☎ 77507, Fax 7005969, kg.martin-luther.bremerhaven@evlka.de, (Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag, 10 - 12 Uhr)

**Küsterin:** Hiltraud Striesche, ☎ 4183049; Gemeindehaus an der Kirche ☎ 7005910

**Diakonin:** Karin Koeppen, ☎ 501812

**Diakonische Mitarbeiterin:** Iris Bülles, ☎ 76428

**Homepage:** www.kirchengemeinde-wulsdorf.jimdo.com



## Die Pappmäuse

Inh. Sigrun Toben

· umfangreiche Auswahl an Laternenmaterial

Geschen-verpackungen

Weserstr. 96a · 27572 Bremerhaven · ☎ 0471/921 8008







**H**allo, liebe Kinder, hier ist wieder Uiiiiih, die Kirchenfledermaus. Am 31. Oktober feiern wir ein großes Fest! Den Reformationstag! Ja, richtig, auch wir Kirchenfledermäuse feiern diesen Tag, weil vor 500 Menschenjahren Martin Luther seine 95 Thesen angeschlagen hat.

**Woher ich das weiß?**

Eine meiner Vorfahrinnen lebte in Wittenberg in einem großen Gebäude, dem ehemaligen Kloster der Augustiner.

Da gab es so viele Winkel und Ecken im Dach, dass sich Fledermäuse dort wunderbar verstecken konnten.

Meine Ururururururur [von der Redaktion gekürzt] -Großmutter hat es immer viel Spaß gemacht, wenn abends viele Gäste bei den Menschen zu Gast waren, die auch in diesem Haus lebten. Die Chefin dieser Menschen war eine Frau. Sie hieß Katharina Luther. Ihr Untergebener (ihr Menschen sagt dazu Ehemann) nannte sie auch gerne »mein Herr Käthe«.

Sie schaffte Ordnung und sorgte dafür, dass genug zu essen da war. Und sie war sehr lustig, sie sang gerne und lachte sehr fröhlich. Ihr Martin hatte sie sehr gerne. Und dann kamen später ihre Kinder dazu. Sie hatten aber auch immer Studenten dort wohnen. Und abends kamen immer wieder viele Gäste. An einem Abend, es war der 31. Oktober im Jahre 1527, feierten sie besonders fröhlich mit vielen Freunden und alle baten Martin zu erzählen, was zehn Jahre früher passiert war.

1517 war Martin Lehrer an der Universität. Er war Mönch und Priester und unterrichtete die Studenten in der Lehre von AEIOU, den ihr Gott nennt. Hier, so sah er damals aus:



Ich gebe viel GELD für die Kirche, damit Gott mich gut ansieht und ich nicht im Fegefeuer leiden muss. Ich bezahle auch für meine Eltern Ablass, die schon gestorben sind.



Ich bin im Gottesdienst eingeschlafen. Zur Strafe peitsche ich mich mit der GEISSEL aus.



Ich habe gelogen. Dafür muss ich viel beten. Ich rufe MARIA und die HEILIGEN um Hilfe an.



Der Sonntag gehört Gott. Deshalb gehe ich an jedem Sonntag in die Kirche zur HEILIGEN MESSE.



Ich FASTE vor Weihnachten und vor Ostern und an jedem Freitag, weil ich viel an Jesus denken will.



Ich will arm leben und um mein tägliches Brot BETTELN.

Und trotzdem, so merkte Luther, hat Gott mich nicht lieb. Ich kann all diese Sachen machen und trotzdem lande ich vor einer geschlossenen Tür und muss Angst davor haben, dass Gott mich nach dem Tod nicht in den Himmel lässt, sondern in die Hölle schickt.

Doch mit einem Mal, als Martin Luther wieder in der Bibel gelesen hat, hat er verstanden, dass ich die Tür zu Gott gar nicht öffnen kann. Ich werde niemals so gut sein, dass ich diese Tür aufstoßen kann.

Aber es gibt einen anderen Weg. Wenn ich verstehe und glaube, dass Gott gar kein strenger Richter ist, sondern ein liebender Vater, dann kann ich entdecken, dass die Tür schon offen ist. Jesus Christus hält sie uns auf. Er möchte zwar, dass wir gute Dinge tun, unseren Mitmenschen helfen zum Beispiel und es ist auch nicht verkehrt in den Gottesdienst zu gehen, aber wir müssen uns den Himmel nicht mit Geld erkaufen. Der Weg dorthin ist schon offen, weil Gott uns liebt mit all unseren Fehlern. So hat Martin das für euch Menschen erklärt.

Luther erkannte, dass die Tür schon offen ist. Jesus Christus hat sie schon aufgemacht. Und ich muss nur daran glauben, dass Gott mich lieb hat.

Am meisten ärgerte sich Luther, dass man die Menschen dazu brachte, all ihr Geld für ein Papier auszugeben, dass man damals Ablass nannte. Der Papst in Rom verdiente damals viel Geld mit diesen Ablassbriefen. Und er behauptete, dass man nach dem Tod sofort in den Himmel kommt, wenn man so ein Papier gekauft hat. Man konnte auch für andere eines kaufen und sogar für schon verstorbene Menschen.

Das hat Martin so geärgert, dass er 95 Thesen, kurze Sätze, gegen diese Ablassbriefe geschrieben hat und am Abend des 31.10.1517 an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg gehängt hat.

Er wollte eigentlich nur mit anderen Theologen darüber diskutieren. Doch schon bald wurden seine Thesen in ganz Deutschland und darüber hinaus von vielen Menschen dis-

In dieser Zeit hatte er in der Bibel etwas entdeckt. Bisher hatte er immer Angst vor Gott gehabt. Gott erschien ihm sehr streng. Die Kirche lehrte damals, dass man alles Mögliche tun muss, damit Gott einen lieb hat.

**Die Kirche lehrte, dass man**  
Zum Beispiel in ein KLOSTER gehen könne und als Mönch oder Nonne leben.

Oder: Ich habe etwas Böses getan, vielleicht einen Apfel gestohlen. Dann muss ich BEICHTEN, damit Gott mich nicht zu sehr straft.



Wollten Sie immer schon den **Umgang mit Computern** erlernen? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

**AUF DRAHT** SENIOREN-INTERNET-CAFE  
Hafenstraße 156  
Telefon: 0471 - 800 76 16  
WWW.AWO-BREMERHAVEN.DE  
AWO Bremerhaven

**GEBÄUDE TECHNIK** Fachbetrieb  
**ELEKTRO SCHÖPF**  
E-Mail: schoepf-bremerhaven@t-online.de ☎ 04 71/6 67 79  
www.schoepf-elektro-bremerhaven.de Fax 04 71/67397



kutiert und lösten eine Bewegung aus, die dazu führte, dass die evangelische Kirche entstanden ist.

Für ihn selbst war seine Kritik am Papst sehr gefährlich. Er musste vor den Kaiser kommen und sich verteidigen. Weil die Kirche damals nicht gewohnt war, dass ein kleiner Mönch Kritik am Papst und am Kaiser übt, verurteilte man ihn sogar zum Tode.

Doch sein Landesfürst Friedrich der Weise entführte ihn heimlich und versteckte ihn auf der Wartburg.

Und dort fing er an, die Bibel ins Deutsche zu übersetzen. Damals gab es die deutsche Sprache noch gar nicht so rich-



tig. Luther musste darum viele Worte erst finden und erfinden. Aber er saß Tag und Nacht daran, weil er wollte, dass die Menschen selbst in der Bibel lesen können.

Martin Luther schrieb viele Bücher und Lieder und alles wurde sehr oft gedruckt und überall verbreitet.

Neben Martin Luther gab es noch viele andere, die die Re-

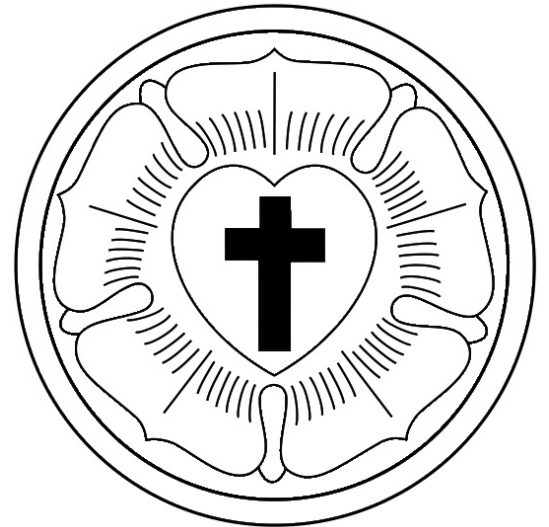
formation angestoßen haben: Melanchthon, Zwingli, Bucer ... Und natürlich wissen wir Mädels, dass Martin es niemals ohne seine Käthe so weit gebracht hätte.

Leider hat diese Reformation auch zu viel Streit und Trennung geführt. Heute endlich sind die Kirchen keine Gegner mehr. Wir alle gemeinsam feiern die Reformation: Katholiken, Reformierte, Lutheraner. Und alle Tiere feiern mit euch, weil wir uns freuen, dass ihr wieder gelernt habt, das Wort von AEIOU neu zu hören und zu lesen.

Ich wünsche Euch einen schönen Reformationstag!

*Eure Uiiiiiih oder Sophie*

## Die Lutherrose



Hier siehst du die Lutherrose, das Erkennungszeichen von Martin Luther, das Wappen seiner Familie. Ab 1530 benutzte Martin es als Siegelring. Damit siegelte er seine Briefe: Heißes Wachs wurde unter den fertigen Brief getropft, dann drückte Luther den Siegelring hinein.

Damit war allen Leserinnen und Lesern klar: Dieser Brief ist wirklich von Martin Luther. Martin schrieb unglaublich viele Briefe. Dadurch wurde die Lutherrose vielen Menschen bekannt und zu Martin Luthers besonderem Erkennungszeichen. Wo du eine Lutherrose siehst, da weißt du: hier hat eine Schrift, ein Buch, ein Lied oder auch ein Bauwerk mit Martin Luther zu tun.

Martin erklärte einem Freund in einem Brief das Symbol. Er sagte, dass die Lutherrose seinen Glauben zeigt. Willst Du sie nicht anmalen? Du brauchst dazu einen roten, einen schwarzen, einen blauen und einen gelben oder goldenen Stift. Das Kreuz in der Mitte

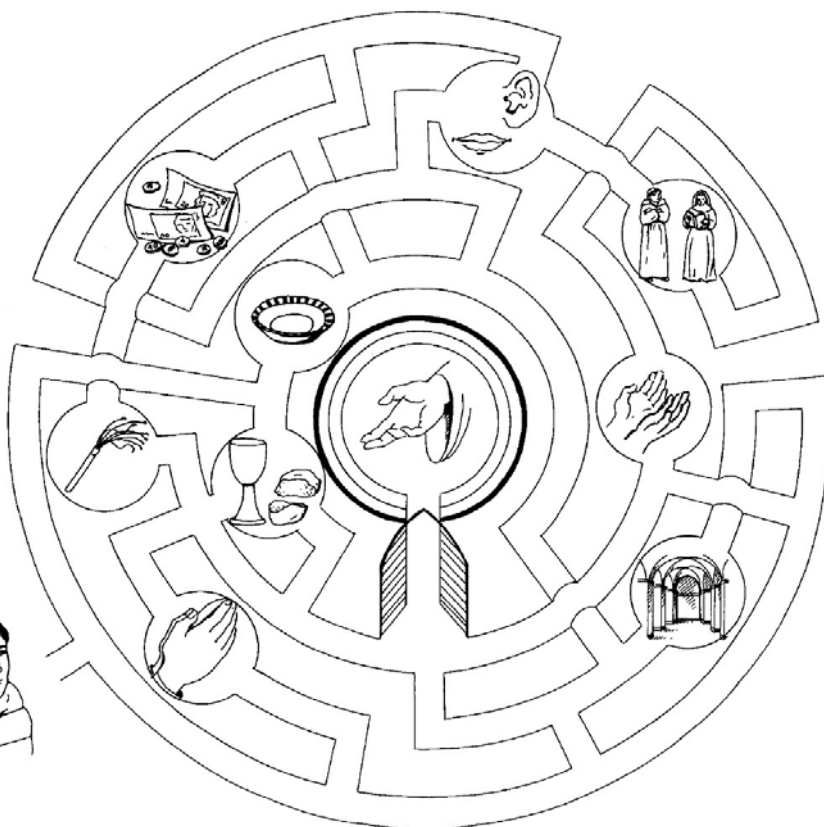
soll an Jesus Christus erinnern. Durch Jesus wissen wir Menschen, wie sehr Gott uns liebt. Das ist sehr wichtig. Deswegen steht es in der Mitte. Gott lässt uns auch nicht allein, wenn es uns schlecht geht, wir Angst haben oder einsam sind.

Diese Botschaft soll man mit dem Herzen begreifen. Denn wer mit dem Herzen an Gott glaubt und ihm vertraut, der findet bei Gott immer offene Türen.

Die weiße Rose ist umgeben von einem himmelblauen Feld. Das soll sagen: Der Glaube an Gott schenkt uns Menschen Fröhlichkeit und Frieden. Die weiße Farbe erinnert an die Engel und himmlischen Wesen. An Gott glauben ist ein »himmlisches« Vergnügen. Daher hat die weiße Rose als Zeichen der Freude auch einen blauen, einen himmelblauen Hintergrund.

Der goldene Ring ist ein Zeichen für Gottes Ewigkeit. Gottes Wort gilt ewig, so wie der Ring kein Ende hat.

**Hast Du Lust in dem Bild mit zwei verschiedenen Farben zwei Wege einzuzeichnen? Einen Weg über die guten Werke und einen schnelleren Weg?**



### Reformation bedeutet heute für mich ...

Glauben an Christus – verantwortet durch den Einzelnen, getragen von der Gemeinschaft der Glaubenden, inspiriert vom Heiligen Geist

*Birgit Hoffmann*



### Reformation bedeutet heute für mich ...

... unverändert, den Menschen heute von Christus zu erzählen, viele Lichter für Freiheit und Liebe und Frieden zu entzünden und dadurch die Welt zu verändern.

*Sebastian Ritter*

## 43. Gesundheits- und Informationswoche vom 9. bis 13. Oktober 2017 bei Betten-Aissen, dem Kompetenzzentrum für gesunden Schlaf

Kompetente Fachleute informieren Sie kostenlos über folgende Themen:

- **»Die wichtigsten Tipps und Übungen für einen gesunden Nacken«**  
Nackenschmerzen gezielt vorbeugen und lindern - wir zeigen Ihnen, wie es geht!
- **»Rückenfit – schnell und effektiv«**  
Vortrag und effektive Übungen mit Lutz Gudehus (Physiotherapeut und Präventionstrainer Praxis Gudehus).
- **»Schrecksekunde Schlaganfall«**  
Symptome erkennen und rechtzeitig handeln, Vortrag und Gespräch mit Dr. Hauke Kassens (Facharzt für Gefäß-Chirurgie).
- **»Nackenkissen zwei Wochen kostenlos testen«**  
Individuelles Vermessen der Körperkonturen zur Ermittlung des optimalen Nackenstützkissens

Sie sind herzlich eingeladen! Bitte rufen Sie uns einfach an; wir informieren Sie gerne über die genauen Termine.

# Wir machen für Sie den **BETTEN-CHECK**



Stephan Schulze-Aissen, öffentlich bestellter und vereidigter Gutachter für Bettwaren



## Sie liegen schlecht oder schlafen nicht mehr gut?

Möglicherweise liegt das an Ihrem Bett! Wir kommen gerne kostenlos und unverbindlich zu Ihnen und prüfen Ihr Bett auf Funktionalität und Rückenfreundlichkeit – egal wann und wo sie es gekauft haben.

Rufen Sie bitte an unter 0471/57041 oder senden Sie uns einfach eine E-Mail an [mail@betten-aissen.de](mailto:mail@betten-aissen.de)



Lange Straße 118/120 · 27580 Bremerhaven  
Telefon 0471/57041 · [www.betten-aissen.de](http://www.betten-aissen.de)

# angedacht

## Der Herbst auf der Leiter

**»Es gibt nichts, was dieser Sommer kann, was der Herbst nicht schöner könnte. Es wird wirklich Zeit, dass es Herbst wird!«**

Meine Frau liebt den Herbst. Mit nur schwer bezähmbarer Ungeduld kam sie an einem verregneten Tag Mitte August nach Hause und verlangte nach ihrer Lieblingsjahreszeit.



Eigentlich freute ich mich noch auf die nächsten Sommertage mit viel Sonne (die kamen ja zum Glück dann auch noch), kaufte noch einmal Erdbeeren, war gedanklich noch den ganzen Tag barfuß. Aber meine Frau holte alle Herbstkinderlieder-CDs wieder raus und kaufte Kürbisbrot. »Es kann echt nicht mehr lange dauern!«

Seit ich meine Frau kenne, kann der Herbst nicht mehr traurig sein. Zuerst ist der halbe Sommer von ihrer Vorfreude erfüllt. Dann beginnt die Luft plötzlich würziger zu riechen und siehe da, nur wenige Tage nach ihrer Vorahnung bekommen die ersten Blätter ganz kleine, kaum sichtbare bunte Sprenkel. Meine Frau sieht sie immer als erste. Aber schon kurz darauf gibt es kein Halten mehr. »Der Herbst steht auf der Leiter und malt die Blätter an«, dichtet Peter Hacks, selbst der Zeisig wird nicht verschont und bekommt einen Farb-

klecks. Das Licht unter den Bäumen im Wald wechselt auf Schritt und Tritt von einem dunklen Blauschimmer unter den Fichten über strahlendes Grün unter den Birken bis zum glühenden Rot unter Buchen und Kastanien. Wer sollte da nicht unwillkürlich auch anfangen zu pfeifen und hier und da einem Freund oder auch einem Fremden heimlich eine aufgelesene Kastanie in die Tasche schmuggeln, ganz ohne große Hintergedanken, einfach aus Freude am bunten Herbst ...?

Aber »die Blätter fallen«, schreibt Rainer Maria Rilke nachdenklich, und nicht nur sie. Es lässt sich nicht leugnen – es ist in allen«. Der Herbst macht offenbar, dass alles einmal fällt. Der Herbststurm biegt die Bäume und fegt sie kahl, und auch ich klappe meinen Kragen hoch, wenn es allzu ungemütlich wird. Und doch lässt sich im Blätterregen genauso gut tanzen wie im Schneegestöber; das trockene Laub unter den Füßen knirscht nicht weniger lustig als der Schneeteppich im Winter. »Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen unendlich sanft in seinen Händen hält.« Es kann kein trauriger Gott sein, der jedes Jahr aufs Neue das Ende so kunterbunt malt. Es muss ein liebevoller Gott sein, der sogar den Herbst so sanft, so still, so zart in seinen Händen hält.

Darum sage ich euch: Sorgt euch nicht um euer Leben, was ihr essen und trinken werdet; auch nicht um euren Leib, was ihr anziehen werdet. Kein Sperling fällt auf die Erde ohne euren Vater. Bei euch aber sind sogar die Haare auf dem Haupt alle gezählt. Darum fürchtet euch nicht; ihr seid kostbarer als viele Sperlinge (Matthäus 6,25 und 10,29-31).

*Helge Preisling*

Die nächste Ausgabe von »Auf Kurs« finden Sie ab dem 23. November in Ihrem Briefkasten.